



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2017

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 2. 1. STERNSINGER: Re	Hk	17.00	Hl. Messe für Familien, Kinder, Jugendlichen; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	Begegnung mit ukrainischen Gästen: Chor d. Kathedrale von Chortkiv Nachtessen, trad. ukrainische Gesänge, Gebet um den Frieden in der Welt
Di 3. 1. STERNSINGER: SV; Hk; Pd	Gr	9.00	Hl. Messe mit unseren ukrainischen Gästen; für die Pfarreien als Dank für die Unterstützung; <i>anschl. Begegnung, Frühstück der Gäste – Abschied und Heimreise</i>
Mi 4. 1. STERNSINGER: Graun	SV	17.00	Hl. Messe für Öggl Peter, Elisabeth und verst. Angehörige; Habicher/Jörg Paula und Patscheider Paulina; Köllemann Luzia <i>Segnung von Wasser, Weihrauch, Salz und Kreide</i>
Donnerstag 5. 1.	Re	9.30	Hl. Messe für Fam. Zegg/Moritz; Federspiel Franz und Martin, Froj; Federspiel Waltraud - <i>Segnung von Wasser, Weihrauch, Salz und Kreide</i>
	Pd	17.00	Hl. Messe für Padöllner Alois; Patscheider Heinrich; Köllemann Valentin
	Re	20.30	Anbetung
Freitag 6. 1. ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE / DREIKÖNIGE	Gr	8.45	Hl. Messe für Freitag Hubert; Köllemann Anton und Valentin mit Eltern
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Peter Paul u. Eberhart Alois; Hofer Georg u. Martha; Stecher Franz, Stefanie u. Karl, Fischerhäuser; Licata Enzo und Stecher Karl
	Re	10.00	Hl. Messe für Folie Josef, Neudorf und verst. Angehörige; Folie Heinrich, Schmied; Pircher Adelinda; Folie Hermann und Rosa
	Hk	10.15	Hl. Messe für Eller Stefan; Köllemann Albuin; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Gr	20.00	Anbetung- alle sind herzlich willkommen: Gebet, Stille, Beichtgelegenheit
Samstag 7. 1.	SV	KIRCH TAG: 10.00	Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Valentin; für Stecher Valentin u. Juliana; Fam. Waldner Ignaz und verst. Angehörige; Hohenegger Elisabeth, Plagött; für „unseren Neina“, nach Meinung (<i>mit don Klaus</i>)
	Pd	16.30 17.00	Gebet für die Priester und um Berufungen Hl. Messe für Stecher Alois; Stecher Hedwig; Stecher Franz, Johann u. Wilhelm Leb. und Verst. Fam. Kuppelwieser
Sonntag 8. 1. TAUFE DES HERRN	Gr	8.45	Hl. Messe für Leb. und Verst. Fam. Stecher Leonhard, Spin; Kuppelwieser / Daniel Katharina; Moret Alfred mit Eltern und Geschwistern
	SV	8.45	Hl. Messe für Köllemann Anton, erste Jahrmesse; Spechtenhauser Paul, Georg; Dietl Karl und Dominika
	Re	10.00	Hl. Messe für Schöpf Rudolf; Fam. Dilitz, Neudorf und verst. Angehörige; Habicher Kassian; Hofer Frieda, Christian und Paul
	Hk	9.45 10.15	Gebet für die Priester und um Berufungen Hl. Messe für Leb. und Verst. Fam. Hohenegger Johann; Leb. und Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; Patscheider Kassl und Kathl; Folie/Patscheider Maria Leb. und Verst. Fam. Köllemann Ferdinand; zum Dank

Das ewige Licht brennt Pd: für Federspiel Alfons; Pinggera Gabriel

Hk: für Köllemann Albuin; Köllemann Johann, Krispin und Florina

IM ANDENKEN AN THÖNI GENOVEVA HABEN GESPENDET:

Fam. Hohenegger Christian und Irmhild; Fam. Fritz Alfred und Maria;

Schafzucht-Verein Oberland; Fam. Hohenegger Norbert

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

PFARREIEN GRAUN / LANGTAUFERS: GÄSTE AUS DER UKRAINE

Der Chor der Kathedrale Chortkiv (Ukraine), mit dem Namen „Artos“ (Kammerchor) ist auf einer Reise unterwegs in Italien: Sie haben eine ihrer Gemeinschaften (ukrainisch griechisch katholische Pfarrei) in Avellino (bei Neapel) besucht und für diese eine Weiterbildung veranstaltet in diesen Tagen – auf der Rückreise werden sie bei uns Halt machen. Der Pfarrer der Kathedrale, Pater Andriy Lemchuk, der für mich ein guter Freund und Ansprechpartner für unsere Hilfe und Unterstützung ist, begleitet/leitet die 18-köpfige Gruppe.

- *Er wird am **Montag, 2. Jan.,** bei der Begegnung über ihre Arbeit sprechen (**Vereinshaus, Graun, 20.00**), der Chor wird dazu für uns singen und wir wollen zum Abschluss auch gemeinsam um Frieden in der Ukraine, in der Welt beten.*
- *Am nächsten Tag feiert die Gruppe in der Pfarrkirche Graun die **Hl. Messe** (nicht wie ursprünglich vorgesehen die byz. Liturgie, da dazu uns im Moment die Utensilien etc. fehlen) mit Liedern aus der **Tradition der Ostkirche (Dienstag, 3. Jan., 9.00)***

Zu beiden Anlässen sind alle herzlichst eingeladen. Mögen Begegnung und Freundschaften entstehen, die unsere Hilfe und Zusammenarbeit noch vertiefen können. Allen, welche dazu beitragen, die Gäste hier zu empfangen, großer Dank.

PAPST FRANZISKUS – EIN GEDANKE MIT AUF DEN WEG

*„Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen“ (Mt 2,2). Es tut uns gut, dies zu hören und zu überdenken: Wir werden angeregt, vor allem in einer Zeit wie der unsrigen, uns auf **die Suche der Zeichen zu begeben, die Gott anbietet**, im Wissen, dass sie unseren Einsatz verlangen, um sie zu deuten und so Gottes Willen zu verstehen. Wir sind aufgefordert, nach Bethlehem zu gehen und das Kind und seine Mutter zu finden.*

***Folgen wir dem Licht**, das Gott uns anbietet – ganz klein, jenes kleine Licht! Das Licht, das vom Gesicht Christi voll Barmherzigkeit und Treue ausgeht. Und wenn wir einmal zu ihm gelangt sind, beten wir ihn mit ganzem Herzen an und bringen wir ihm unsere Gaben dar: unsere Freiheit, unseren Verstand, unsere Liebe.“*

STERNSINGER-AKTION 2017

Die Kinder werden wieder, wie es so der schöne Brauch ist, von Haus zu Haus ziehen, um uns allen den Segen und den Schutz Gottes fürs kommende Jahr zu wünschen...

Allen Kinder-Gruppen, die sich in den Pfarreien für die Aktion beteiligen, ihren Helfern/Begleitpersonen – so wie jenen, die sie aufnehmen und ihnen was spenden: Ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

Mo 2. Jan.: Reschen; **Di 3. Jan.:** Hinterkirch, Pedroß und St. Valentin; **Mi 4. Jan.:** Graun

PFARREI ST. VALENTIN – CARITAS-LEBENSMITTELSAMMLUNG

HERZLICHEN DANK, AUCH IM NAMEN DER CARITAS DES DEKANATS, FÜR DIE

GROSSZÜGIGEN LEBENSMITTEL-SPENDEN, DIE AB- UND WEITERGEBEN WURDEN.

VORINFO: Fr 13. Jan. – ELTERNABEND FIRMUNG 2017 – 20.00, GRAUN VEREINSSAAL

ALLEN GOTTES SCHUTZ UND REICHEN SEGEN FÜR S NEUE JAHR eure Seelsorger



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Montag 9. 1.	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Stecher Peter Paul u. Anna; Punter Jakob und Karolina; für die Armen Seelen
Dienstag 10. 1.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Priester und um Berufungen; für die Familien; Kinder und Jugendliche; ältere und kranke Mitmenschen
Mittwoch 11. 1.	SV	17.00	Hl. Messe für Habicher Martina, Heinrich, Margareth u. Thöni Oskar; Sprenger Annemarie und Marianna; Stecher Pepi, Fischerhäuser, verst. Angeh., Mall Alois und Emma; Theiner Friedrich u. verst. Geschw. Steiner
Donnerstag 12. 1. Pd/Gr-Kranken- kommunion	Re	9.30	Hl. Messe für Dilitz/Wegmann Rosa, erste Jahresmesse; Eller Franz; Wilhalm Friderika; Federspiel Kreszenz
	Gr	17.00	Hl. Messe für Pfarrer Stecher Eusebius; Thöni Johann und Rosina; Freitag Hubert und Mesmer Alois; nach Meinung, bes. Anliegen; f. die Armen Seelen
Freitag 13. 1. Hk - Kranken- kommunion	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Kaltenbacher Anna Maria und Federspiel Alois; Prieth/Eller Klara; Maas Rosa; Folie Martin
Samstag 14. 1.	SV	9.00	Hl. Messe für Paulmichl Ernestina; Öggl Valentin; Sprenger Paul, Alois u. Anna
	Pd	17.00	Hl. Messe für Messner Verena und verst. Eltern; Thöni Karolina, Konrad und Heinrich, Thöni Robert, Pedroß/Meran
Sonntag 15. 1. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Gr	8.45	Hl. Messe für Plangger Alois und Karl; Theiner Heinrich; Leb. und Verst. Fam. Stecher Roland
	SV	8.45	Hl. Messe für Habicher Anton, Kaschon; Santer Erwin und Karin; Köllemann Valentin und Jahrgang 1944
	Re	10.00	Hl. Messe für Weissenhorn/Greiner Gertraud; Seebacher Ignaz u. Hermine; Fam. Steiner und verst. Angehörige; Thöni Krispin und Rosina
	Hk	10.15	Hl. Messe für Thöni Rosina, Gschwell; Hohenegger Emma, Melag; Theiner Elias; Wilhalm Notburga; Hohenegger Siegfried, Siegmund, Josefa (JM) und Helmuth

Das ewige Licht brennt Pd: für Stecher Konrad und Josefa
Hk: für Thöni/Plangger Genovefa; Hohenegger Siegfried, Siegmund Josefa

IM ANDENKEN AN THÖNI/PLANGGER GENOVEFA HABEN GESPENDET (Nachtrag)
Thöni Anna mit Fam., Wies; Plangger Genovefa; Schihütte Rojen; Geschwister Plangger, Zams;
Stecher Josef, Dörfl, mit Fam.; Eller Josefina; Thöni Stefan mit Fam.; Waldner Genovefa, Dörfl

IM ANDENKEN AN THÖNI ROBERT (Verst. am 17.12.16 in Meran, geb. in Pedroß)
HABEN GESPENDET

Thöni Johanna, Rudolf und Corinna

IM ANDENKEN AN PADÖLLER LUIS HABEN GESPENDET (Nachtrag)

Thöni Johanna, Rudolf und Corinna

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

PFARREIEN GRAUN / LANGTAUFERS: GÄSTE AUS DER UKRAINE

Der Mitglieder des Chor Artos, Kammerchor der Kathedrale von Chortkiv (Ukraine) sind begeistert von ihrem kurzen aber durchaus intensiven Erlebnis mit uns zusammen. Ihre hohe Kunst des Singens, seien es religiöse oder eher folkloristische Lieder gewesen, ging unter die Haut. Sie haben geschwärmt von der Landschaft, vom Essen, von den Zimmern und vor allem den lieben Menschen hier bei uns. Als Pfarrer bin ich auch sehr stolz auf euch, besonders auf jene, die sprachliche Grenzen mit einem Lächeln und Gesten überwunden haben oder sogar Worte in Ukrainisch gelernt haben, um so mit unseren Gästen in Kontakt zu treten. Herzlichen Dank an jene, die für das leibliche Wohl und Unterkunft sorgten: Euer Einsatz verdient Lob, Anerkennung und Dank.

PAPST FRANZISKUS – EIN GEDANKE MIT AUF DEN WEG

»Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es« (1 Joh 3,1), ruft der Apostel Johannes aus. Diese wunderbare Wirklichkeit der Gotteskindschaft bringt die Verantwortung mit sich, Jesus, dem gehorsamen Sohn, nachzufolgen und in uns selbst seine Züge anzunehmen: Sanftmut, Demut, Zärtlichkeit... Und das ist nicht leicht, besonders wenn um uns herum viel Intoleranz, Hochmut, Härte ist.

Doch mit der Kraft, die uns aus dem Heiligen Geist erwächst, ist es möglich! Der Heilige Geist, den wir zum ersten Mal am Tag unserer Taufe empfangen haben, öffnet uns das Herz für die Wahrheit, für die ganze Wahrheit. Der Geist drängt unser Leben auf den anspruchsvollen, doch frohen Pfad der Nächstenliebe und der Solidarität gegenüber unseren Brüdern und Schwestern. Der Geist schenkt uns die Zärtlichkeit der göttlichen Vergebung und durchdringt uns mit der unbesiegbaren Kraft des Erbarmens des Vaters.

Wir wollen nicht vergessen, dass der Heilige Geist eine lebendige und Leben spendende Gegenwart in dem Menschen ist, der ihn aufnimmt, dass er in uns betet und uns mit geistlicher Freude erfüllt.

STERNESINGER-AKTION 2017

Den Kindern, die sich eingesetzt haben, und im Namen anderer Kinder und um uns den Segen Gottes zu wünschen unterwegs waren, ein ganz herzliches Vergelt's Gott – Danke auch all jenen, die unsere Sternesinger vorbereitet und begleitet haben: Habe viel Lob für die Aktion vernommen und möchte dies auch weiterleiten. Für alle Spenden, die dieses Jahr zu Gunsten von Kindern in der Republik Kongo gehen: Ein herzliches Vergelt's Gott.



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2017

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Montag 16. 1.	SV	17.00	Hl. Messe für Habicher/Rudigier Maria; Waldner Siegfried, Cäcilia und Maria; nach Meinung
Dienstag 17. 1.	Pd	8.30	Hl. Messe für Federspiel Alfons; zu Ehren des Hl. Christophorus; für die Pfarreien, besonders die Familien, Kinder und Jugendliche
Mittwoch 18. 1.	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Eduard, Karolina und Maria Aloisia; Warger/Habicher Theresa; Stecher Leo
Donnerstag 19. 1.	Re	9.30	Hl. Messe für Senn Edith Katharina; Scheibe Günther; Eller Paul
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Armen Seelen; nach Meinung; zu Ehren der Hl. Familie
Freitag 20. 1.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Armen Seelen; für die kranken und älteren Mitmenschen
	Re	10.00	KIRCHTAG – Hl. Messe (mit don Klaus) zu Ehren des Hl. Sebastian; für Fam. Stecher Sebastian; Pfarrer Stecher Eusebius; Folie Johann und Eberhart Norbert; Federspiel Anna und Stecher Johann
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
Samstag 21. 1.	SV	9.00	Hl. Messe für Habicher/Probst M. Katharina; Theiner Johanna; Fam. Fritz Genoveva und verst. Angehörige
	Pd	17.00	Hl. Messe für Stecher Albin (Jahrmesse); Pinggera Gabriel; Fritz Gabriel, Lorette; Leb. und Verst. Fam. Köllemann
Sonntag 22. 1. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Gr	8.45	Hl. Messe für Freitag Hubert und Messmer Alois; Noggler Josef
	SV	8.45	Hl. Messe f. Baldauf Johanna; Stecher/Seifart Johanna; Stecher Rosa, Stecherli; Kofler Josef und verst. Angehörig
	Re	10.00	Hl. Messe für Federspiel Paul; Platzer Hugo und Lena; Prenner Alois, Fux; Folie Josef, Aloisia und Hohenegger Johann Josef
	Hk	10.15	Hl. Messe für Thöni/Plangger Genovefa zum 7./30.; Eller Gottfried (Jahrmesse); Steiner/Eller Anna (Jahrmesse); Lahnfeiertag Kappl; Eller Adolf, Wies; Leb. und Verst. Fam. Patscheider Wilfried; Leb. und Verst. Fam. Stecher

Das ewige Licht brennt Pd: für Federspiel Alfons; Padöller Alois; Pinggera Gabriel

Hk: für Thöni/Plangger Genovefa; Eller Gottfried

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

INFOS VOM SENIORENCLUB:

TURNEN MIT TRESSEL, MO 16. JAN., 14.45, VEREINSSAAL GRAUN

VORINFO – PREISKARTELN, DI 24. JAN., 14.30, KULTURSAAL GRAUN

GEBETS-WOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

„**Versöhnung – die Liebe Christi drängt uns**“: Unter diesem Titel steht die Gebetswoche (vom 18. bis 25. Januar) für die Einheit der Christen in diesem Jahr, in dem die Kirchen besonders des Beginns der Reformation vor 500 Jahren gedenken – es jährt sich der berühmte Thesenanschlag in Wittenberg durch Martin Luther.

Es ist interessant, dass Papst Franziskus vor allem eine **praktische Zusammenarbeit der Kirchen in den Werken der Nächstenliebe** vor Augen schwebt. Wenn man an die wichtigen ökumenischen Treffen im Jahr 2016 und die damit jeweils verbundenen Erklärungen denkt, die von Lesbos (*mit der griech. orth. Kirche*), von Kuba (*mit der russ. orth. Kirche*) oder von Malmö (*mit dem Lutheranischen Weltbund*), dann bekommt immer wieder dieser Aspekt einen ganz besonderen Stellenwert.

Bitte richten wir im Gebet auch immer wieder bes. Aufmerksamkeit auf die **VERFOLGTEN CHRISTEN** – Vergessen wir nie die Solidarität mit ihnen! Einmal im Jahr veröffentlicht das Netzwerk Open Doors seinen "Weltverfolgungsindex", eine Negativ-Rangliste, die Christenverfolgung in 50 Staaten der Welt anprangert.

Selten sind solche Listen Anlass zu Optimismus, so auch 2016: Den Machern der Untersuchung zufolge hat sich die Zahl der wegen ihres Glaubens ermordeten Christen im vergangenen Jahr von 4344 auf 7100 erhöht. Angriffe auf Kirchen weltweit hätten sich mehr als verdoppelt, von 1062 auf 2406.

PAPST FRANZISKUS – EIN GEDANKE MIT AUF DEN WEG

„Keine politische Autorität darf sich damit begnügen, die Sicherheit der eigenen Staatsbürger zu gewährleisten – eine Auffassung, die sich leicht auf ein einfaches „ruhiges Leben“ zurückführen lassen könnte – sondern **wir sind alle aufgerufen, auch wirklich Frieden zu fördern und aufzubauen**.

Der Friede ist **eine „aktive Tugend“**, die den Einsatz und die Mitarbeit jedes einzelnen Menschen und der gesamten Gesellschaft als Ganzes erfordert. Wie das Zweite Vatikanische Konzil feststellte, »ist der Friede niemals endgültiger Besitz, sondern immer wieder neu zu erfüllende Aufgabe«, welche das Wohl der Menschen schützt und ihre Würde achtet.

Den Frieden aufzubauen erfordert vor allem, **auf Gewalt in der Beanspruchung der eigenen Rechte zu verzichten**. Genau diesem Grundsatz wollte ich die Botschaft für den Weltfriedenstag 2017 mit dem Titel »*Gewaltfreiheit: Stil einer Politik für den Frieden*« widmen, um vor allem in Erinnerung zu rufen, inwiefern die Gewaltfreiheit ein politischer Stil ist, der auf dem Vorrang des Rechts und der Würde jedes Menschen beruht.

Den Frieden aufzubauen verlangt auch, dass **»die Ursachen der Zwietracht in der Welt, die zum Krieg führen, beseitigt werden«**, angefangen bei den Ungerechtigkeiten. Es gibt wirklich eine tiefe Verbindung zwischen Gerechtigkeit und Frieden. Der heilige Johannes Paul II. stellte fest: »Da aber die menschliche Gerechtigkeit, die nun einmal den Grenzen und Egoismen von Personen und Gruppen ausgesetzt ist, immer zerbrechlich und unvollkommen ist, muss sie in der *Vergebung, die die Wunden heilt und die tiefgehende Wiederherstellung der gestörten menschlichen Beziehungen bewirkt*, praktiziert und gewissermaßen vervollständigt werden. [...] Die Vergebung widersetzt sich in keiner Weise der Gerechtigkeit [...] Die Vergebung strebt vielmehr jene Fülle von Gerechtigkeit an, welche die Ruhe der Ordnung herbeiführt; diese bedeutet [...] eine tiefgreifende Heilung der in den Herzen blutenden Wunden. Wesentlich für eine solche Heilung sind beide, die Gerechtigkeit und die Vergebung.«



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

So 22. 1. NACHTRAG	Re	9.45	Jahresversammlung Schützenkompanie Feldpater Fructuos Padöller: Einzug in die Pfarrkirche, Teilnahme am Gottesdienst, anschl. Versammlung
Montag 23. 1.	SV	17.00	Hl. Messe für Hohenegger Johann, Albina und verst. Angehörige; Lutz Franz und Cäcilia; Punter Katharina
Dienstag 24. 1. Franz von Sales	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Familien, Kinder und Jugendlichen
Mittwoch 25. 1. Pauli Bekehrung	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Ida; Prenner Karolina und Norbert; für die Armen Seelen
Donnerstag 26. 1. Timotheus/Titus	Re	8.30!	Hl. Messe für Plagg Oswald; Patscheider/Mall Anna; Fam. Strobl
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
Freitag 27. 1.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Kranken und Alten
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Federspiel Anton, Rojen; Lechthaler Herbert; Blaas Mario; Folie/Federspiel Paula; Dilitz/Wegmann Rosa
Samstag 28. 1. Thomas v. Aquin	SV	9.00	Hl. Messe für Stecher Adolf, Post; für die Armen Seelen
	Hk	15.00	Hl. Taufe Ristovski Juri (Eltern: Tashe und Viktoria)
	Pd	17.00	Hl. Messe für Stecher Franz, Johanna und Wilhelm; Federspiel Alfons
Sonntag 29. 1. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Gr	8.45	Hl. Messe für Mall Marialuise; Warger Theresia
	SV	8.45	Hl. Messe für Waldner Erwin, Bläser; Hölbling Bernhard; Joos Rosa; Theiner Josef
	Re	10.00	Hl. Messe für Patscheider Margareth; Baldari Barbara und Leo; Mall Josef; Patscheider Aloisia und Lorenz; Prieth Sebastian; Patscheider Johann, Katharina, Leo Alois und Zalfino Italo
	Hk	10.15	Hl. Messe für Thöni Franz; Bundmesse (zur Hochzeit im 2016) für Thöni Manfred und Stecher Rosamaria

Das ewige Licht brennt Pd: für Federspiel Alfons; **Hk:** für Thöni Franz
Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

INFOS VOM SENIORENCLUB:

PREISKARTELN, DI 24. JAN., 14.30, KULTURSAAL GRAUN

GEBETS-WOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

„**Versöhnung – die Liebe Christi drängt uns**“: Unter diesem Leitwort steht die Gebetswoche für die Einheit der Christen (18.-25.1.). Es ist tragisch, dass vor 500 Jahren gerade das Thema Versöhnung die Christenheit gespalten hat (Luthers Thesen-Anschlag).

Gemeinschaft – ist etwas, das in den Herzen der Einzelnen zuerst geschehen muss: Dort sollen wir eins sein mit dem Herrn, dies ist der Kern jeder Gemeinschaft. Es kann zur Quelle und Ermutigung werden, sich für die Einheit untereinander besser einzubringen: Johannes Paul II. sprach deshalb von **Spiritualität der Gemeinschaft**: Wir alle brauchen einander... Dies gerade in einer so individualistischen Gesellschaft, die gerne Mauern baut und Mitmenschen eher aus- als einschließt.

SEELSORGE-EINHEIT – FIRMUNG 2017

Am **Sonntag, 7. Mai 2017**, wird Hochw. Herr Domdekan, Kann. Ulrich Fistill ca. 50 Kindern/Jugendlichen unserer Seelsorge-Einheit in Reschen die Firmung spenden. Die **Vorbereitung auf die Firmung** hat bereits begonnen mit einem ersten Eltern-Abend in Graun. Bei dieser Gelegenheit konnten wir genauer **den gem. Firm-Weg** ansprechen:

- Es werden **2 Gottesdienste** stattfinden für jene, die sich auf die Firmung vorbereiten: Diese Gottesdienste sind jeweils am **25./26. Februar (Einschreibung und Katechese zur Firmung)** und am **25./26. März (Bußfeier/Beichte vor der Firmung)**. In den verschiedenen Pfarreien finden diese Gottesdienste wie folgt statt:
 - Samstags in Graun um **9.30**, Hinterkirch/Pedroß um **17.00**, Reschen um **18.30**;
 - Sonntags in Sankt Valentin um **17.30**.
- Die Mittelschüler werden im Religionsunterricht miteinander die **Firm-Katechese vertiefen** (mit Hilfe der Unterlagen, die das Bistum zur Verfügung stellt).
- Gerne können auch die Eltern oder Familien zusammen, etwas zur Firm-Vorbereitung unternehmen (Wallfahrt, Kloster-/Museum-Besuch, caritative Aktion).
- Für die Firmung selbst wird dann am Sa 6. Mai, um 10.00, die **Probe** stattfinden.
- Die Paten stellen den Firmling bei der Firmung vor und garantieren für dessen Vorbereitung.

Wir bitten alle darum, die Kinder/Jugendlichen und ihre Familien **im Gebet zu begleiten**.

FIRMUNG PAPST FRANZISKUS – EIN GEDANKE MIT AUF DEN WEG

„Bei der Eröffnung des letzten Weltjugendtages in Krakau habe ich Euch, liebe Jugendliche, mehrfach gefragt: «Können sich die Dinge ändern?» Und Ihr habt gemeinsam ein lautes «Ja!» gerufen. Dieser Schrei entspringt Eurem jugendlichen Herzen, das die Ungerechtigkeit nicht erträgt und sich nicht der Wegwerfkultur beugen will, noch der Globalisierung der Gleichgültigkeit das Feld überlassen will. Hört auf diesen Schrei, der aus Eurem Inneren aufsteigt! Auch dann, wenn Ihr Euch, wie der Prophet Jeremia, der Unerfahrenheit Eures jugendlichen Alters bewusst werdet; Gott ermutigt Euch, dahin zu gehen, wohin Er Euch schickt: «Fürchte Dich nicht [...]. Denn ich bin mit Dir, um Dich zu retten» (vgl. Jer 1,8).

Eine bessere Welt wird auch Dank Euch, Dank Eures Willens zur Veränderung und Dank Eurer Großzügigkeit, aufgebaut. Habt keine Angst, auf den Geist zu hören, der Euch zu mutigen Entscheidungen drängt, bleibt nicht stehen, wenn das Gewissen Euch einlädt, ein Risiko einzugehen, um dem Herrn zu folgen. Auch die Kirche möchte auf Eure Stimme hören, auf Eure Sensibilität, auf Euren Glauben, ja auch auf Eure Zweifel und Eure Kritik... Der Hl. Benedikt empfahl den Äbten, vor jeder wichtigen Entscheidung auch die jungen Mönche zu hören, «weil der Herr oft einem Jüngeren offenbart, was das Bessere ist.»



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2017

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

So 29. 1.	SV	11.30	Nachtrag: Hl. Taufe von Pauli Jan Leon (Eltern: Christian und Juliane)
Montag 30. 1.	SV	17.00	Hl. Messe für Habicher Johann und Elisabeth; Angerer Franz; Zwick Johann, verst. Eltern und Geschwister
Dienstag 31. 1. Hl. don Bosco	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Frau Georgette, Müstair; bes. für die Familien, Kinder und Jugendlichen
	Gr	20.00	Elternabend Erstkommunion – Grundschule Graun
Mittwoch 1. 2.	SV	17.00	Hl. Messe für Patscheider Anton, Anna, Alois und verst. Angehörige; Habicher / Jörg Paula und Patscheider Paulina; für die Armen Seelen
Donnerstag 2. 2. Lichtmess Kerzen-Segnung Blasius-Segen Bund-Geld: 5 Euro (Gr: Frauen- und Mädchenbund)	Hk	9.00	Hl. Messe für Leb. und Verst. der Katholischen Frauenbewegung (kfb); Bundmesse für Thöni Plangger Genovefa; für die Armen Seelen
	SV	14.00	Hl. Messe für Leb. und Verst. der Katholischen Frauenbewegung (kfb) Anschl. Jungschar-Raum: Verkauf v. Kerzen/Rosenkränzen (siehe Rücks.)
	Gr	17.00	Hl. Messe für Leb. und Verst. der Katholischen Frauenbewegung (kfb); bes. Gedenken für Kuppelwieser / Daniel Katharina und Kofler Daniel; für Meier Manfred; für die Armen Seelen
	Re	20.00	Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter; f. Leb./Verst. Kath. Frauenbewegung (kfb); Verst. der Fam. Peer; Kuenrath Elisabeth und Raffener Helmut
Fr 3. 2. Hl. Blasius Blasius-Segen	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	SV	17.00	Hl. Messe für Köllemann Anton und Valentin; Punter Jakob und Karolina; nach Meinung
	Gr	17.00	Gebet für Priester und um Berufungen
	Re	20.00	Hl. Messe für Habicher Erwin und Josefa; Stecher Franz, Fischer; Lechthaler Herbert; Federspiel Waltraud Anschl. Anbetung in der Kapelle
Samstag 4. 2.	Hk	16.30	Gebet für Priester und um Berufungen Hl. Messe Lahnfeiertag Wies und Pleif; Eller Stefan; für die Verst. 2016 aus Wies: Thöni Franz, Thöni Genovefa, Thöni Rosina; Leb. u. Verst. Fam. Thöni, Prätzen; Leb. u. Verst. Fam. Thöni / Weiss, Gschwell
		17.00	
Sonntag 5. 2. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Gr	8.45	Hl. Messe für Kuppelwieser Daniel Katharina; Köllemann Valentin; Jahrmessen: für Eller Erich; Plangger Filomena; Waldner Marta; Warger Rosa
	SV	8.45	Hl. Messe f. Licata Enzo und Stecher Karl; Spechtenhauser Paul und Georg; nach Meinung
	Re	10.00	Hl. Messe für Pircher Franz und Adelinda; Federspiel Martin und Franz, Froj; verst. Geschwister Patscheider, Wegmacher; Blaas Mario
	Pd	9.45 10.15	Gebet für Priester und um Berufungen Hl. Messe für Padöller Alois; Federspiel Alfons und Richard (Jahrmesse); Eller Johann und Cäcilia, Sr. Agnes (Jahrmesse)

Das ewige Licht brennt Pd: für Federspiel Alfons, Richard; Verst. kfb; **Hk:** für Verst. kfb
Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

PFARREI LANGTAUFERS – Katholische Frauenbewegung (kfb)

Der Frauen- und der Mädchen-Bund sind – wie in der Pfarrei Graun – heute zusammengeschlossen. Die Aufgaben dieser altehrwürdigen Verbände werden heute neu und anders als in der Vergangenheit wahrgenommen, dafür garantiert auch die landesweit organisierte Frauenbewegung mit wertvollen und gültigen Impulsen.

Als Pfarrer bin ich froh, wenn es immer wieder Personen gibt, die sich der Sache annehmen und Verantwortung dafür übernehmen. Es geht darum, Inhalte auch in die unsere Zeit herüber zu bringen und sich auch heute und unter den heutigen Bedingungen für die Sache/das Anliegen der Frau einzusetzen – auch waren/sind örtlich in den Pfarreien verschiedene Dienste, Bräuche und Gepflogenheiten der kfb anvertraut: Für all den stillen und treuen Einsatz ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

Es stellen sich für den neuen Ausschuss folgende Personen zur Verfügung: Thöni Ida; Eller Anna; Pinggera Balbina, Thöni Michaela, Folie Edith und Stecher Elisabeth, Mühle. In den Gottesdiensten vom 4. Und 5. Februar, in Pedroß und Hinterkirch bitte ich euch diese Frauen für ihren Dienst an der kfb zu bestätigen – neue Mitarbeiterinnen sind stets herzlich willkommen auch unter dem Jahr.

PFARREI ST. VALENTIN – Katholische Frauenbewegung (kfb)

Dieses Jahr wird die Mädchen-Fahne restauriert. Aus diesem Grund werden nach dem Gottesdienst an Lichtmess im Jungscharraum verschiedene selbstgebastelte Kerzen und Rosenkränze zum Verkauf angeboten.

PAPST FRANZISKUS – EIN GEDANKE MIT AUF DEN WEG

„Was Judith, im Alten Testament, alles durchmacht, ist eine Erfahrung des Vertrauens, des Wartens und Bangens in Frieden, des Gebetes und der Suche nach dem Willen Gottes: Es ist der Weg der Hoffnung. Ohne sich einfach vor allem und in alles zu ergeben; in dem man alles, was möglich ist, in Angriff nimmt; dabei aber immer auf dem Boden des Willen Gottes bleibt.

Eine Frau, die vom Glauben und Mut erfüllt ist, schenkt den Andern Mut und führt sie auf den Weg der Hoffnung. Und wir, wie oft haben wir, wenn wir uns ein wenig zurückerinnern, weise und ermutigende Worte gehört von demütigen Personen, von demütigen Frauen, von – ohne jemanden verachten zu wollen – Unbekannten...? Es sind dies stets Worte der Weisheit, vielleicht die Worte einer Großmutter ... Wie oft gelingt es gerade den Großmüttern, das richtige Wort, ein Wort der Hoffnung, zu sagen: Sie besitzen Lebens-Erfahrung, haben vielleicht auch vieles schon erlitten, jedoch haben sie alles immer wieder Gott anvertraut. Der Herr schenkt ihnen diese Gabe, Rat zu geben und Mut zu machen.

Und wenn wir uns selbst auf diesem Weg der Hoffnung befinden, dann wird es für uns österliches Licht und Quelle der Freude sein, wenn es uns gelingt, uns ganz dem Herrn übergeben zu können. Vielleicht können wir dann die Worte Jesu selbst sprechen: „Vater, wenn Du willst, dann lass diesen Kelch an mir vorübergehen – aber nicht mein sondern Dein Wille geschehe“ (Lk 22,42): Dies ist das Gebet der Weisheit, des Vertrauens und der Hoffnung.“



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2017

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 6. 2. Märtyrer Japans	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Verst. der Fam. Stecher Karl; Fam. Theiner Rosa und Angehörige
Dienstag 7. 2.	Pd	8.30	Hl. Messe für die verfolgten Christen; für Menschen auf der Flucht; als Dank
	Gr	20.00	Anbetung: Gebete, Stille, Beichtgelegenheit – <i>alle sind herzlich eingeladen ☺</i>
Mittwoch 8. 2.	SV	17.00	Hl. Messe für Plangger Karl und Juliana; Eberhart Maria Aloisia und verst. Angehörige; Habicher Berta und verst. Angehörige
Donnerstag 9. 2. Pd/Gr – Kranken- Kommunion	Re	9.30	Hl. Messe für Zegg Anna; Federspiel Kreszenz; Wilhalm Notburga
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Familien, Kinder, Jugendliche
Fr 10. 2. Hl. Scholastika Hk - Kranken- kommunion	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die kranken und alten Mitmenschen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Um 20.00 vom Gassl aus Nachtwallfahrt nach Vallierteck, dort: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes und für die Kranken
Sa 11. 2. Muttergottes von Lourdes – Tag der Kranken	SV	9.00	Hl. Messe für Köllemann Peter; Steck Valentin
	Hk	17.00	Hl. Messe für Pfr. Wilhalm (Jahrmesse); Steiner Anna, Wies (Jahrmesse); Patscheider Anna, Gschwell (Jahrmesse); Patscheider Aloisia, Grub; Fliri Alois; Folie/Patscheider Maria; Leb. u. Verst. Fam. Hohenegger Norbert
Sonntag 12. 2. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Gr	8.45	Hl. Messe für Pfr. Wilhalm (Jahrmesse); Plangger Alois und Karl; Stecher Ferdinand; Steiner Aloisia, Eltern und Geschwister
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Franz, Fischerhäuser, erste Jahrmesse; Brigitte Ursula; Waldner Franz und Genovefa; Noggler Josef, Paula und Stocker Heinrich
	Re	10.00	Hl. Messe für Pfarrer Stecher Eusebius; Köllemann Karl, Innichen; Folie Johann und Irma, Mohren, und verst. Angehörige
	Pd	10.15	Hl. Messe für Pfr. Wilhalm (Jahrmesse); Leb. u. Verst. Fam. Stecher, Riegel; Thöni/Joos Rosa; Thöni Rosina und Krispin, Plangger Josefa und Josef

Das ewige Licht brennt Pd und Hk:

für Pfr. Wilhalm Norbert und alle verst. Seelsorger der Pfarreien

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

KRANKENSALBUNG – MOMENTAN KEINE GEMEINSAME FEIER IN DER SEELSORGE-EINHEIT

Das **Sakrament der Krankensalbung** ist ein sehr schöner auch sensibler Moment der Begegnung zwischen Gott und dem Elend eines kranken oder altersschwachen Gläubigen: Es gehört zur steten Praxis der Kirche.

Die dazugehörigen Gebete usw. nehmen jeweils stark Rücksicht auf die **Situation und das Vermögen des einzelnen Menschen** – die Spendung ist eigentlich immer, soweit dies der Zustand des Empfängers erlaubt, mit der sakramentalen Lossprechung verbunden und wird auch so gespendet. Als Leiter und Verantwortlicher in der Seelsorge-Einheit möchte ich zusammen mit Pfr. Pfeifer dafür garantieren, dass jeder, der dieses Sakrament empfangen möchte, es auch erhalten darf: **Es genügt, den Priester darum zu bitten.**

Eine **gemeinsame Feier** macht, obwohl dies sicher nichts Schlechtes und auch gemäß der Ordnung möglich ist, in unseren Pfarreien gemäß meiner Einschätzung wenig Sinn:

- **Die, welche das Sakrament benötigen**, sind nicht in der Lage, dies mit andern zu tun – man erträgt längere Wege oder Momente in den oft kühlen Kirchen nicht mehr;
- oft lässt auch eine solche Form der Feier **den wahren Sinn und auch die vorgesehene Form des Empfanges** stark in den Hintergrund treten.

Vermutlich wird aber, z.B. im Altenheim Mals, wo dies wieder sehr angebracht erscheint, eine solche Feier **auf Dekants-Ebene, pfarrei-übergreifend** angeboten - Jene, die dieses Sakrament so empfangen möchten, würde ich die Teilnahme dort empfehlen. In der Seelsorge-Einheit sehe ich im Moment davon ab: Sollten jedoch besondere Umstände (z.B.: Kranken-Wallfahrt oder Notstände mit einer großen Anzahl von Schwerkranken) dies nahelegen, kann man gerne solch gemeinsame Feiern kurzfristig organisieren und abhalten.

Sehr sinnvoll sind die, gerne auch regelmäßigen, **Krankenbesuche daheim**: Durch diese kann man schwerkranke oder altersschwache Mitmenschen gut, auch über längere Zeit, begleiten und ihnen den Trost und die Stärkung Gottes auf den Weg mitgeben. Bei Interesse kann man sich einfach an don Klaus oder Pfr. Pfeifer wenden – auch Diakon Peppi Leone macht Krankenbesuche, insofern ihm dies sein eigener Gesundheitszustand zulässt.

PAPST FRANZISKUS – EIN GEDANKE MIT AUF DEN WEG

*„Anlässlich des all jährlichen **Welttags der Kranken (11. Februar)** wiederhole ich, dass ich euch allen mit **meinem Gebet und meiner Ermutigung** nahe bin: den Ärzten, den Pflegekräften, den Freiwilligen und allen im Dienst an den Kranken und Bedürftigen Beschäftigten, den in diesem Bereich tätigen kirchlichen und zivilen Einrichtungen sowie den Familien, die sich liebevoll um ihre kranken Angehörigen kümmern.*

*Allen wünsche ich, dass sie immer **frohe Zeichen der Gegenwart und der Liebe Gottes** sind und so das leuchtende Zeugnis vieler Freunde und Freundinnen Gottes nachahmen. Ich erinnere z.B. an die heilige Mutter Teresa von Kalkutta, die Missionarin der Zärtlichkeit Gottes.*

*Lasst uns alle gemeinsam – Kranke, Pflegekräfte und Freiwillige – unser Gebet zu Maria (11. Februar = Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes) erheben, **dass ihre mütterliche Fürsprache unseren Glauben stütze und begleite.***

Sie erlange für uns von Christus, ihrem Sohn,

- *dass wir auf dem Weg der Heilung und der Gesundheit voller **Hoffnung** sind;*
- *dass wir ein Gespür haben für **Geschwisterlichkeit und Verantwortung**;*
- *dass wir uns stets für eine **ganzheitliche menschliche Entwicklung** einsetzen;*
- *dass wir jedes Mal, wenn Gott uns mit seiner Treue und Barmherzigkeit in Staunen versetzt, die Freude der **Dankbarkeit** empfinden.“*



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2017

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Montag 13. 2.	SV	17.00	Hl. Messe für Kofler Aaron; Habicher Rudigier Maria; Sprenger Marianna und Annemarie
Dienstag 14. 2. <small>Cyrril und Methodius</small>	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Familien, Kinder und Jugendliche; um Stärkung des Glaubens
Mittwoch 15. 2.	SV	17.00	Hl. Messe für Habicher Tobias; Punter Erich; Mall Alois und Emma; Plangger Robert und verst. Angehörige
Donnerstag 16. 2.	Re	9.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Franziskus; zu Ehren des Hl. Antonius; für Eller Franz; Fam. Federspiel, Froj; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Kranken; für die Armen Seelen
Freitag 17. 2.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, für die Priester und um Berufungen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Maas Rosa; Wilhalm Friderika; Prieth Olga; Folie Heinrich, Schmied; Bighinello Enrico und Anna; Gröbner Wilfried und verst. Angehörige
Samstag 18. 2.	SV	9.00	Hl. Messe für Stecher Adolf, Habicher Jakob und Maria; Plangger Hubert, Mühlen
	SV	14.00	Im Dörfli: Hl. Taufe Borghi Simon (Eltern: Lorenz und Barbara)
	Hk	17.00	Hl. Messe für Achenrainer Serafin (Jahrmesse); Thöni Rosina; Leb. und Verst. Fam. Thöni Karl; Thöni/Plangger Genovefa; Leb. und Verst. Fam. Thöni Christian, Theiner Elias;
Sonntag 19. 2. <small>7. SONNTAG IM JAHRESKREIS</small>	Gr	8.45	Hl. Messe 1. Jahrmesse für Kuppelwieser/Daniel Katharina; Stecher Leonhard, Spin (Jahrmesse); Leb. und Verst. Fam. Noggler Josef; Zangerle Albina und Monika;
	SV	8.45	Hl. Messe für Waldner Karl; Gander Heinrich, Prad; für die Armen Seelen
	Re	10.00	Hl. Messe für Federspiel Robert und Anna; Stecher Konrad und verst. Angehörige; für die Armen Seelen
	Pd	10.15	Hl. Messe für Bischof Reinhold Stecher und Pfarrer Norbert Wilhalm; Patscheider Hubert, Lorett; Thöni Kassian, Zerkaser; Thöni Robert; Stecher Peter, Anna und Peter Paul
	Hk	11.15 12.00	Hl. Taufe Platzer Laurin (Roland und Annika) Hl. Taufe Folie Marcel (Andreas und Barbara)

Das ewige Licht brennt in Pd: Thöni Kassian und Robert; Patscheider Hubert
Das ewige Licht brennt in Hk: Verst. Fam. Thöni Karl, Fam. Thöni Christian, Wies
Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

JOSEF MAYR NUSSER (*27. Dez. 1910 in Bozen, + 24. Feb. 1945 in Erlangen)

Er starb, weil ihm das Bekenntnis zu Christus mehr galt als sein Leben.

(Gravur auf dem Grabstein)

**Am 18. März 2017 wird Josef Mayr-Nusser
um 10.00 Uhr in Bozen selig gesprochen.**

**Am 19. März, Hochfest des hl. Josef, beginnt im Bozner Dom
um 15.00 Uhr der diözesane Dankgottesdienst
für die erfolgte Seligsprechung.**

*In den Pfarrkirchen liegt Info-Material über unseren bald neuen Seligen auf.
Über die Homepage des Bistums kann man auch wertvolle Zusatzinfos erhalten.*

Kurzbiografie:

Josef Mayr-Nusser wurde auf dem Nusserhof am Bozner Boden geboren und wuchs in einem religiösen Umfeld auf. Mit fünf Jahren starb der Vater. Josef wurde kaufmännischer Angestellter in Bozen. Er schloss sich der Katholischen Jugend an.

1931 musste Josef nach Piemont zum Militär. 1934 wurde er in der Katholischen Jugend erster Diözesanjugendführer des deutschen Anteils der Diözese Trient. Er trat der Bozner Vinzenzkonferenz bei, welche 1935 am Bozner Boden eine eigene Vinzenzkonferenz gründete, zu deren Präsidenten Josef wurde.

Nach dem sogenannten Optionsabkommen zwischen Adolf Hitler und Benito Mussolini im Jahr 1939 entschloss er sich trotz des massiven Drucks der aus Deutschland ferngesteuerten örtlichen Nationalsozialisten zum Verbleib in Südtirol und trat dem Andreas-Hofer-Bund bei. Am 26. Mai 1942 heiratete er Hildegard Straub und hatte mit ihr einen Sohn, Albert Mayr.

Nach dem Waffenstillstand Italiens mit den Alliierten im Herbst 1943 und dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht wurde Mayr-Nusser obwohl Italiener im September 1944 zum deutschen Militär eingezogen. Er wurde dabei der Waffen-SS zugeteilt. Er wäre zwar bereit gewesen den Wehrmachtseid abzulegen, einen Eid auf die SS lehnte er jedoch ab, da dieser auf Adolf Hitler als Person abgelegt werden musste.

Nachdem er am 4. Oktober 1944 in Konitz in Ostpreußen aus Gewissensgründen den SS-Eid verweigert hatte, wurde er in Danzig wegen Wehrkraftzersetzung zum Tode verurteilt und sollte in Dachau erschossen werden. Auf dem Weg ins Konzentrationslager starb Josef Mayr-Nusser am 24. Februar 1945 in einem Viehwaggon bei Erlangen. Sein Leichnam wurde zunächst dort begraben. 1958 wurde seine sterbliche Hülle nach Südtirol überführt und 1963 an der Außenmauer der Kirche von Lichtenstern am Ritten beigesetzt.

ZWEI ZITATE VON JOSEF MAYR NUSSER – GEDANKEN MIT AUF DEN WEG

- „Nur wenn der Einzelne, das Individuum, Christus als seinen Herrn anerkennt, wird es auch die Gesellschaft tun, die jeweils so denkt und handelt, wie der überwiegende Teil ihrer Einzelglieder denkt und handelt... Christus soll herrschen nicht nur in den Einzelnen und in den Familien, Christus soll herrschen auch in den Staaten, im öffentlichen Leben!“ (bei einer Sitzung der Katholischen Aktion am 23. Oktober 1935).
- "Wenn der Herr ein Opfer fordert, dann gibt er auch die Kraft, es zu tragen."



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2017

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Dienstag 21. 2.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, besonders für die Kranken und Alten
Mittwoch 22. 2. Kathedra Petri	SV	17.00	Hl. Messe für Theiner Friedrich und verst. Angehörige; Fam. Plangger, Fischerhäuser und verst. Angehörige; Lutz Kassian und Kreszenz
Donnerstag 23. 2.	Re	9.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius; für Rapp Gabriel, Fam. Lechthaler und verst. Angehörige; Fam. Prenner/Steiner und verst. Angehörige
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, besonders für Familien, Kinder/Jugendliche; für die Armen Seelen, zum Dank
Freitag 24. 2. Ap. Matthias	Hk	7.30	Hl. Messe für die Armen Seelen; Lahnfeiertag, Leb. und Verst. von Neubau
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Fam. Habicher, Altdorf; d'Angelo/Stecher Olga; Stecher Valentin, Altdorf und für die Armen Seelen; Sagmeister Vera
Samstag 25. 2.	SV	9.00	Hl. Messe für Öggl Peter, Elisabeth und Valentin; nach Meinung
	Gr	9.30	FIRMVORBEREITUNG – Hl. Messe mit Einschreibung
	Hk	17.00	FIRMVORBEREITUNG – Hl. Messe, Einschreibung (<i>Pfarrei Langtaufers</i>) Hl. Messe für Leb. und Verst. Fam. Hohenegger, Melag; Messmer Alois; Thöni Franz; Hohenegger Siegfried, Siegmund, Josefa und Helmuth
	Re	18.30	FIRMVORBEREITUNG – Hl. Messe mit Einschreibung (<i>don Klaus</i>)
Sonntag 26. 2. 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Gr	8.45	Hl. Messe für Stecher Josefa (Jahrm.), Mall Anton; Plangger Anna u. Ang.; Warger Theresia; Messmer Alois; Freitag Hubert; Mall Marialuise;
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Ignaz und verst. Angehörige; Fam. Donchi und verst. Angehörige; Stecher/Seifart Johanna
	Re	10.00	Hl. Messe für Platzer Hugo und Lena; Fam. Zegg/Mall; Patscheider Lorenz und Aloisia; verstorbene Geschwister Padöller
	Pd	10.15	Hl. Messe für Plangger Walter (Jahrmesse) mit Verst. Fam. Gurschler; Pinggera Gabriel; Federspiel Alfons
	SV	17.30	FIRMVORBEREITUNG – Hl. Messe mit Einschreibung (<i>don Klaus</i>)

Das ewige Licht brennt in Pd: Plangger Walter, Verst. Fam. Gurschler

Das ewige Licht brennt in Hk: Verst. Fam. Hohenegger, Prätzen

IM ANDENKEN AN SPECHTENHAUSER PAUL HABEN GESPENDET: Jahrgang 1948
Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

GEDÄCHTNIS-SPENDEN BEI STERBEFÄLLEN

Gerne nütze ich die Gelegenheit, um einmal darauf hinzuweisen, wie mit den **Gedächtnis-Spenden bei Sterbefällen**, umgegangen wird. Der Brauch ist sehr schön und zeugt von edler, gläubiger Haltung gegenüber dem Sterben unserer Lieben. Das Gebet für die Verstorbenen, insbesondere die Feier der Hl. Messe, ist eine sehr tiefe und tröstliche, hoffnungsvolle Art der Verbundenheit über den Tod hinaus. Es kann sein, dass diese Inhalte aber nicht mehr von allen Zeitgenossen gleich wahrgenommen und geteilt werden. Deshalb wäre vielleicht eine gewisse diskrete Sensibilisierung hilfreich.

Damit alle ähnlich behandelt werden können, feiert man in der entsprechenden Pfarrei jeweils **11-mal eine Hl. Messe** (eine pro Monat) im ersten Jahr nach dem Todesfall, dann übernimmt die Familie mit dem Jahrtag weitere Messen, die man für die betreffenden Verstorbenen feiern möchte. Die Mess-Stipendien für die 11 Hl. Messen werden vom Spendengeld abgedeckt – was übrig bleibt an Spenden, oft ist der Gesamtbetrag mehr als diese 110 Euro, geht an die **Kirchenkasse** und ist jeweils **für Auslagen zum Unterhalt der Kirchen**, wie auch ca. zwei Drittel der Kirchenopfer während des Jahres, bestimmt. Vielleicht dienen dem einen oder andern Leser diese Informationen: Als Verantwortlicher wollte ich darauf hinweisen und möchte mich auch bedanken, für all das Gute, das in diesem Sinne mit den Gedächtnis-Spenden geschieht: Vergelt's Gott.

SEELSORGE-EINHEIT – EXERZITIEN IM ALLTAG

Steiner Robert organisiert auch dieses Jahr in der Fastenzeit für die Seelsorgeeinheit Graun i.V. die **Exerziten im Alltag**. Sie bestehen aus insgesamt **5 Treffen**, die am **Donnerstag im Jugendraum Graun** mit Beginn **um 20:00 Uhr** stattfinden werden. Das erste Treffen findet am **2. März 2017** statt. Für Spesen und Unterlagen wird ein Kostenbeitrag von **15 €** verlangt. Die Exerziten bereiten uns intensiv auf die Osterzeit vor und geben uns die Möglichkeit, in Gemeinschaft den Glauben zu vertiefen und das eigene Leben zu überdenken.

Anmeldung bis Montag, den 27.02.2017 bei Steiner Robert - Graun unter der Tel. Nr. 0473-633524 oder 331-6653972. Alle Interessierten der Seelsorgeeinheit sind recht herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. *Allen sei diese Initiative herzlich empfohlen!*

PAPST FRANZISKUS – GEDANKE MIT AUF DEN WEG

Der Papst feierte die Morgenmesse mit einigen der Neu-Pfarrer aus dem Bistum Rom, er erzählte ihnen am Ende der Predigt auch noch einen Witz, um das von ihm Herausgearbeitete – Verkündigung braucht Mut, Demut, Gebet – anschaulich zu machen.

Laut Abschrift geht der Witz so: Kommt „ein dicker Brocken, ein großer Sünder“ in den Beichtstuhl, wo gerade der Priester direkt nach seiner Predigt Platz genommen hat, „und ist aufgewühlt“ und will beichten. Der Priester denkt: Oh, da habe ich aber toll gepredigt, und „er fängt an, sich vor Eitelkeit aufzublasen“. Er fragt den Beichtenden: Welches meiner Worte hat Sie denn so berührt, dass Sie sofort den Drang zum Beichten verspürt haben? Antwort des reuigen Sünders: „Das war, als Sie gesagt haben: Gehen wir jetzt zu einem anderen Thema über.“

VORINFO: BEGINN DER FASTENZEIT – ASCHERMITTWOCH, 1. MÄRZ (Gottesdienst-Zeiten in den Pfarreien Langtaufers und Graun)

Hk: 7.30; Pd: 8.30; Gr: 20.00 Hl. Messe



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2017

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 27. 2.	SV	17.00	Hl. Messe für Habicher Otto und Midl; Prieth Ignaz, Monika und Moriggl Walter
Di 28. 2.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Armen Seelen
Mittwoch 1. 3. ASCHER- MITTWOCH <i>Ascheauflegung</i> Gebotener Fast- und Abstinenztag	Hk	7.30	Hl. Messe zum Beginn der Fastenzeit; für die Pfarreien
	Pd	8.30	Hl. Messe zum Beginn der Fastenzeit; für die Pfarreien
	SV	17.00	Hl. Messe 1. Jahrmesse für Sprenger Annemarie; für Hofer Georg; Köllemann Anton, Maler; Stecher Josef, Jager, und verst. Angehörige
	Gr	20.00	Hl. Messe zum Beginn der Fastenzeit; für die Pfarreien
	Re	20.00	Hl. Messe für Folie Josef, Aloisia und verst. Angehörige; für die Armen Seelen; nach Meinung
Donnerstag 2. 3. <i>Pd/Gr: Kranken- Kommunion</i>	Re	9.30	In der St. Josef Kapelle: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef; für Eller Franz
	Hk	16.00	Kreuzweg-Andacht
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Kranken und die Armen Seelen
	Gr	20.00	Exerziten im Alltag
	Re	20.30	Anbetung
Freitag 3. 3. <i>Hk: Kranken- Kommunion</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für Hohenegger Friedolina; für die Familien
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Gr	17.00	Gebet für die Priester und um Berufungen
	SV	17.00	Wortgottesfeier zum Weltgebetstag der Frauen <i>Organisiert von kfb der Seelsorgeeinheit – Opfer für Philippinen</i>
	Re	20.00	Hl. Messe für Folie Paula und Erwin; von Moos Maria
Sa 4. 3. <i>Pd: 16.30, Gebet für die Priester, um Berufungen</i>	SV	9.00	Hl. Messe für Joos Rosa; Habicher Elisabeth und Johann
	Pd	17.00	Hl. Messe für Bischof Karl, Bischof Wilhelm; Plangger Josef (JM); Padöller Alois; Thöni Robert mit leb./verst. Angeh.; Thöni Joos Rosa
So 5. 3. 1. SONNTAG DER FASTEN- ZEIT <i>Hk: 9.45, Gebet für die Priester, um Berufungen</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für Bischöfe Karl und Wilhelm; Plangger Peppi und Raymund; Hubert Freitag; Messmer Alois; Köllemann Valentin; Stecher Ferdinand; Seifart Josefa und Kreszenz und Walburga; Gurschler Anna; Plangger Paul
	SV	8.45	Hl. Messe für Hohenegger Valentin und verst. Angehörige; Baldauf Johann und verst. Angehörige; Fam Theiner Ferdinand und verst. Angeh.
	Re	10.00	Hl. Messe für Maas Pius und verst. Angehörige; Raffener Helmuth; Seebacher Ignaz und Hermine
	Hk	10.15	Hl. Messe für Bischof Karl, Bischof Wilhelm; Eller Stefan; Köllemann Albuin; Thöni Krispin u. Rosina; Leb./Verst. Fam. Thöni / Weiss, Gschwell

*Das ewige Licht brennt in Pd: **Bischof Karl und Bischof Wilhelm***

*Das ewige Licht brennt in Hk: **Köllemann Albuin***

IM ANDENKEN AN FRAU MARGRIT (HÄUSERIN V. DON KLAUS) HABEN GESPENDET:

Ungenannt; Ungenannt; kfb Graun; Pfarrgemeinderat Schleis

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

MITHILFE BEI DER KIRCHENREINIGUNG IN RESCHEN

Folgende Frauen sind um die Mithilfe bei der Kirchenreinigung gebeten:

Renate Federspiel, Margit Hölbling, Sonja Federspiel (Rojen), Revolti Maria –

Für den Einsatz bereits im Voraus ein ganz herzliches Dankeschön.

Sollte jemand verhindert sein, bitte sich melden: Sabine Federspiel (Tel. 348 0135118)

PAPST FRANZISKUS – AUS DER BOTSCHAFT ZUR FASTENZEIT

„Die österliche Bußzeit ist ein Neuanfang, ein Weg, der zu einem sicheren Ziel führt: zum Pascha, zur Auferstehung, zum Sieg Christi über den Tod. Und immer richtet diese Zeit eine nachdrückliche Einladung zur Umkehr an uns: Der Christ ist aufgerufen, von ganzem Herzen zu Gott zurückzukehren, um sich nicht mit einem mittelmäßigen Leben zufriedenzugeben, sondern in der Freundschaft mit dem Herrn zu wachsen. Jesus ist der treue Freund, der uns nie verläßt, denn auch wenn wir sündigen, wartet er geduldig auf unsere Rückkehr zu ihm und zeigt mit diesem Warten, dass er willig ist, zu vergeben.

Die österliche Bußzeit ist der günstige Moment, das Leben des Geistes durch die Mittel, welche die Kirche uns bietet, zu intensivieren: durch Fasten, Gebet und Almosen geben. Die Grundlage von all dem ist das Wort Gottes, und in dieser Zeit sind wir eingeladen, es mit größerem Eifer zu hören und zu meditieren. Lassen wir uns von den so bedeutungsvollen Texten der Hl. Schrift anregen: Sie bieten uns Schlüssel, die uns begreifen lassen, was wir tun müssen, um das wahre Glück und das ewige Leben zu erlangen, und ermahnen uns zu aufrichtiger Umkehr.

Das Wort Gottes ist eine lebendige Kraft, die imstande ist, im Herzen der Menschen die Umkehr auszulösen und die Person wieder auf Gott hin auszurichten. Das Herz gegenüber dem Geschenk zu verschließen, das der sprechende Gott ist, hat zur Folge, dass sich das Herz auch gegenüber dem Geschenk verschließt, das der Mitmensch ist.

Liebe Brüder und Schwestern, die österliche Bußzeit ist die günstige Zeit, um sich zu erneuern in der Begegnung mit Christus, der in seinem Wort, in den Sakramenten und im Nächsten lebendig ist. Der Herr, der in den vierzig Tagen in der Wüste die List des Versuchers überwunden hat, zeigt uns den Weg, dem wir folgen müssen.

Möge der Heilige Geist uns leiten, einen wahren Weg der Umkehr zu gehen, um das Geschenk des Wortes Gottes neu zu entdecken, von der Sünde, die uns blind macht, gereinigt zu werden und Christus in den bedürftigen Mitmenschen zu dienen.

Ich ermutige alle Gläubigen, diese geistliche Erneuerung auch durch die Teilnahme an den Fastenaktionen zum Ausdruck zu bringen, die viele kirchliche Organismen in verschiedenen Teilen der Welt durchführen, um die Kultur der Begegnung in der einen Menschheitsfamilie zu fördern.

Beten wir füreinander, dass wir am Sieg Christi Anteil erhalten und verstehen, unsere Türen dem Schwachen und dem Armen zu öffnen. Dann können wir die Osterfreude in Fülle erleben und bezeugen.“



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 6. 3.	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Waldner Klara, Kassian und Karl; Kofler Hermann; f. d. Armen Seelen
Dienstag 7. 3.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Armen Seelen
	Re	20.00	Kreuzweg-Andacht
Mi 8. 3.	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Hubert, Rosa und Franz; Maas Maria Aloisia und Stecher Johann; Warger Theresia
Donnerstag 9. 3.	Re	9.30	In der St. Josef Kapelle: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef; für Pfarrer Stecher Eusebius; Stecher/Köllemann Erna u. verst. Eltern
	Hk	16.00	Kreuzweg-Andacht
	SV	17.00	Kreuzweg-Andacht
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Armen Seelen
Freitag 10. 3.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Armen Seelen
	Vom 10. bis 16. März: Ausstellung über Josef Mayr Nusser, Pfarrkirche Mals		
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Gr	17.00	Kreuzweg-Andacht
Samstag 11. 3.	Auf dem Watles Ministranten-Skirennen – Dekanat Mals		
	Pd	17.00	Hl. Messe für Plangger Johannes (Jahrmesse) und Hedwig u. Angehörige; Thöni Rosina und Krispin; Plangger Josef und Josefa; Joos Franz und Marianna; Thöni Rosmarie, Malsau
	Gr	8.45	Hl. Messe für Fritz Josef (Jahrmesse); Plangger Alois u. Karl mit Angehörigen; Warger Franz; Hambrecht Friedel; Polz Fritz; Voggler Anton, Anna, Martha, Toni
	SV	8.45	Hl. Messe für Kofler Aaron; Hohenegger Sophie, Robert und Walter; Agethle Elisabeth und Hedwig
Sonntag 12. 3. 2. SONNTAG DER FASTENZEIT <i>Primel-Verkauf zu Gunsten der Krebsforschung</i>	Re	10.00	Die Erstkommunikanten stellen sich vor Hl. Messe für Lechthaler Johann Josef; Dilitz Johann Josef u. verst. Angehörige; Verst. der Fam. Revolti; Federspiel Johann Josef, Rojen und verst. Angehörige; Steiner Albert
	Hk	10.15	Hl. Messe für Steiner/Eller Anna, Wies; Thöni Rosina, Wies; Leb./Verst. Fam. Stecher

Das ewige Licht brennt in Pd und in Hk: für Frau Margrit, für die Armen Seelen

*Für die zahlreiche Teilnahme an der **Beerdigung von Frau Margrit**, die vielen Beileidskarten, das Gebet und die Spenden bedanke ich mich von ganzen Herzen: Vergelt's Gott!*

**VORINFO: HL. MESSE ZUR BEZIRKSTAGUNG DER SCHÜTZEN IN GRAUN:
Samstag 18. MÄRZ, 18.00, Pfarrkirche Graun**

PAPST FRANZISKUS – GEDANKEN MIT AUF DEN WEG

„Das Zeichen der Asche erinnert uns an unsere ursprüngliche Situation: Wir sind von der Erde genommen, wir sind Staub. Ja, aber Staub in den liebenden Händen Gottes, der seinen **Lebensgeist** über jeden von uns blies und dies auch weiter tun will.

- Er will fortfahren, uns diesen Lebensatem zu geben. Er bewahrt uns: Vor der **Beklemmung**, die durch unsere Egoismen hervorgerufen wird; vor dem **Um-Luft-Ringen**, das durch Ehrgeiz und Teilnahmslosigkeit hervorgerufen wird; vor der **Atemnot**, die den Geist erstickt, den Horizont verengt, den Herzschlag einschlafen lässt.
- Der Lebensatem Gottes rettet uns vor diesem **Mangel an Luft**, der unseren Glauben auslöscht, unsere Nächstenliebe erkalten lässt und unsere Hoffnung vernichtet. Die Fastenzeit leben heißt nach diesem Lebensatem lechzen, den unser Vater uns unaufhörlich im Schmutz unserer Geschichte darbietet.
- Der Lebensatem Gottes befreit uns von jenem **Mangel an Luft**, der uns so oft nicht bewusst ist; uns, die wir dies in unserer Gewohnheit sogar als „normal“ ansehen, auch wenn üble Wirkungen zu spüren sind. Er scheint uns „normal“, weil wir uns daran gewöhnt haben, Luft zu atmen, wo die Hoffnung dünn geworden ist; Luft, die von Traurigkeit und Resignation belastet ist; stickige Luft, die voll Angst, Feindseligkeit ist.

Die Fastenzeit ist die Zeit, nein zu sagen:

- Nein zur Erstickung des Geistes wegen der **Luftverschmutzung**, die durch die Teilnahmslosigkeit verursacht wird oder durch die Nachlässigkeit, zu denken, dass das Leben des Anderen mich nichts angeht.
- Nein zur **Erstickung des Geistes** wegen jedes Versuchs, das Leben zu banalisieren, besonders bei denen, die am eigenen Fleisch die Last großer Oberflächlichkeit tragen.
- Nein zur **giftigen Luftverschmutzung** der leeren Worte und des sinnlosen Redens, der rüden und vorschnellen Kritik, der allzu simplen Rezepte, die die Vielschichtigkeit der Probleme der Menschen nicht zu erfassen vermögen, besonders derjenigen, die am meisten leiden.
- Nein zur **Beklemmung** durch ein Beten, das unser Gewissen ruhig stellt, und durch ein Almosengeben, das uns falsche Befriedigung schenkt.
- Nein zur **Atemnot** durch ein Fasten, das uns das Gefühl gibt, dass alles in Ordnung ist.
- Nein zur **Erstickung**, die von missverstandener Innerlichkeit herrührt, die ausschließt und zu Gott gelangen will, indem sie den Wunden Christi in den Wunden seiner Brüder und Schwestern ausweicht. Dies sind jene Formen von Spiritualität, die den Glauben zu einer Ghetto- und Ausschließungskultur machen.

Die Fastenzeit ist **eine Zeit des Erinnerns**. Sie ist die Zeit, nachzudenken und sich zu fragen:

- Was wäre mit uns, wenn Gott uns die Türen versperrt hätte?
- Was wäre mit uns ohne seine Barmherzigkeit, die nicht müde wird, uns zu verzeihen, und uns immer die Möglichkeit gibt, immer wieder neu anzufangen?
- Wo wären wir ohne den Beistand so vieler stiller Gesichter, die uns auf tausendfache Weise die Hand hingestreckt und uns mit ganz konkreten Taten wieder Hoffnung geschenkt, uns geholfen haben, wieder neu anzufangen?

Die Fastenzeit ist **die Zeit, um wieder durchzuatmen**. Sie ist die Zeit, um das Herz dem Atem des Einzigsten zu öffnen, der fähig ist, unseren Staub in Menschsein zu verwandeln. Es ist nicht die Zeit, um sich die Kleider zu zerreißen angesichts des Bösen, das uns umgibt; es geht vielmehr darum, in unserem Leben all dem Guten, das wir wirken können, Raum zu geben. Die Fastenzeit ist die Zeit des Mitfühlens... Gott verwandle uns in dieser Zeit in: ‚In Dich verliebten‘ Staub!“



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2017

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Noch bis am 16. März: Ausstellung über Josef Mayr Nusser, Pfarrkirche Mals

Sonntag 12. 3.	SV	11.00	Nachtrag: Hl. Taufe v. Köllemann Benjamin (Eltern: Siegmar u. Albertina)
	Re	11.30	Nachtrag: Hl. Taufe von Seifart Josephine Marie (Eltern: David und Silvia)
Montag 13. 3.	SV	17.00	Hl. Messe für Waldner Albert, Erwin und Patscheider Alois; Paulmichl Ernestina; Waldner Siegfried, Cäcilia und Maria
Dienstag 14. 3.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Armen Seelen
	Kreuzweg-Andacht – Gr: 17.00 und Re: 20.00		
Mittwoch 15. 3.	SV	17.00	Hl. Messe für Heinrich, Franz, Anton und Paul vom Jahrgang 1948; Köllemann Valentin, Kaschon; Habicher/Jörg Paula u. Patscheider Paulina
Donnerstag 16. 3.	Re	9.30	In der Josef Kapelle: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef; f. Fritz Hermann; Fam. Dilitz, Neudorf und verstorbene Angehörige
	Kreuzweg-Andacht – Hk: 16.00 und SV: 17.00 (mit dem Frauenbund)		
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Armen Seelen und die Kranken
Freitag 17. 3.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Armen Seelen
	Re	9.30	Hl. Messe für Folie Rudolf und Ida; Verstorbene Zegg/Moritz; Fam. Stecher Konrad, Reisingl Kaspar und Florineth Hedwig; für d. Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Gr	17.00	Kreuzweg-Andacht
Sa 18. 3. <i>Josef Mayr Nusser: Seligsprechung: Dom von Bozen – 10.00</i>	Pd	17.00	Hl. Messe für Leb./Verst. des Männerbundes; für Plangger Adolf, Edmund und Paul (Jahrmesse)
	Gr	18.00	Bezirkstagung der Schützen – Hl. Messe für Leb. / Verst. der Schützen
Sonntag 19. 3. 3. SONNTAG DER FASTEN- ZEIT (HL. JOSEF) Männerbund – Bundgeld: 5 Euro <i>Seliger Josef Mayr Nusser: Dankmesse im Dom von Bozen – 15.00</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für Leb./Verst. d. Männerbundes; Noggler Josef (Jahrmesse); Zangerle Albina u. Monika; Moret Alfred; Prieth/Eller Klara u. Angehörig; Stecher Ferdinand, mit Eltern und Geschwister; Federspiel Josef, Holzer
	SV	8.45	Hl. Messe für Leb./Verst. des Männerbundes; Hohenegger Valentin und Elisabeth, Plagött; Stecher Alfred und Berta; Theiner Leo, Johanna u. Josef
	Re	10.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef; für Habicher Josef, Altdorf; Fam. Stecher Alexander, Altdorf; Bochet Johann und Franziska
	Hk	10.15	Hl. Messe für Leb./Verst. des Männerbundes; Eller Reinhard (Jahrmesse); Thöni/Plangger Genovefa; Leb./Verst. Fam. Thöni Karl; Leb./Verst. Fam. Hohenegger Norbert; Hohenegger Siegfried, Siegmund, Josefa, Helmuth
	Re	11.30	Hl. Taufe von Auer Mattis (Eltern: Peter und Christine)
	Re	13.30	Hl. Taufe von Schöpf Chiara (Eltern: Philipp und Nadine)

Ewiges Licht in Pd: für Verst. d. Männerbundes - **Hk:** für Eller Emil, Paula und Reinhard

VORINFO: KREUZWEG MIT BUSS- UND KOMMUNION-FEIER FÜR SENIOREN

DONNERSTAG, 23. MÄRZ, 14.30, KULTURSAAL GRAUN

NACHTRÄGLICHE GLÜCK- UND SEGENSWÜNSCHE FÜR EINEN JUBILAREN:

BEI UNS IN DEN PFARREIEN GRAUN UND LANGTAUFERST IST UNSER MITBRUDER **PROF. DR. PETER GIACOMELLI** BEI ALLEN INS HERZ GESCHLOSSEN WORDEN, UND ER GEHÖRT ZU UNS - DESHALB NOCH NACHTRÄGLICH AUCH AN DIESER STELLE ALLES GUTE UND GOTTES REICHEN SEGEN ZUM 90. GEBURTSTAG VOR KURZEM - WIR FREUEN UNS BEREITS SCHON JETZT AUF EIN WIEDERSEHEN IM SOMMER!

PAPST FRANZISKUS – GEDANKEN MIT AUF DEN WEG: HL. JOSEF

„Wie lebt Josef seine Berufung als **Hüter von Maria, Jesus und der Kirche?**

- **Rücksichtsvoll, demütig, im Stillen, aber beständig gegenwärtig und in absoluter Treue, auch dann, wenn er nicht versteht.**
- **In der ständigen Aufmerksamkeit gegenüber Gott, offen für dessen Zeichen, verfügbar für dessen Plan, dem er den eigenen unterordnet.**
- **Josef ist „Hüter“, weil er auf Gott zu hören versteht, sich von seinem Willen leiten lässt.**
- **Und gerade deshalb ist er noch einfühlsamer für die ihm anvertrauten Menschen, weiß mit Realismus die Ereignisse zu deuten, ist aufmerksam auf seine Umgebung und versteht die klügsten Entscheidungen zu treffen.**

Die **Berufung zum Hüten** geht jedoch nicht nur uns Christen an; sie hat eine Dimension, die vorausgeht und die einfach menschlich ist, die alle betrifft.

- Die Menschen zu hüten, sich um alle zu kümmern, **um jeden Einzelnen**, mit Liebe, besonders um die Kinder, die alten Menschen, um die, welche schwächer sind und oft in unserem Herzen an den Rand gedrängt werden.
- Sie besteht darin, **in der Familie** aufeinander zu achten: Die Eheleute behüten sich gegenseitig, als Eltern kümmern sie sich dann um die Kinder, und mit der Zeit werden auch die Kinder zu Hütern ihrer Eltern.
- Sie besteht darin, **die Freundschaften** in Aufrichtigkeit zu leben; sie sind ein Einander-Behüten in Vertrautheit, gegenseitiger Achtung und im Guten.
- Im Grunde ist **alles** der Obhut des Menschen anvertraut, und das ist eine Verantwortung, die alle betrifft. Seid Hüter der Gaben Gottes!
- Und wenn der Mensch dieser Verantwortung **nicht nachkommt**, wenn wir uns nicht um die Schöpfung und um die Mitmenschen kümmern, dann gewinnt die Zerstörung Raum, und das Herz verdorrt.

Doch um zu „behüten“, müssen wir auch **auf uns selber Acht geben!**

- **Erinnern wir uns daran, dass Hass, Neid und Hochmut das Leben verunreinigen!**
- Hüten bedeutet also, **über unsere Gefühle, über unser Herz zu wachen**, denn von dort gehen **unsere guten und bösen Absichten** aus: die, welche aufbauen, und die, welche zerstören!
- **Wir dürfen keine Angst haben vor der Güte, ja, nicht einmal vor der Zärtlichkeit!**

Und hier füge ich noch eine letzte Anmerkung hinzu: Das Sich-Kümmern, das Hüten **verlangt Güte, es verlangt, mit Zärtlichkeit gelebt zu werden.**

- In den Evangelien erscheint Josef als ein starker, mutiger, arbeitsamer Mann, aber **in seinem Innern** zeigt sich eine **große Zärtlichkeit**, die nicht etwa die Tugend des Schwachen ist, nein, im Gegenteil: Sie deutet auf eine **Seelenstärke** hin und auf die **Fähigkeit zu Aufmerksamkeit, zu Mitleid, zu wahrer Öffnung für den anderen**, zu Liebe. Wir dürfen uns nicht fürchten vor Güte, vor Zärtlichkeit!“



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2017

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

KREUZWEG-ANDACHTEN - Pd: Mo, 16.00; Re: Di, 17.00*; Hk: Mi, 16.00; SV: Do, 17.00*; Gr: Fr, 17.00

**Die Andachten in Reschen und St. Valentin werden diese Woche von den Firmlingen gestaltet.*

Mo 20. 3.	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef; zu Ehren des Hl. Florian; für Fam. Öggl und Veith; Stecher Anton und Albertina; Theiner Frieda, Martin und Hedwig; Bultman Heike
Dienstag 21. 3.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	Anbetung: Stille, Gebet (Kreuzweg), Beichtgelegenheit (Beichtstuhl)
Mi 22. 3.	SV	17.00	Hl. Messe für Eller Albert und Katharina; Mall Alois und Emma; Stecher Magdalena und verst. Angehörige
Donnerstag 23. 3.	Re	9.30	In der Josef Kapelle: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef; für Wilhalm Friderika; Pfr. Stecher Eusebius; Verst. der Fam. Steiner/Dilitz
	Graun - Kultursaal: 14.30 - Kreuzweg, Buß-, Kommunionfeier für Senioren		
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Kranken und die Armen Seelen
Freitag 24. 3.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Familien
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Lechthaler (Gassl) und verst. Angehörige; Bighinello Enrico und Anna; Folie Heinrich, Schmied, Telser Katharina
Sa 25. 3. VERKÜNDIGUNG DES HERRN	SV	9.00	Hl. Messe für Köllemann Peter; Stecher Rosa, Stecherli
	Gr	9.30	FIRMVORBEREITUNG: Hl. Messe und Versöhnungsfeier
	SV	15.00	Hl. Taufe von Lamprecht Damian (Gino und Raffaella)
	Pd	16.30	FIRMVORBEREITUNG: Versöhnungsfeier
	Pd	17.00	Hl. Messe zum 7./30. für Frau Margrit; Federspiel Alfons; Leb. u. Verst. Fam. Hafner/Patscheider; Pinggera Gabriel
	Re	18.30	FIRMVORBEREITUNG: Hl. Messe und Versöhnungsfeier
Sonntag 26. 3. 4. SONNTAG DER FASTEN- ZEIT	Gr	8.45	Hl. Messe zum 7./30. für Frau Margrit; Prieth Ignaz (Jahrmesse); Plangger Anna (Jahrmesse) mit leb. und verst. Angehörigen; Warger Theresia; Kuppelwieser/Daniel Katharina
	SV	8.45	Hl. Messe für Habicher Jakob, Mühlen; Köllemann Karl; Stecher Johann und Verst. Angehörige; Habicher Jakob, Zimmermann
	Re	10.00	Hl. Messe für Gröbner Wilfried; Schöpf Adolf und Ida; Federspiel Aloisia; Patscheider Lorenz und Aloisia
	Hk	10.15	Hl. Messe zum 7./30. für Frau Margrit; Thöni Franz; Thöni Johann, Pazin; Eller Erich
	Hk	11.00	FIRMVORBEREITUNG: Versöhnungsfeier
	SV	17.30	FIRMVORBEREITUNG: Hl. Messe und Versöhnungsfeier

Das Ewige Licht (Kerzenspende) brennt
in Pd: für Verst. Fam. Hafner / Patscheider - **in Hk:** für Frau Margrit

kfb – EINLADUNG ZU ZWEI WERTVOLLEN ANLÄSSEN:

- **EINKEHRTAG IM KLOSTER MARIENBERG: FR 24. MÄRZ, 9.00 – 16.00**

Thema: Für eine versöhnte Verschiedenheit
mit Bischofsvikar Michele Tomasi

Anmelden bis 22.3., bei Mechthild (349 292 89 96) oder Anna (340 077 87 65)

- **SÄBEN – WALLFAHRT UND FRAUENLITURGIE: SA 1. APRIL**

Start in Reschen: **11.30**

Zusteige-Möglichkeit bei den öff. Bushaltestellen

Anmelden bis 23.3., bei Mechthild (0473 830 474) oder Anna (0473 634 560)

PAPST FRANZISKUS – GEDANKEN MIT AUF DEN WEG

„Es gibt einen **marianischen Stil** bei der missionarischen Tätigkeit der Kirche.

- Denn jedes Mal, wenn wir auf Maria schauen, **glauben** wir wieder **an das Revolutionäre der Zärtlichkeit und der Liebe**.
- An ihr sehen wir, dass die **Demut und die Zärtlichkeit** nicht Tugenden der Schwachen, sondern der Starken sind, die nicht andere schlecht zu behandeln brauchen, um sich wichtig zu fühlen.
- Wenn wir auf Maria schauen, sehen wir, dass diejenige, die Gott lobte, weil er » die Mächtigen vom Thron stürzt « und » die Reichen leer ausgehen lässt « (vgl. Lk 1,52.53), in unsere **Suche nach Gerechtigkeit** Geborgenheit bringt.
- Auch bewahrt sie sorgfältig » alles in ihrem Herzen und denkt darüber nach « (vgl. Lk 2,19). Maria weiß, die Spuren des Geistes Gottes in den großen Geschehnissen zu erkennen und auch in denen, die nicht wahrnehmbar scheinen. Sie **betrachtet** das Geheimnis Gottes in der Welt, in der Geschichte und im täglichen Leben von jedem und allen Menschen.
- Sie ist die **betende und arbeitende** Frau in Nazareth, und sie ist auch unsere Frau von der unverzüglichen Bereitschaft, die aus ihrem Dorf aufbricht, um den anderen » eilends « (vgl. Lk 1,39) zu helfen.

Diese Dynamik der **Gerechtigkeit und der Zärtlichkeit, des Betrachtens und des Hingehens zu den anderen** macht Maria zu einem kirchlichen Vorbild für die Evangelisierung.

Wir bitten sie, dass sie uns mit ihrem mütterlichen Gebet helfe, damit die Kirche ein Haus für viele werde, eine Mutter für alle Völker, und dass **die Entstehung einer neuen Welt** möglich werde. Der Auferstandene sagt uns mit einer Macht, die uns mit großer Zuversicht und fester Hoffnung erfüllt: » Seht, ich mache alles neu « (Offb 21,5).

Mit Maria gehen wir **vertrauensvoll diesem Versprechen entgegen** und sagen zu ihr: Jungfrau und Mutter Maria, vom Heiligen Geist geführt nahmst du das Wort des Lebens auf, in der Tiefe deines demütigen Glaubens ganz dem ewigen Gott hingegeben. Hilf uns, **unser » Ja « zu sagen** angesichts der Notwendigkeit, die dringlicher ist denn je, die Frohe Botschaft Jesu erklingen zu lassen.“



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Montag 27. 3. <i>Gr 9.30 Andacht</i> <i>Dekanatstreffen</i> <i>(Priester, Diakone,</i> <i>Gemeindeleiter)</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Familien; leb. und verst. Freunde
	Pd	16.00	Kreuzweg-Andacht
	SV	17.00	Hl. Messe für Zwick Johann; Sprenger Annemarie und Marianna; Spechtenhauser Paul und Georg
Di 28. 3.	Kreuzweg-Andacht: Gr 17.00 / Re: 20.00		
Mittwoch 29. 3.	SV	17.00	Hl. Messe für Eller Albert und Katharina; Mall Alois und Emma; Stecher Magdalena und verst. Angehörige; Sprenger Paul, Aloisia u. Anna; Theiner Friedrich und Isabella
Donnerstag 30. 3.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Familien
	Re	9.30	In der St. Josef Kapelle: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef; für Federspiel Kreszenz; Verstorbene Fam. Moritz/Achenrainer; Wilhalm Notburga; Stecher Konrad und Genoveva
Kreuzweg-Andacht: Hk 16.00 / SV 17.00 (Familien-Verband)			
Freitag 31. 3. KREUZ- FREITAG	Gr	9.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Familien; <i>Beichtgelegenheit, Pater Pius aus Marienberg (9.00 - 10.00)</i>
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Wilhalm Josef sen. und jun.; Folie Johann und Irma, Mohren; Federspiel Maria und Aloisia; Stecher Ernst, Padöll und verst. Angehörige
Samstag 1. 4.	SV	9.00	Hl. Messe für Fam. Plangger, Fischerhäuser und verst. Angehörige; Plangger Hubert, Mühlen; Käs Johann (D)
	Pd	16.30 17.00	Gebet für die Priester und um geistliche Berufe Hl. Messe für Padöll Alois; Leb. und Verst. Fam. Eller Johann u. Cäcilia; Federspiel Alfons und Richard mit leb. und verst. Angehörigen
Sonntag 2. 4. 5. SONNTAG DER FASTEN- ZEIT	Gr	8.45	Hl. Messe als Jahresmesse für: Köllemann/Blaas Karolina, Freitag Hubert, Messmer Alois, Thöni Johann u. Rosina mit 4 Brüder Eller; f. Matzoll Steffi, Theiner Hedwig; Köllemann Valentin; Stecher Josefa und Mall Anton
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Leo; Stecher Johann, Kaschon; Seifart Johanna und verst. Angehörige; nach Meinung
	Re	10.00	Hl. Messe für Baldauf Barbara und Franz; Tappeiner Ruth, zu Ehren der Hl. Familie; Fam. Prenner/Steiner und verst. Angehörige
	Hk	9.45 10.15	Gebet für die Priester und um geistliche Berufe Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; Eller Stefan
	SV	11.30	Hl. Taufe von Licata Lina (Eltern: Benno und Renate)
	Re	14.30	Hl. Taufe von Blaas Killian und Damian (Eltern: Lukas und Andrea)

Das Ewige Licht (Kerzenspende) brennt:

in Pd – für Federspiel Alfons und Richard ; **in Hk** - für Verst. Fam. Hohenegger, Prätzen

IM ANDENKEN AN KOFLER FRANZ HABEN GESPENDET:

Kofler Anna mit Familie; Maria und Zita; Fam. Zwick, Padöll

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

KREUZ-FREITAGE 31. MÄRZ UND 7. APRIL

6.30 UHR: JEWEILS ABMARSCH IN KAPPL – PROZESSION ENTLANG DER STRASSE

(Mit Rücksicht auf die Gruppe unterwegs auf der Straße werden die Autofahrer gebeten an diesen Tagen jeweils besonders Acht zu geben – bitte weitersagen)

9.00 UHR: GEMEINSAME HL. MESSE FÜR DIE PFARREIN GRAUN/LANGTAUFERS

(während der Hl. Messe jeweils auch Beichtgelegenheit im Beichtstuhl – P. Pius)

VORINFORMATION: KVV-ORTSGRUPPE GRAUN / RHEUMA-LIGA SÜDTIROL

LADEN ZUM VORTRAG EIN:

THEMA: RHEUMATISCHE KRANKHEITEN,

DO 6. APRIL, 19.15 VEREINS-SAAL GRAUN

VORINFORMATION: KREUZWEG-MEDITATION (MIT CHORGESANG UND TEXTEN)

RESCHEN, PFARRKIRCHE – PALMSONNTAG, 9. 4., 20.00

Die Chöre der Pfarreien Graun, Langtaufers, Reschen haben sich zusammengetan, um ein eindruckliches musikalisches Werk zum Kreuzweg, zur Passion aufzuführen –

P. Anselm, Diakon aus dem Kloster Marienberg wird bei der Meditation mitwirken.

VORINFORMATION: VERSÖHNUNGSFEIER FÜR DIE GANZE SEELSORGE-EINHEIT

PFARRKICHE ST. VALENTIN, FREITAG VOR PALMSONNTAG, 7. 4., 20.00

PAPST FRANZISKUS – GEDANKEN MIT AUF DEN WEG

„Warum das Kreuz?

*Weil Jesus das Böse, den Schmutz, die Sünde der Welt – auch unsere Sünde, unser aller Sünde! – **auf sich nimmt**, und **er wäscht es**, wäscht es mit seinem Blut, mit der Barmherzigkeit, mit der Liebe Gottes.*

*Schauen wir uns um: Wie viele Wunden schlägt **das Böse der Menschheit!** Kriege, Gewalttaten, Wirtschaftskonflikte, die die Schwächeren treffen; Geldgier – und keiner kann es doch mitnehmen; man muss es zurücklassen! Meine Großmutter sagte zu uns Kindern: Das Totenhemd hat keine Taschen –, Gewinnsucht, Machtstreben, Korruption, Spaltungen, Verbrechen gegen das menschliche Leben und gegen die Schöpfung!*

*Und auch – jeder von uns weiß es und kennt sie – **unsere persönlichen Sünden:** der Mangel an Liebe und Achtung gegenüber Gott, gegenüber dem Nächsten und gegenüber der gesamten Schöpfung.*

*Und am Kreuz spürt Jesus **das ganze Gewicht des Bösen**, und **mit der Kraft der Liebe Gottes überwindet er es, besiegt es** in seiner Auferstehung. Das ist das Gute, das Jesus uns allen erweist – auf dem Thron des Kreuzes.*

***Das mit Liebe angenommene Kreuz** Christi führt niemals in die Traurigkeit, sondern zur Freude, zur Freude, gerettet zu sein, und ein klein wenig das zu tun, was er an jenem Tag seines Todes getan hat.“*



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Montag 3. 4.	Hk 7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Familien
	Pd 16.00	Kreuzweg-Andacht
	SV 17.00	Hl. Messe für Köllemann Anton sen., Katharina, Anton jun., Valentin; Stecher Raimund, Gabriel, Marianna; Stecher Valentin und Cäcilia
Di 4. 4.	Kreuzweg-Andacht: Gr 20.00 („Du leidest unter unserm Kreuz“, Steiner R.) / Re: 20.00	
Mittwoch 5. 4.	SV 17.00	Hl. Messe für Kofler Franz zum 7. und 30.; Fam. Theiner Ferdinand und verst. Angehörige
Donnerstag 6. 4.	Pd 8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Familien
	Re 9.30	Hl. Messe für Senn Edith; Frei Georg und Frieda
	Pd 16.30	Schülerbeichte
	Kreuzweg-Andacht: Hk 16.00 / SV 17.00 (Kornelia und Karin)	
Re 20.30	Anbetung	
Freitag 7. 4. KREUZ-FREITAG Re 15.00 - Barmherzigkeits- Rosenkranz	Gr 9.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Familien; <i>Beichtgelegenheit, Pater Pius aus Marienberg (9.00 - 10.00)</i>
	Hk 14.00	Schülerbeichte
	Re 19-21	Osterbeichte für Jugendliche und Erwachsene (don Klaus)
	Re 20.00	Hl. Messe für Magdalena und Maria; Verst. der Fam. Noggler; Thöni Krispin und Rosina; verst. Geschwister Plangger, Raffein
Samstag 8. 4. Hk 9.30 - Ministranten- Probe	SV 9.00	Hl. Messe für Waldner Leo und Ignaz; Stecher Adolf, Habicher Jakob und Maria; nach Meinung
	SV 11.00	Hl. Taufe von Raffainer Emily (Thomas und Stephanie)
	Hk 17.00	Hl. Messe für Eller Gottfried (Jahrmesse); Folie Florina (Jahrmesse) Köllemann Albuin; Thöni Rosina; Leb. u. Verst. Fam. Hohenegger, Prätzen
Sonntag 9. 4. PALM- SONNTAG <i>Beginn der Messe mit Palmweihe u. Prozession</i> Gr: Vorstellung der Kinder zur Erstkommunion	Gr 8.45	Hl. Messe für Plangger Peppi und Raymund; Blaas Elisabeth (Jahrmesse); Hambau Friedel, Plotz Fritz; Fleischmann Gerda; Prieth/Eller Klara mit leb. und verst. Angehörigen
	SV 8.45	Hl. Messe f. Prenner Norbert u. Karolina; Noggler Paula u. Josef; Habicher Seppela
	Re 10.00	Hl. Messe für leb. und verst. Mitglieder der Hl. Grab Bruderschaft; Prenner Johann, Fuchs; Steiner Albert; Patscheider Julia
	Pd 10.30	Hl. Messe für Thöni Joos Rosa (JM); Patscheider Johann, Brunner Josef; Thöni Rosina und Krispin; Plangger Josef und Josefa; Plangger Alfons, Antonia u. Ernst; Plangger Johann u. Albertina, Raffein
	Re 20.00	Kreuzweg-Meditation (siehe: Infos auf Rückseite)

Das Ewige Licht (Kerzenspende) brennt:
in Pd – für Patscheider Johann, Brunner Josef
in Hk - für Eller Gottfried, Folie Florina, Köllemann Albuin
Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

KVV-ORTSGRUPPE GRAUN / RHEUMA-LIGA SÜDTIROL LADEN EIN:
VORTRAG ZUM THEMA: RHEUMATISCHE KRANKHEITEN
DO 6. APRIL, 19.15 VEREINS-SAAL GRAUN

SENIOREN – UNTERHALTUNGS-NACHMITTAG MIT EINLAGEN V. THEATER-DUO
DO 6. APRIL, 14.30 KULTUR-SAAL GRAUN

KIRCHEN-REINIGUNG RESCHEN

Es werden folgende Frauen gebeten um die Mithilfe bei der Kirchenreinigung:
Maas Frieda, Eberhard Ida, Federspiel Lisl (Rojen), Brigitte Lechthaler.
Koordination: Sabine Federspiel (Tel. 348 0135118)

KREUZ-FREITAGE 7. APRIL

6.30 UHR: JEWEILS ABMARSCH IN KAPPL – PROZESSION ENTLANG DER STRASSE
(Mit Rücksicht auf die Gruppe unterwegs auf der Straße werden die Autofahrer gebeten an diesen Tagen jeweils besonders Acht zu geben – bitte weitersagen)
9.00 UHR: GEMEINSAME HL. MESSE FÜR DIE PFARREIEN GRAUN/LANGTAUFERS
(während der Hl. Messe jeweils auch Beichtgelegenheit im Beichtstuhl – P. Pius)

KREUZWEG-MEDITATION (MIT CHORGESANG UND TEXTEN)

RESCHEN, PFARRKIRCHE – PALMSONNTAG, 9. 4., 20.00

Die Chöre der Pfarreien Graun, Langtaufers, Reschen haben sich zusammengetan, um ein eindruckliches musikalisches Werk zum Kreuzweg, zur Passion aufzuführen – P. Anselm, Diakon aus dem Kloster Marienberg wird bei der Meditation mitwirken – Leitung/Gestaltung/Begleitung: Fliri Andreas, Pircher Peter und Bonfitto Pasquale

VORINFORMATION: VERSÖHNUNGSFEIER FÜR DIE GANZE SEELSORGE-EINHEIT
PFARRKIRCHE ST. VALENTIN, MO, 10. 4., 20.00 (neues Datum)

PAPST FRANZISKUS – GEDANKEN MIT AUF DEN WEG

*„Jesus fragt uns auch ständig, ob wir gesund werden wollen und ob wir glücklich sein wollen. Wollen wir **ein besseres Leben**? Wollen wir unser Leben mit dem Heiligen Geist füllen? Wollen wir wieder gesund werden? Das ist es, was Jesus uns fragt.*

*Bei einem besonderen Teich damals in Jerusalem waren – wie das Evangelium berichtet – Kranke, Blinde und Lahme: Sie alle hätten Jesus gerne zugerufen: ‚Ja, Herr, wir wollen wieder gesund werden!‘ Aber der eine Kranke, dem Jesus begegnet, ist anders, er antwortet Jesus: Herr, ich habe keinen Menschen, der mich, sobald das Wasser aufwallt, in den Teich trägt... Wir merken ein solches Verhalten auch bei uns daran, wenn man **die Schuld immer den anderen** gibt. Das ist eine schreckliche Sünde, es ist **die Sünde der Verbitterung**. Dieser Mann hatte also nicht wegen seiner körperlichen Krankheit ein Problem, sondern wegen seiner Verbitterung! Es ist schlimm, einfach so zu leben ohne den Drang, vorwärts zu gehen, und nichts im Leben zu vollbringen. Da hat man die Freude verloren.*

*Auch heute sagt uns der Herr: Steh auf, nimm dein Leben so an, wie es ist! Und egal, ob dein Leben schön oder schrecklich ist, geh vorwärts!... Und wenn wir dem Herrn Ja sagen und uns von ihm heilen lassen, dann werden wir auch **die Freude der Errettung** erfahren dürfen.“*



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Montag 10. 4.	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Baldauf Johanna und verstorbene Angehörige
	SV	20.00	Versöhnungs-Feier für die Seelsorge-Einheit
Dienstag 11. 4.	Re	17.00	Kreuzweg-Andacht (Jungschar)
	Hk	20.00	Beichtgelegenheit und Aussetzung, Rosenkranz
Mi 12. 4.	Pd	20.00	Beichtgelegenheit und Aussetzung, Rosenkranz
Donnerstag 13. 4. HOHER DONNERSTAG Übertragung des Allerheiligsten und Anbetungs-Stunden (wie vor Ort üblich)	Pd	17.00	Abendmahls-Messe für die Pfarreien, bes. die Kinder und Jugendlichen
	Gr	20.00	Abendmahls-Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Alten
	SV	20.30	Abendmahls-Messe für Habicher Johann und Elisabeth; Öggl Valentin; Plangger Valentin und Theo
	Re		Abendmahls-Messe für Eller Franz; Hölbling Franz u. verst. Angehörige <i>Anbetung: bis 22.00 Höfe; bis 23.00 Neudorf; bis 24.00 Altdorf</i>
Fr 14. 4. KARFREITAG Hl. Grab / Anbetungs-Stunden (wie vor Ort üblich) Abgabe des Fastenopfers / Fast- und Abstinenztag	Hk/Pd/Gr		9.00 - Kreuzweg-Andacht
	Re/SV/Gr:		Feier des Leidens und Sterbens Christi
	15.00		- Leidensgeschichte
	Hk: 17.00		- Große Fürbitten
Pd: 20.00		- Kreuzverehrung	
			- Kommunionfeier
Sa 15. 4. Anbetungs-Stunden (wie vor Ort üblich) OSTERNACHT <i>Lichtfeier, Wortgottes- dienst, Tauferneuerung, Eucharistiefeyer</i>	Pd	17.00	Hl. Messe für alle Verstorbenen der Pfarrei
	Gr	20.00	Hl. Messe für alle Verstorbenen der Pfarrei
	SV	20.30	Hl. Messe für Joos Rosa; Probst Johann und Karolina
	Re		Hl. Messe für verst. Eltern und Geschwister Patscheider, Wegmacher; Seebacher Ignaz und Hermine; Fam. Zegg/Moritz
Sonntag 16. 4. OSTERN Segnung der Osterspeisen Gr - nach Messe Goggali-iwerfen (frohe Begegnung, org. durch unsere Schützen)	Gr	8.45	Hl. Messe für Prieth Alois; Warger Franz; Plangger Karl und Alois; Leb./Verst. Fam. Prieth/Padöller; Leb./Verst. Fam. Blaas Reinhard; Gander Aloisia und Johann; Matzoll Steffi; Frau Magrit; Stecher Ferdinand; Leb./Verst. Hl. Grabbruderschaft, bes. Freitag Hubert, Köllemann Valentin
	SV	8.45	Hl. Messe für Holzner Regina; Stecher Peter Paul und Eberhart Alois; Fam. Hölbling, Dörfli und verst. Ang.; Waldner Erwin
	Re	10.00	Hl. Messe für Platzer Hugo und Lena; Federspiel Hilda und Anton; für die Armen Seelen
	Hk	<u>10.30</u>	Hl. Messe für die Armen Seelen ; für Leb./Verst. Fam. Thöni/Patscheider; Thöni Krispin u. Rosina, Gschwell; Leb./Verst. Fam. Hohenegger, Melag

**Das Ewige Licht brennt: in Pd und in Hk – für alle Verstorbenen der Pfarreien
Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.**

VERSÖHNUNGSFEIER FÜR DIE GANZE SEELSORGE-EINHEIT
PFARRKIRCHE ST. VALENTIN, MONTAG, 10. 4., 20.00 (neues Datum)

**PFR. ANHOF WIRD IN DER PFARREI RESCHEN DIE FEIERN VON HOHER
DONNERSTAG, KARFREITAG UND OSTERNACHT ÜBERNEHMEN – HERZLICHEN DANK**

FIRMUNG, 7. MAI, - GOSPELCHOR AD HOC: ES BRAUCHT NOCH SÄNGER(Männer)
PROBEN SIND AM SAMSTAG, 15. APRIL: *für Männer 13.30, für Frauen 14.30* – GS GRAUN

**ALLEN CHORMITGLIEDERN UND CHORLEITERN - MUSIKERN, MITGLIEDERN DER
HL.GRABBRUDERSCHAFTEN, SCHÜTZEN, MESSNERN, MINISTRANTEN, BETERN ...**
HERZLICHEN DANK FÜR DEN EINSATZ - ALLEN FROHE GESEGNETE OSTERN.

Eure Seelsorger

VORINFO: BARMHERZIGKEITS-SONNTAG , 23. APRIL 2017 PFARRKIRCHE GRAUN
SEGNUNGS- UND HEILUNGS-GOTTESDIENST MIT PFR. LUDWIG PATSCHEIDER
14.00 Anbetung/Lobpreis, mit Beichtgelegenheit; **15.00** Messe, mit Heilungsgebet/-Segen

PAPST FRANZISKUS – GEDANKEN MIT AUF DEN WEG

„Jesus ist wie wir. Jesus hat gelebt wie wir. Er ist in allem uns gleich. In allem, außer der Sünde, denn er war kein Sünder. Doch um uns noch ähnlicher zu sein, „bekleidete“ er sich mit unseren Sünden und nahm sie auf sich. Er machte sich selbst zur Sünde (vgl. 2 Kor 5,21)! Das sagt uns der heilige Paulus, der das sehr wohl erkannt hatte. Jesus geht uns immer voran, und wenn wir in irgendeiner Weise das Kreuz erfahren, hat er es schon vor uns erfahren. ...

Ich bin hier, um euch zu sagen, dass Jesus der Herr ist; dass Jesus nicht enttäuscht „Padre“, könnte mir einer von euch sagen, „mich hat er enttäuscht, denn ich habe mein Haus verloren, habe meine Familie verloren, habe alles verloren, was ich besaß, und ich bin krank.“ Es stimmt, was du mir sagst, und ich respektiere deine Gefühle. Doch ich sehe IHN, ans Kreuz genagelt, und von dort aus enttäuscht er uns nicht. Auf diesem Thron wurde er geweiht, Herr zu sein, und dort machte er alle Plagen durch, die wir erleben. Jesus ist der Herr! Und er ist Herr vom Kreuz aus, dort herrschte er. Darum ist er fähig, mit uns mitzufühlen, wie es in der Schrift steht: Er wurde in allem uns gleich. Darum haben wir einen Herrn, der fähig ist, mit uns zu weinen, der fähig ist, uns in den schwierigsten Momenten des Lebens zu begleiten.

Viele von euch haben vieles verloren. Ich weiß nicht, was ich euch sagen soll. Er aber weiß, was er euch zu sagen hat! Viele von euch haben einen Teil ihrer Familie verloren. Mir bleibt nur das Schweigen. Ich bin bei euch mit schweigendem Herzen...

Viele von euch haben sich im Blick auf Christus gefragt: „Warum, Herr?“ Und jedem gibt der Herr aus seinem Herzen eine Antwort ins Herz. Ich habe keine anderen Worte, die ich euch sagen könnte. Schauen wir auf Christus: Er ist der Herr, und er versteht uns, denn er hat all die Prüfungen durchgemacht, die über uns hereinbrechen.

Und bei ihm am Kreuz stand seine Mutter. Wir sind wie dieser kleine Junge, der da unten steht, da wir in den Momenten von Schmerz und Leid, in den Momenten, in denen wir nichts verstehen, in den Momenten, in denen wir uns auflehnen möchten, nur spontan die Hand ausstrecken, uns an ihrer Schürze festhalten und zu ihr sagen: „Mama!“ Wie ein Kind, das in seiner Angst „Mama!“ ruft. Das ist vielleicht das einzige Wort, das in jenen dunklen Momenten unsere Gefühle auszudrücken vermag: Mutter, Mama!

Halten wir miteinander einen Moment des Schweigens, schauen wir auf den Herrn. Er kann uns verstehen, denn er hat alle diese Dinge durchgemacht. Und schauen wir auf unsere Mutter, und klammern wir uns wie der kleine Junge, der da unten steht, an ihre Schürze und sagen wir in unserem Herzen zu ihr: „Mutter...“. Lasst uns schweigend dieses Gebet ausdrücken, und jeder sage ihr, was er empfindet.“



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Montag 17. 4. OSTER- MONTAG	Gr	8.45	Hl. Messe für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarreien
	SV	8.45	Hl. Messe 1. Jahrmesse für Stecher/Seifart Johanna; Blaas Agnes; Stecher Valentin und Juliana; Santer Erwin, Johann und Karin
	Re	10.00	Hl. Messe für Raffener Helmuth; Dilitz Ferdinand und Mathilde; Stecher Konrad, Fischer, und verst. Angehörige
	Pd	10.30	Hl. Messe für Stocker Maria und Plangger Alberta; Pinggera Gabriel
Mittwoch 19. 4.	SV	17.00	Hl. Messe 1. Jahrmesse für Habicher Jakob, Zimmermann; Angerer Franz; Licata Enzo und Stecher Karl
Donnerstag 20. 4.	Gr	17.00	Hl.-Messe für die Pfarreien; für die Kranken und Alten; Waldner Martha; für die Jugend und für Armen Seelen
Freitag 21. 4.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Armen Seelen
	Re	20.00	Hl. Messe für Folie/Federspiel Paula; Kuenrath Elisabeth; Federspiel Waltraud
Samstag 22. 4.	SV	11.00	In der Post Kapelle: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Georg; für Spechtenhauser Georg und Paul
	Hk	17.00	Hl. Messe für Leb. und Verst. Fam. Thöni Karl; Thöni/Plangger Genovefa; Thöni Rosina Hohenegger Elisabeth und Philipp, Wies (Jahrmesse); Leb. und Verst. Fam. Thöni Christian, Wies mit Theiner Elias
Sonntag 23. 4. FEST DER GÖTTLICHEN BARMHER- ZIGKEIT / WEISSER SONNTAG	Gr	8.45	Hl. Messe für Kuppelwieser/Daniel Katharina; Wallnöfer Veronika; Leb. und Verst. Fam. Blaas Hermann; Pfeltner Renate
	SV	8.45	Hl. Messe für Kofler Aaron; Maas M. Aloisia und Stecher Johann Stecher Stefanie, Karl, Franz – Fischerhäuser;
	Re	10.00	Hl. Messe für Mall Maria, Dori; Folie Irma Mohren; Federspiel Paul
	Pd	10.15	Hl. Messe für Eller/Lucchi Anna und Lucchi Agostino (Jahrmesse); Kuppelwieser Anna u. Franz Josef (Jahrmesse); Stecher Josef (Jahrmesse); Köllemann Albuin; zum Dank;
	Re	11.30	P. Josef Freinademetz Kapelle: Hl. Taufe von Stecher Amelie (Rosmarie und Adrian)
	Gr	14.00 15.00	Aussetzung, Lobpreis, mit Beichtgelegenheit (don Klaus) Hl. Messe mit Pfarrer Ludwig Patscheider, mit Segens-/Heilungsgebet

*Das Ewige Licht brennt: in Pd und in Hk – für alle Verstorbenen der Pfarreien
Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.*

**VORINFO: LANGTAUFERS UND GRAUN – LEBENSMITTELSAMMLUNG, 24.–30.4.
Abgabe: Widum Graun, tel. Vereinbarung; Geschäfte Plangger und Marys Market**

(Leere Rückseite)



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2017

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Montag 24. 4.	SV	17.00	Hl. Messe für Sagmeister Alois, Filomena und verst. Angehörige; Theiner Friedrich und Isabella
Di 25. 4. Fest des Hl. Markus	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Alten; um gute Witterung und Segen für die Arbeit
Mittwoch 26. 4.	SV	17.00	Hl. Messe für Mall Marianne, Karl und Franziska; Fam. Plangger, Fischerhäuser und verst. Angehörige; Kniebs Christine
Donnerstag 27. 4.	Re	9.30	Hl. Messe für Patscheider Alois, Leo und Stecher Ferdinand; Wilhalm Frederika
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Familien; nach Meinung
Freitag 28. 4.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Folie Heinrich, Schmied; Leb. und Verst. der Fam. Zegg; für die Armen Seelen
Sa 29. 4. Fest d. Hl. Katharina von Siena	SV	9.00	Hl. Messe für Köllemann Peter; Öggl Peter und Elisabeth
	Hk	17.00	Hl. Messe für Patscheider Hubert, Lawinenopfer vom 25.4.1976; Thöni Franz; Frau Margrit
Sonntag 30. 4. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT Graun, St. Valentin und Langtaufers: FLORIANI-FEIER	Gr	8.45	Hl. Messe für leb./verst. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, deren Paten/ Patinnen und Familien; Warger Theresia (Jahrmesse); Mall Josef (Jahrmesse); Plangger Anna und Ludwig; Fleischmann Gerda; Frau Margrit; Eberhart Maria
	SV	8.45	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian für leb. und verst. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit Segnung der erneuerten Fahne; Stecher Ignaz; Holzner Inge; für die Armen Seelen
	Re	10.00	Hl. Messe für Habicher Erna; Hofer Frieda, Christian und Paul; Prieth Mathilde; Seifart Alois mit verstorbenen Angehörigen
	Pd	10.15	Hl. Messe für leb./verst. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, deren Paten und Patinnen und Familien; Federspiel Alfons; Frau Margrit

Das ewige Licht (Kerzenspende) brennt in Pd und Hk:
für die verst. Kameraden, Paten und Patinnen der Freiwilligen Feuerwehr
in Hk zusätzlich: für Patscheider Hubert

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

PFARREIEN GRAUN UND LANGTAUFERS – LEBENSMITTELSAMMLUNG 23. – 30. APRIL

Lebensmittelabgabe möglich:

- **Alte Feuerwehrrhalle**, vor und nach Sonntags-Messe, 30. April
- **Widum**, nach tel. Absprache, ganze Woche
- **Geschäfte: Plangger und Mary's Market**, während Öffnungszeiten

Zusätzlich werden in der **Pfarrei Langtaufers Spenden** gesammelt, die dann zum gemeinsamen Kauf von Lebensmitteln verwendet werden.

Allen, die sich zu Gunsten dieser Aktion einsetzen, ein ganz herzliches Vergelt's Gott.

SEELSORGE-EINHEIT – PLANUNG DER SEELSORGE-EINHEITEN AUF BISTUMSEBENE

In Schlanders wurde kürzlich von der Bistumsleitung aus eine interessante und aufschlussreiche Veranstaltung durchgeführt, bei welcher der **provisorische Plan für eine neue Einteilung der Seelsorge-Einheiten** sowie der damit verbundenen Änderungen und deren Beweg-Gründe vorgestellt wurden. Don Klaus und Mitglieder des Pfarreien-Rates haben daran teilgenommen und sich direkt informieren lassen. Es war auch sehr eindrücklich, die vielen Leute zu sehen, welche sich nicht nur für die Zukunft der Pfarreien interessieren sondern auch Bereitschaft zeigen, sich dafür mit Hilfe und Unterstützung der zuständigen Stellen des Ordinariates einzusetzen. Am Schluss wurde uns ein Schreiben überreicht, mit der Bitte unsere Vorschläge und Einwände dazu doch bitte auch einzubringen.

Der momentane und noch provisorische Plan, der unter anderem auch im Sonntagsblatt vorgestellt wurde, sieht **große und großzügige Pfarrverbände – Seelsorge-Einheiten** vor: So wäre z. B. vorgesehen, dass unsere Pfarreien mit den Pfarreien in der Region Mals zusammengeschlossen werden könnten für eine neue, erweiterte Seelsorge-Einheit.

Don Klaus und der Pfarreien-Rat (vor allem jene, die am Treffen in Schlanders sich kompetent informieren haben lassen) werden gerne die Gelegenheit wahrnehmen, eine **Antwort an die zuständige Stelle im Ordinariat** zu verfassen. Wir möchten darin auch unsere Sicht und unsere bescheidenen Möglichkeiten vor Ort vorstellig machen und somit auch unsere Verantwortung gegenüber den Pfarreien und Gläubigen hier wahrnehmen – sicher wird der endgültige Plan noch Anpassungen erfahren.

Euch alle möchte ich als verantwortlicher Leiter der Seelsorge-Einheit darum bitten, diesen wichtigen Prozess mit eurem **Gebet** zu begleiten.

VORINFO: FIRMUNG 2017, RESCHEN, 7. MAI, 10.00

-Treffpunkt für die Firmlinge, Familien – **bis spätestens 9.30**, beim Vereinshaus Reschen

-Festzug mit der Musikkapelle zur Pfarrkirche – **9.45, Abmarsch**

-Einzug der Familien und Firmlinge in die Pfarrkirche – **ca. 10.00**

- Die Familien-Angehörigen ziehen zuerst ein, reservierte Bänke für jede Familie
- Abschließend werden die Firmlinge mit dem Firm-Spender in die Kirche einziehen

MESSEN AM WOCHENENDE DER FIRMUNG – GEÄNDERTE GOTTESDIENSTZEITEN

- Hinterkirch **Sa, 6. Mai, 17.00**

- Pedroß **Sa, 6. Mai, 19.00**

- Reschen **Sa, 6. Mai, 20.30** (*don Klaus, für die Pfarrei – am So besteht Platzmangel*)

- Graun **So, 7. Mai, 8.30**



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

MAI-ANDACHTEN - Mo bis Fr.: Hk, 20.00; **Mo:** Re, 20.00; **Di:** Gr, 20.00; **Do:** Re, 20.00 und SV, 17.00 (Kath. Familienverband); **Fr:** Gr, 20.00 (Gebet für Priester u. um geistl. Berufungen)

Mo 1. 5. Hl. Josef der Arbeiter	Re	9.00	In Rojen: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef; für die Verstorbenen von Rojen; Knoll Rosa
Dienstag 2. 5.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Familien
Mi 3. 5. Ap. Philippus und Jakobus	SV	17.00	Hl. Messe für Köllemann Anton; Sprenger Annemarie und Marianna; Stecher Rosa und Meinrad
Do 4. 5. Pd und Gr: Kranken-Kommunion	Re	9.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; zu Ehren des Hl. Martinus; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Kranken und Alten
	Re	20.30	Anbetung
Fr 5. 5. Hk: Kranken-Kommunion	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Kinder und Jugendlichen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Habicher Erwin; Mall Josef
Samstag 6. 5. Probe für die Firmung - 10.00	SV	9.00	Hl. Messe Bundmesse für Kofler Franz; für Fritz Genovefa und verst. Ang.
	Re	13.30	Hochzeit von Renate und Thomas
	Hk	16.30	Gebet für Priester und um geistliche Berufe
		17.00	Hl. Messe für Eller Stefan; für die Firmlinge und ihre Familien
	Pd	18.30	Gebet für Priester und um geistliche Berufe
19.00		Hl. Messe für Padöller Alois; Federspiel Alfons, Leb./Verst. seiner Fam.	
Re	20.30	Hl. Messe für die Pfarrei (<i>don Klaus - da am nächsten Tag Firmung ist und in der Pfarrkirche dann wohl eher Platznot herrscht</i>)	
Sonntag 7. 5. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT Re: FIRMUNG Treffpunkt 9.30 Vereinshaus GEBETSTAG UM GEISTL. BERUFUNGEN	Gr	8.30	Hl. Messe für Köllemann Valentin; Eller Erich, Fritz und Josef; für die Firmlinge und ihre Familien
	SV	8.45	Hl. Messe für Fam. Waldner Ignaz; Hölbling Elisabeth und Abart Hedwig; Plangger Paul, Anton und Christian; Theiner Leo, Johanna und Josef
	Re	9.45	Festlicher Zug vom Vereinshaus zur Pfarrkirche
		10.00	Hl. Messe zur Firmung; für die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien
		14.00	Burgeis - Abmarsch nach Kloster Marienberg
		15.00	Andacht Stiftskirche Marienberg - Gebet um geistliche Berufungen Anschl. Begegnung, Umtrunk

Das ewige Licht (Kerzenspende) brennt

in **Pd**: für Federspiel Alfons; in **Hk**: für Unterthurner Marion
IM ANDENKEN AN BLAAS HEINRICH HABEN GESPENDET:

Fam. Paulmichl Valentin und Plangger Elke; Habicher Herlinde mit Rainer, Klaus u. Anton;
Fam. Angerer Franz; Geschwister Habicher Herlinde, Valentin u. Josef; Fam. Prieth Isidor;
Habicher Kreszenz; De Martin Veronica, Sonja, Marlies und Capitani Christian;
Noggl Annemarie, Friede, Roswita mit Familien, Kofler Katharina; Fam. Prieth Stefan;
Fam. Noggl Richard, Sankt Valentin; Fam. Blaas Reinhard; Thöni Walter, Pazin;
Schafzuchtverein Obervinschgau; Viehzuchtverein Graun; Braunviehgenossenschaft Graun

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

GEDANKE MIT AUF DEN WEG – PAPST FRANZISKUS: Aus der Enzyklika LAUDATO SI

„Wenn man von „**Umwelt**“ spricht, weist man insbesondere auf die gegebene Beziehung zwischen der Natur und der Gesellschaft hin, die sie bewohnt. Das hindert uns daran, die Natur als etwas von uns Verschiedenes oder als einen schlichten Rahmen unseres Lebens zu verstehen. Wir sind in sie eingeschlossen, sind ein Teil von ihr und leben mit ihr in wechselseitiger Durchdringung.

Aufgrund der großen Zahl und der Vielfalt der Elemente, die zu berücksichtigen sind, wird es bei der Ermittlung der Umweltverträglichkeit einer konkreten Unternehmenstätigkeit unverzichtbar. Wie jeder Organismus in sich selber gut und bewundernswert ist, weil er eine Schöpfung Gottes ist, so gilt das Gleiche für das harmonische Miteinander verschiedener Organismen in einem bestimmten Raum, das als System funktioniert. Auch wenn es uns nicht bewusst ist, hängen wir für unsere eigene Existenz von einem solchen Miteinander ab. Wenn man deshalb von einem „nachhaltigen Gebrauch“ spricht, muss man immer eine Erwägung über die Fähigkeit zur Regeneration jedes **Ökosystems** in seinen verschiedenen Bereichen und Aspekten mit einbeziehen.

Auf der anderen Seite neigt das Wirtschaftswachstum dazu, Automatismen zu erzeugen und zu „homogenisieren“, mit dem Zweck, Abläufe zu vereinfachen und Kosten zu verringern. Daher ist eine **Wirtschaftsökologie** notwendig, die in der Lage ist, zu einer umfassenderen Betrachtung der Wirklichkeit zu verpflichten. Denn „damit eine nachhaltige Entwicklung zustande kommt, muss der Umweltschutz Bestandteil des Entwicklungsprozesses sein und darf nicht von diesem getrennt betrachtet werden“.

Doch zugleich wird die dringende Notwendigkeit des **Humanismus** aktuell, der von sich aus die verschiedenen Wissensgebiete – auch das wirtschaftliche – zusammenführt, um eine umfassendere wie integrierendere Perspektive zu erhalten. Heute ist die Analyse der Umweltprobleme nicht zu trennen von einer Prüfung des menschlichen Umfelds, des familiären Kontextes, der Arbeitsbedingungen und der urbanen Verhältnisse sowie der Beziehung jedes Menschen zu sich selbst, welche die Weise bestimmt, wie er mit den anderen und mit der Umwelt in Beziehung tritt.

Es gibt eine **Wechselwirkung zwischen den Ökosystemen und den verschiedenen sozialen Bezugswelten**, und auf diese Weise zeigt sich ein weiteres Mal, dass das Ganze dem Teil übergeordnet ist.“

VORINFO: SAMSTAG, 13. MAI, PFARRKIRCHE GRAUN

ZUM JUBILÄUM 100 JAHRE DER ERSCHEINUNGEN MARIENS IN FATIMA

9.00 AUSSETZUNG, ROSENKRANZ, BEICHTGELEGENHEIT

ca. 9.30 ANSCHLIESSEND HL. MESSE



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2017

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

MAI-ANDACHTEN - Mo bis Fr.: Hk, 20.00; Mo: Re, 20.00; Di: Gr, 20.00;
Mi: Pd, 20.00 und Re, 20.00 Do: SV, 17.00 (kath. Frauenbund); Fr: Gr, 20.00

Mo 8. 5.	SV	20.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Waldner Klara, Karl und Kassian; Eberhart Marianna und verst. Ang.
			FEIER DER ERST-BEICHTE DER ERST-KOMMUNION-KINDER: Re / Gr
Di 9. 5.	Pd	8.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes für die Pfarreien; bes. die Familien
Mi 10. 5.	SV	20.00	Hl. Messe für Waldner Siegfried, Cäcilia und Maria; Peer Josef und Rosa; Habicher/Jörg Paula und Patscheider Paulina
Do 11. 5.	Re	9.30	Hl. Messe für Pfarrer Stecher Eusebius; Fam. Lechthaler, Gassl und verst. Angehörige; Prenner Johann
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; leb. und verst. Priester; zu Ehren des Hl. Josef
	Re	20.30	Anbetung
Fr 12. 5.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Kranken und Alten
	Re	9.30	Hl. Messe für Fam. Zegg und verst. Angehörige; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
Samstag 13. 5. Fatima 100 Jahre Jubiläum	SV	9.00	In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; zum Dank; für die Armen Seelen
	Gr	9.00	Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit Anschl. ca. 9.30 Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes
	Pd	20.00	Hl. Messe für Thöni Krispin und Rosina; Plangger Josef und Josefa Thöni Ignaz und Maria, Pleif;
Sonntag 14. 5. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT MUTTERTAG	Gr	8.30	Hl. Messe zum 7./30. für Blaas Heinrich und Plangger/Habicher Theresia; Federspiel Josef, Holzer (Jahrmesse); Plangger Alois und Karl mit Ang.; Habicher Karl, Maria u. Ang.; Köllemann/Blaas Karolina, Köllemann Alfred; Prieth/Eller Klara mit Angehörigen; Stecher Ferdinand m. Eltern, Geschw. Leb./Verst. Fam. Blaas Reinhard; Leb./Verst. Fam. Thöni Herbert; Eberhard Maria; Tschiggfrei Emma;
	SV	8.45	Hl. Messe für Plangger Hubert, Mühlen; Stecher Ursula und Franz; Sprenger Paul, Aloisia und Anna
	Re	10.00	Hl. Messe zum 7. und 30. für Ieronimo Antonio Giovanni; Eberhart Arnold und verst. Angehörige; Maas Josef, Lex; Stecher/Köllemann Erna; Scheibe Günther und Josefa
	Hk	10.15	Hl. Messe für Patscheider Johann (Jahrmesse); Unterthurner Marion; verst. Eltern/Geschwister Patscheider Christian, Grub; zum Dank Thöni Rosina; Thöni/Plangger Genovefa; Leb./Verst. Fam. Thöni Karl; Klöckner Othmar, Elfriede, Robert; Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell

Das ewige Licht (Kerzenspende) brennt

in **Pd und Hk**: für alle verst. Mütter der Pfarreien; in **Hk** dazu: für Unterthurner Marion

IM ANDENKEN AN DEN VERSTORBENEN BLAAS HEINI HABEN GESPENDET:

(NACHTRAG) Familienverband Reschen-Graun; ungenannt;
Fam. Waldner Ignaz, Kaschon; Fam. Waldner Barbara, Dörfl

IM ANDENKEN AN DEN VERSTORBENEN IERONIMO GIANNI HABEN GESPENDET:

Bochet Peter mit Fam.; Stecher Gottfried; Fam. Tschenett Markus; Folie Thomas; Folie Leo;
Fam. Eller Florian, Pedroß; Förderverein OCULUS, Reschenpass; Herta und Anna

IM ANDENKEN AN DIE VERST. PLANGGER/HABICHER THERESIA HABEN GESPENDET:

Sänger und Sängerinnen der Hoader Schloßberggruppe;
Zita und Petra; Fam. Plangger Leonhard

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

GRAUN: FÜR DIE RESTAURIERUNG DER HOCHALTAR-FIGUR DES AUFERSTANDENEN HABEN DER MÄNNERBUND, JUNGMÄNNERBUND UND DIE HL. GRABBRUDERSCHAFT GRAUN SICH GROSSZÜGIG AN DEN UMKOSTEN BETEILIGT: VERGELT'S GOTT ALLEN!

LEBENS-MITTEL-SAMMLUNG FÜR BEDÜRFTIGE IM DEKANAT (CARITAS DEKANAT)

Allen, die sich beteiligt haben: Sei es in Form von Lebensmittel-Gaben oder Geld-Spenden;
sei es auch dann in der Mithilfe beim Sammeln, Einkaufen und Transportieren der
Lebensmittel zur Sammelstelle in Prad – Ein ganz herzliches Dankeschön!

FIRMUNG 2017 – DANK

Neben dem Firm-Spender, allen, die sich eingesetzt haben vor Ort (Pfarrgemeinderat Reschen, Messmer und HelferIn, Musikgesellschaft und Ad-hoc-Gospel-Chor) sowie auch dem Pfarreien-Rat, den Eltern und der Religionslehrerin ein ganz herzliches Dankeschön.

GEDANKE MIT AUF DEN WEG – PAPST FRANZISKUS: Aus der Enzyklika LAUDATO SI

„Die Mütter sind das stärkste Gegenmittel gegen unsere individualistischen und egoistischen Neigungen, gegen unsere Formen des Sich-Verschließens und der Gleichgültigkeit.

- Eine Gesellschaft ohne Mütter wäre nicht nur eine kalte Gesellschaft, sondern eine, die ihr Herz verloren hat, die ihre „heimische Atmosphäre“ verloren hat. Eine Gesellschaft ohne Mütter wäre eine erbarmungslose Gesellschaft, die nur noch dem Kalkül und der Spekulation Raum gelassen hat.
- Denn die Mütter wissen sogar in den schlimmsten Momenten Zeugnis zu geben für zärtliche Liebe, für bedingungslose Hingabe, für die Kraft der Hoffnung.
- Ich habe viel gelernt von jenen Müttern, deren Söhne im Gefängnis sind oder entkräftet im Bett eines Krankenhauses liegen oder der Sklaverei der Droge verfallen sind, und die bei Kälte oder Hitze, bei Regen oder Dürre nicht aufgeben und weiter kämpfen, um ihnen das Beste zukommen zu lassen. Oder jene Mütter, denen es in den Flüchtlingslagern oder sogar inmitten des Krieges gelingt, ohne zu wanken das Leiden Ihrer Kinder auf sich zu nehmen und ihnen Stütze zu sein.
- Mütter, die buchstäblich ihr Leben hingeben, damit keines ihrer Kinder verloren geht.

Wo die Mutter ist, da gibt es Einheit, gibt es Zugehörigkeit, das Zusammengehören der Kinder.“



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

MAI-ANDACHTEN - Mo bis Fr.: Hk, 20.00; **Mo:** Re, 20.00; **Di:** Gr, 20.00 **Mi:** Re, 20.00; Pd, 20.00
Do: Gr, 14.30, Vereinshaus (Seniorenclub); SV, 17.00 (Volksschule) **Fr:** Gr, 20.00

Mo 15. 5.	SV	20.00	Hl. Messe für Joos Rosa, Hölbling Maria, Lehrerin; Lutz Franz und Cäcilia
Di 16. 5.	Pd	8.30	Rosenkranz , an Stelle der Hl. Messe
Mi 17. 5.	SV	20.00	Hl. Messe 1. Jahrmesse für Stecher Rosa, Stecherli; für Habicher Seppele
Do 18. 5.	Re	9.30	Hl. Messe für Eller Franz; Wilhalm Notburga; Fam. Prenner/Steiner und verst. Angehörige; Ambach Robert, Karolina, Leonhart und Liliane
	Gr	20.00	Hl. Messe Bundmesse für Habicher Wwe. Plangger Theresia Maria; für die Pfarreien, bes. für die Familien; Leb./Verst. Fam. Noggler Josef
Fr 19. 5.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Alten; um Frieden
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Raffener Helmuth; Prenner Edith; Folie Josef und Aloisia, Altdorf
Samstag 20. 5.	Pd	20.00	Hl. Messe für Leb. und Verst. Fam. Stecher; Leb. und Verst. Fam. König; Patscheider Robert u. Reinhard; Thöni Robert u. leb./verst. Angehörige; für die Armen Seelen
Sonntag 21. 5. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT	Gr	8.30	Hl. Messe für Daniel Katharina und Johann; als Dank, für d. Armen Seelen; Padöller Ferdinand und Genovefa;
	SV	8.45	Hl. Messe zum 7./30. für Öggl Agnes; Prenner Norbert und Karolina; Stocker Heinrich; Stecher Adolf, Post
	Re	10.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian für die leb. und verst. Mitglieder der F.F.W. von Reschen; für verst. Geschwister Padöller; Federspiel Paul; Fam. Federspiel Rudolf u. verst. Angehörige; Stecher Genovefa u. Konrad
	Hk	10.15	Hl. Messe für Patscheider Albuin; Leb./Verst. Fam. Thöni Kassian, Wies
	SV	13.30	Bittgang nach Plawenn
	Pd	14.00	Bittgang: Pedroß - Raffener - Pedroß

Das ewige Licht (Kerzenspende) brennt
in Pd und Hk: für die Armen Seelen

IM ANDENKEN AN DIE VERSTORBENE ÖGGL AGNES HABEN GESPENDET:

Punter Rosmarie; Köllemann Ferdinand, Renate, Viktor und Heiko; Vait Heinrika;
Stecher Walter und Gitti, Reschen; Seifart Anna; Fam. Hölbling Oskar

IM ANDENKEN AN DIE VERST. PLANGGER/HABICHER THERESIA HABEN GESPENDET:

(Nachtrag) Kusinen Resi, Marianne und Erna Tscholl, Latsch

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

SENIORENCLUB: DO 18. MAI, 14.30, VEREINSHAUS GRAUN

FILM ÜBER FATIMA, AUS ANLASS DES JUBILÄUMS 100 JAHRE DER ERSCHEINUNGEN

TITEL DES FILMS: „FATIMA UNSERE HOFFNUNG, ‚KURZE‘ ANDACHT (Kölleemann E.)

FIRMUNG 2017 – NACHTRAG: SPEZIELLER DANK

Auslagen für den **Gospel-Chor**, welcher sich freiwillig auf das Fest hin formiert hatte und dieses herrlich mit herzlich frischer Musik begleitet hat, wurden von der Gemeinde Graun (Bildungs-Ausschuss) übernommen – dafür auch an dieser Stelle im Namen aller Neugefirmtten, ihrer Familien und der Seelsorge-Einheit ein herzliches Dankeschön.

GEDANKE MIT AUF DEN WEG – PAPST FRANZISKUS – Weihegebet an Maria

Am 13. Oktober 2013 sprach Papst Franziskus in Rom folgendes Weihegebet vor dem Bild, der Statue unser Lieben Frau von Fatima, welche dazu extra nach Rom gebracht wurde:

„Selige Jungfrau Maria von Fatima:

Stets sind wir dankbar für deine mütterliche Gegenwart.

Vereine unsere Stimmen mit denen aller Generationen:

Die dich selig preisen.

Wir feiern in dir die großen Werke Gottes:

Der nicht müde wird, sich barmherzig der Menschheit zuzuneigen.

Die vom Bösen bedrängt und von der Sünde verwundet ist.

Um sie zu heilen und zu retten.

Nimm in mütterlicher Güte den Weiheakt an:

Den wir heute voller Vertrauen vollziehen.

Im Angesicht Deines Bildes, das uns so teuer ist.

Wir sind sicher, dass ein jeder von uns in deinen Augen wertvoll ist:

Und dass dir nichts von dem fremd ist, was in unseren Herzen ist.

Wir lassen uns von deinem liebevollen Blick berühren.

Und wir empfangen die tröstende Zärtlichkeit Deines Lächelns.

Birg unser Leben in deinen Armen:

Segne und stärke jedes Verlangen nach Gutem.

Stärke und nähre den Glauben.

Erhalte und erleuchte die Hoffnung.

Erwecke und belebe die Liebe.

Führe uns alle auf dem Weg der Heiligkeit.

Lehre uns die besondere Liebe:

Für die Kleinen und Armen.

Für die Ausgeschlossenen und die Leidenden.

Für die Sünder und die im Herzen Verwirrten.

Sammele alle unter deinem Schutz.

Und vertraue sie deinem geliebten Sohn an, unserm Herrn Jesus.

Amen.“

*Über **einen Killer-Satz/Worte, die tödlich wirken können**, hat Papst Franziskus bei seiner Morgenmesse am Montag, 8. Mai 2017, meditiert. Er sagte sinngemäß:*

„Dies sind Worte, die den Heiligen Geist abblocken:

„Das haben wir schon immer so gemacht“.

Dieser Satz bedeutet oft Widerstand gegen den Hl. Geist, denn Gott ist anders: Gott kann uns überraschen, wir müssen uns nur immer wieder seinem Wirken öffnen.“



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

MAI-ANDACHTEN - Mo: Re, 20.00 **Do:** SV, 20.30 (Männerbund) andere Mai-Andachten fallen aus

Mo 22. 5. Gr- 15.45, Pfarrkirche: ERSTBEICHTE	SV	20.00	Hl. Messe für Stecher Valentin und Rosa, Post; Habicher Jakob, Mühlen Anschl. Bittgang ins Dörfel
	Gr	20.00	Bittgang nach Arlund, dort Hl. Messe für Steiner Aloisia, ihre Eltern und Geschwister; um gutes Wetter und um Segen für die Arbeit
Di 23. 5.	Pd	7.30	Bittgang nach Kapron, Hl. Messe (Pfarrkirche) um gutes Wetter ...
	Gr	20.00	Bittgang über die Grünzone, Hl. Messe (Pfarrkirche) um gutes Wetter ...
Mi 24. 5.	Hk	7.30	Bittgang nach Pazin, dort Hl. Messe: um gutes Wetter, Segen für Arbeit
	Re	17.00	Bittgang nach St. Josef dort Hl. Messe für Federspiel Kreszenz und Federspiel Alfons
	Pd	20.00	Bittgang nach Perwarg, dort Hl. Messe: um gutes Wetter ...
Do 25. 5.	Gr	20.00	Bittgang nach St. Anna, dort Hl. Messe um gutes Wetter, Segen f. Arbeit
Fr 26. 5. Hl. Philipp Neri	Hk	6.30	Bittgang nach Melag; Hl. Messe (Pfarrkirche) f. Hohenegger Franz-Josef
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Warger Josef, Schöpf Erna u. Federspiel Martin; Stecher Konrad, Fischer, und verst. Angehörige; Maier Anton Feichten; für die Armen Seelen
Sa 27. 5. Hl. Augustinus von Canterbury	SV	9.00	Hl. Messe für Baldauf Johanna und verst. Angehörige; Köllemann Peter
	Pd	14.00	Hl. Taufe von Hofer Noah (Eltern: Simone und Matthias)
	Pd	20.00	Hl. Messe um gutes Wetter und um Segen für die Arbeit; für Frau Margrit; Federspiel Alfons; Pinggera Gabriel; Leb. und Verst. Fam. Stecher, Kapron;
Sonntag 28. 5. CHRISTI HIMMELFAHRT	Gr	8.45	Hl. Messe um gutes Wetter und um Segen für die Arbeit; für Frau Margrit; Daniel Johann und Katharina; Fritz Josef, Emma und Maria; Köllemann Anton, Köllemann Valentin; Warger Theresia mit verst. Ang.
	SV	8.45	Hl. Messe für Angerer Franz; Stecher/Seifart Johanna; Punter Katharina; Sprenger Andreas, Marianna und Annemarie; Fam. Habicher Alois und verst. Angehörige; Pfeifer Roland; Hohenegger Walter, Robert, Sophie, Theiner Hubert und Habicher Johann; Köllemann Emma
	Re	10.00	Hl. Messe für Lechthaler Anna Rosa u. verst. Ang.; Dilitz Alois und Anna; Folie Josef, Neudorf u. verst. Ang.; Hohenegger Hermann und Frieda
	Hk	10.15	Hl. Messe um gutes Wetter und um Segen für die Arbeit: Jahrmessen für: Eller Josef, Köllemann Albuin, Köllemann Johann; für Thöni Franz, Theiner Elias; Frau Margrit; Steiner Anna und Fritz Maria
	Re	11.30	Hl. Taufe von Federspiel Jana (Jessica und Ulrich)
	Re	13.30	Bittgang nach Rojen, dort Hl. Messe für Fam. Maas und verst. Angehörige; Fam. Federspiel

Das ewige Licht (Kerzenspende) brennt

in **Pd** für Stecher Ignaz; für die Armen Seelen

in **Hk**: für Steiner Anna, Fritz Maria; Köllemann Albuin; Eller Josef; Köllemann Johann

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

GEDANKE MIT AUF DEN WEG – PAPST FRANZISKUS – unterwegs mit Maria

„Es versetzt uns in **Erstaunen**, dass Gott, um Mensch zu werden, ausgerechnet sie erwählt hat, ein einfaches Mädchen aus Nazareth: Das nicht in den Palästen der Macht und des Reichtums wohnt, das keine außerordentlichen Heldentaten vollbracht hat, das aber offen ist für Gott und fähig, ihm zu vertrauen, auch wenn sie nicht alles versteht.

Gott überrascht uns immer wieder!

Er bricht unsere festen Vorstellungen auf, versetzt uns in Krise und sagt uns: Vertrau' auf mich, hab' keine Angst, lass dich überraschen, gehe aus dir selbst heraus und folge mir!“ Denken wir daran, wie oft wir uns für etwas begeistert haben, für eine Initiative, für einen Einsatz, aber dann, angesichts der ersten Probleme, haben wir das Handtuch geworfen. Und das geschieht leider auch in den grundlegenden Entscheidungen, wie der der Ehe.

Und ich frage mich: **Bin ich ein Gelegenheitschrist, oder bin ich immer Christ?**

Die Kultur des Provisorischen, des Relativen dringt auch in die Art, den Glauben zu leben, ein. Gott erwartet von uns, dass wir ihm treu sind, jeden Tag, in den alltäglichen Handlungen, und er fügt hinzu, dass er, sogar wenn wir ihm manchmal nicht treu sind, immer treu ist und in seiner Barmherzigkeit nicht müde wird, uns die Hand zu reichen, um uns wieder aufzurichten, uns zu ermutigen, den Weg wieder aufzunehmen, zu ihm zurückzukehren und ihm unsere Schwachheit einzugestehen, damit er uns seine Kraft schenkt.

Dank sagen ist so einfach und doch so schwer!

Wie oft sagen wir einander Dank in der Familie? Es ist eines der Schlüsselworte unserer Existenz. „Bitte“, „Entschuldige“, „Danke“: Wenn in einer Familie diese drei Worte gesagt werden, dann geht es mit ihr weiter. „Bitte“, „Entschuldige“, „Danke“.

- Wie oft sagen wir „Danke“ in der Familie?
- Wie oft sagen wir Dank dem, der uns hilft, uns nahe ist, uns im Leben begleitet?

Oft nehmen wir alles selbstverständlich! Und das geschieht auch Gott gegenüber.

- Es ist leicht zu Gott zu gehen und ihn um etwas zu bitten.
- Aber ihm zu danken: Darauf komm' ich nicht!“

SEELSORGE-EINHEIT – PLANUNG ERWEITERTER SEELSORGE-EINHEITEN

Der Pfarreien-Rat unserer Seelsorge-Einheit hat sich mit einem Schreiben an die Verantwortlichen im Bistum gewandt, die uns eingeladen hatten, unsere Meinung zu äußern.

Der Inhalt des Schreibens ist die Bitte, **von einer geplanten Erweiterung unserer Seelsorge-Einheit aus praktischen/seelsorglichen Gründen abzusehen**, da wir auf der Ebene der Pfarreien, aber auch geografisch und soziologisch bereits eine Einheit sind und uns auch nicht vorstellen können, einfach als Anhängsel einer weiteren/in unseren Augen zu weiten Einheit fort zu existieren.

Eine Antwort steht noch aus. Wir hoffen aber und sind zuversichtlich, mit dem Anliegen ernst genommen zu werden.



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

MAI-ANDACHTEN – Mo bis Mi: Hk, 20.00 Mo: Re, 20.00 Di: Re und Gr, 20.00 Mi: Pd, 20.00

Mo 29. 5.	SV	20.00	Hl. Messe für Eberhart Marianna und verst. Angehörige; Plangger Maria Anna und Fam. Waldner Oswald; Habicher / Baldauf Elisabeth
Di 30. 5.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für d. Kinder, Jugendlichen und Familien
Mi 31. 5.	SV	20.00	Hl. Messe für Mall Emma und Alois; Spechtenhauser Paul und Georg
Do 1. 6. Hl. Justin / Pd: Kranken-Komm.	Re	<u>8.30</u>	Hl. Messe für Moritz Anton; Patscheider Alois, Leo u. Stecher Ferdinand; zu Ehren des Hl. Antonius
	Gr	20.00	Hl. Messe für Blaas Mario und Morett Alfred; für die Kranken und Alten
	Re	20.30	Anbetung
Fr 2. 6. Hk: Kranken-Kommunion	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Prieth Sebastian; Platzer Hugo; für die Armen Seelen
Sa 3. 6. Hl. Karl Lwanga und Gefährten (<i>Märtyrer aus Uganda/Afrika</i>)	SV	9.00	Hl. Messe für Theiner Leo, Johanna und Josef; Fam. Plangger, Fischerhäuser
	Hk	20.00	Hl. Messe für Patscheider Katharina und Kassian mit verst. Angehörigen; Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; Eller Stefan; Thöni Franz u. Alois Anschl. Aussetzung, kurze Andacht und Segen
Sonntag 4. 6. PFINGSTEN Gr, SV, Re: ANBETUNGS-STUNDEN (mehr Infos dazu jeweils in den Schaukästen)	Gr	7.30	Aussetzung und Anbetung
		8.45	Hl. Messe für Thöni Johann und Rosina und vier Brüder Eller; Köllemann Valentin; Leb. und Verst. Fam. Matzoll / Gander; Prieth Alois
	SV	7.00	Aussetzung und Anbetung – 14.45 Andacht mit Segen
		8.45	Hl. Messe mit dem Frauenchor, für Noggler Josef; Plangger/Habicher Theresia; Kofler Franz
	Re	10.00	Hl. Messe für Fam. Habicher Altdorf und verst. Angehörige; Dilitz Ferdinand; Lechthaler Rosa und verst. Angehörige
	Pd	10.15	Hl. Messe für Padöller Alois; Leb. und Verst. Fam. Eller Johann u. Cäcilia; Thöni Ignaz u. Maria, Pleif; Stecher Albin; Leb./Verst. Fam. Stecher, Pleif; Gander Heinrich, Prad - Anschl. Aussetzung, kurze Andacht und Segen
	Re	11.30	Hl. Taufe von Di Luca Elia (Eltern: Emanuel und Anita)
	Re	15.00	Aussetzung und Anbetung -15.00-16.00: Neudorf / 16.00-17.00: Altdorf

Das ewige Licht (Kerzenspende) brennt

in **Pd** und **Hk**: für die Armen Seelen

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

VORINFO: ERSTKOMMUNION RESCHEN UND GRAUN

Die **Hl. Messe** zur Erstkommunion findet an beiden Tagen um **10.00** statt!

Der **Festzug zur Kirche** (bei starkem Regen fällt dieser aus) beginnt jeweils um **9.45**

Besammlung ist jeweils um **9.30** dort, wo der Festzug zur Kirche beginnt (bei starkem Regen treffen wir uns direkt in der Pfarrkirche, jeweils um 9.45).

Am Pfingstmontag (5.6.) finden in den Pfarreien Graun/Langtaufers keine weitere Hl. Messen statt, wir bitten Interessierte auf das Angebot anderer Pfarreien auszuweichen.

*Am Dreifaltigkeits-Sonntag (11.6.) wird die Hl. Messe in Pedroß **8.30** gefeiert, statt 10.15*

VORINFO: KIRCHENREINIGUNG GRAUN

Am **Mittwoch, 7. Juni, ab 13.30** findet in Graun die Kirchen-Reinigung statt – alle sind herzlich eingeladen, sich daran hilfreich zu beteiligen.

GEDANKE MIT AUF DEN WEG – PAPST FRANZISKUS – unterwegs mit Maria

„Es gibt viele Arten, sich dem Heiligen Geist zu verschließen:

- in der Ich-Sucht,*
- im starren Legalismus der Gesetzeslehrer und –Hüter (die Jesus Heuchler nennt),*
- in einem nicht als Dienst sondern zum persönlichen Interesse geführten christlichen Leben,*
- im fehlenden Gedächtnis für das, was Jesus gelehrt hat,*
- und so weiter...*

Die Welt hingegen braucht den Mut, die Hoffnung, den Glauben und die Ausdauer der Jünger Christi.

Die Welt braucht die Früchte und die Gaben des Heiligen Geistes, wie sie Paulus in der Lesung vom Pfingsttag aufzählt: „Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung“ (Gal 5,22-23).

Die Gaben des Heiligen Geistes wurden der Kirche und einem jeden von uns in Überfluss geschenkt, damit wir in echtem Glauben und tätiger Nächstenliebe leben können, damit wir Versöhnung und Frieden stiften können.

Vom Heiligen Geist gestärkt im Geist und seinen vielfältigen Gaben, werden wir fähig, kompromisslos gegen Sünde und Korruption zu kämpfen, die immer weiter in dieser Welt um sich greifen, und uns mit geduldiger Ausdauer den Werken der Gerechtigkeit und des Friedens zu widmen.“

Euch allen wünschen wir ein gesegnetes und gnadenreiches Pfingstfest,

eure Seelsorger



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Montag 5. 6. PFINGST- MONTAG Re: ERST- KOMMUNION Gr, SV, Re: Anbetungs- Stunden	Gr	7.00	Aussetzung, Anbetung bis 10.00 (Infos im Schaukasten; auch für Sonntag)
	SV	7.00 14.45	Aussetzung, Anbetung (wie am Sonntag) Andacht und Segen
	SV	8.45	Hl. Messe Bundmesse für Öggl Agnes; für Blaas Helene; Punter Hubert
	Re	9.45 10.00	Festzug zur Kirche (bei starkem Regen Beginn direkt in der Kirche) Erstkommunion-Feier für 26 Kinder aus unserer Pfarrei Hl. Messe für die Erstkommunionkinder und deren Familien
	Re	15.00	Aussetzung: Anbetung – 15-16.00 Altdorf / 16-17.00 Neudorf
Di 6. 6.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für d. Kinder und Jugendlichen
Mi 7. 6.	SV	20.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Waldner Klara; Theiner Anton; für die Armen Seelen
Do 8. 6. Gr: Vieh-Segnung auf dem Leger	Re	9.30	Hl. Messe für Patscheider Karl, Long; Lechthaler Anna Rosa und verst. Angehörige; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, für die Familien – 20.45: Vieh-Segnung
Freitag 9. 6.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Familien; die Kranken und Alten
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Ieronimo Antonio Giovanni; Fam. Strobl; Federspiel Waltraud
Samstag 10. 6.	SV	9.00	Hl. Messe für Waldner Albert und Erwin; Habicher/Jörg Paula und Patscheider Paulina
	Re	18.00	Wortgottesfeier für pensionierte Finanziere in ital. Sprache
	Hk	20.00	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Thöni Karl; Thöni/Plangger Genovefa; Thöni Rosina
Sonntag 11. 6. DREIFALTIG- KEITS- SONNTAG FAMILIEN- SONNTAG Gr: ERST- KOMMUNION	Pd	8.30	Hl. Messe zu Ehren der Dreifaltigkeit; f. Thöni Kassian, Franz und Robert; Stecher Konrad mit Geschwister (Jahrm.); Leb./Verst. Fam. Stecher, Riegl; Thöni/Joos Rosa; Pinggera Gabriel und Hermann; leb. und verst. Priester
	SV	8.45	Hl. Messe (mit den Familien und Kisi) für Köllemann Anton, Maler; Stecher Adolf, Habicher Jakob und Maria; Sprenger Paul, Aloisia und Anna
	Gr	9.45 10.00	Festzug zur Kirche (bei starkem Regen Beginn direkt in der Kirche) Erstkommunion-Feier für 6 Kinder aus unserer Pfarrei Hl. Messe für die Erstkommunionkinder und deren Familien
	Re	10.00	Hl. Messe für Folie Johann und Irma, Mohren; Verst. Patscheider, Long; Folie Josef, Altdorf
	Re	11.30	Hl. Taufe von Folini Elisa (Eltern: Roberto und Roswitha)

Das ewige Licht (Kerzenspende) brennt in Pd und Hk: für die Armen Seelen
NACHTRAG: IM ANDENKEN AN BLAAS HEINI HAT GESPENDET: Prenner Konrad, Reschen
Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

KIRCHENREINIGUNG PFARRKIRCHE GRAUN

Am **Mittwoch, 7. Juni, ab 13.30** findet in Graun die Kirchen-Reinigung statt –
Alle sind herzlich eingeladen, sich daran hilfreich zu beteiligen:
Viele Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende!

GEDANKE MIT AUF DEN WEG – PAPST FRANZISKUS

„Dreifaltigkeit - das göttliche Leben des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes wird uns zur Betrachtung und Anbetung vor Augen gestellt:

- *Ein Leben der Gemeinschaft und der vollkommenen Liebe,*
- *Ursprung und Ziel des ganzen Universums und aller Geschöpfe, Gott.*

In der Dreifaltigkeit erkennen wir auch das Vorbild der Kirche,

- *in der wir berufen sind, einander zu lieben, wie Jesus uns geliebt hat.*

Die Liebe ist das konkrete Zeichen, das den Glauben an Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist offenbart.

- *Die Liebe ist das Erkennungszeichen des Christen, wie uns Jesus gesagt hat: »Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt« (Joh 13,35).*
- *Es ist ein Widerspruch, an Christen zu denken, die sich hassen. Das ist ein Widerspruch!*
- *Und der Teufel versucht immer das: uns hassen zu lassen, weil er immer das Unkraut des Hasses sät; er kennt die Liebe nicht, die Liebe ist von Gott!*

Wir alle sind berufen, die Botschaft zu bezeugen/verkünden, dass »Gott die Liebe ist«, dass Gott unseren menschlichen Angelegenheiten nicht fernsteht oder ihnen gegenüber gleichgültig ist.

- *Er ist uns nahe, er ist immer an unserer Seite,*
- *er geht mit uns, um unsere Freuden und Leiden, unsere Hoffnungen und Mühen zu teilen.*
- *Er liebt uns so sehr, dass er Mensch geworden ist.*
- *Er ist in die Welt gekommen, nicht um sie zu richten, sondern damit die Welt durch Jesus gerettet werde (vgl. Joh 3,16-17).*

Und das ist die Liebe Gottes in Jesus, diese Liebe, die so schwer zu verstehen ist, die wir jedoch immer spüren, wenn wir uns Jesus nähern.

- *Und er vergibt uns immer, er erwartet uns immer, er liebt uns so sehr.*

Und die Liebe Jesu, die wir spüren, ist die Liebe Gottes.

- *Der Heilige Geist, Geschenk des auferstandenen Jesus, teilt uns das göttliche Leben mit und lässt uns so in die Dynamik der Dreifaltigkeit eintreten, die eine Dynamik der Liebe, der Gemeinschaft, des gegenseitigen Dienstes, des Teilens ist.*
- *Ein Mensch, der die anderen liebt, weil er sich freut zu lieben, ist ein Abglanz der Dreifaltigkeit.*
- *Eine Familie, in der man sich liebt und einander hilft, ist ein Abglanz der Dreifaltigkeit.*
- *Eine Pfarrei, in der man sich gern hat und die geistlichen und materiellen Güter miteinander teilt, ist ein Abglanz der Dreifaltigkeit.*

Die wahre Liebe hat keine Grenzen,

- *doch sie versteht es, sich zu begrenzen, um dem Anderen entgegenzugehen, um die Freiheit des Anderen zu achten.“*

SENIORENCLUB: Mo 11. Juni, Vortrag über Erbschaftsrecht – 14.30 Vereins-Saal Graun
Do 15. Juni, Ausflug ins Nonstal, Preis 35 Euro, Abfahrt: Re 7.00; Gr 7.05; SV 7.15; Melag 6.45

Mit Schloss-Besichtigung – Mittagessen – Wallfahrt - Alle sind herzlich dazu eingeladen



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2017

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 12. 6.	SV	20.00	Hl. Messe für Kofler Aaron; Licata Enzo und Stecher Karl; Stecher Karl und Stefania
Di 13. 6. Hl. Antonius v.P.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen <i>Re, ab 14.00: Kirchenreinigung</i>
	Spin	20.00	Kapelle Spin: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes und des Hl. Antonius; für die leb./verst. Einwohner von Spin; als Dank
Mi 14. 6.	SV	8.30	Hl. Messe zum Schluss des Schuljahres der GS / MS Sankt Valentin; für die Schüler, Lehrpersonal und ihre Familien
	<i>Pd/SV, ab 14.00: Kirchenreinigung Pedroß / St. Valentin (kfb)</i>		
Do 15. 6.	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Köllemann Aloisia, Folie Paula u. verst. Geschwister Federspiel, Rojen; Fam. Hohenegger Anton, Rojen
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien
Freitag 16. 6.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Familien; die Kranken und Alten
	Gr	9.00	Hl. Messe zum Schluss des Schuljahres der GS Graun / Langtaufers; für die Schüler, Lehrpersonal und ihre Familien
	Re	9.00	Wortgottesdienst zum Schluss des Schuljahres der GS Reschen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
Samstag 17. 6.	Re	20.00	Hl. Messe für Gröbner Wilfried und verst. Angehörige Malloth; Habicher Erna; Zegg Anna
	SV	9.00	Hl. Messe für Baldauf Johanna u. verst. Angehörige; Plangger Hubert, Mühlen; Fam. Hölbling, Dörfl
Sonntag 18. 6. FRON- LEICHNAM	Hk	20.00	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Hohenegger, Pratzten; Leb./Verst. Fam. Patscheider Siegfried, Grub
	Gr	8.30	Hl. Messe für Federspiel Josef, Holzer (Jahrmesse); Warger Theresia; Noggler Josef; Blaas Heini; Plangger/Habicher Theresia; f.d. Armen Seelen
	SV	8.45	Hl. Messe für Hofer Georg; Noggler Hermann und Richard; Köllemann Emma und verst. Angehörige Anschl. Fronleichnams-Prozession
Pd, SV, Re: Prozession	Pd	10.00	Hl. Messe für Stecher Johanna, Franz u. Wilhelm; Fam. Stecher, Kapron um Stärkung im Glauben; Anschl. Fronleichnams-Prozession
	Re	10.00	Hl. Messe (<i>Aushilfe Dr. Josef Stampfl, Seelsorger in Obermais</i>) für Dilitz Herbert und Hildegard; Stecher Josef und Roswitha; Dilitz Mathilde und Ferdinand; Weissenhorn Gertraud Anschl. Fronleichnams-Prozession ins Altdorf

Das ewige Licht (Kerzenspende) brennt in Pd und Hk: für die Armen Seelen

KIRCHENREINIGUNG PFARRKIRCHEN PEDROSS, RESCHEN UND ST. VALENTIN

Die Kirchen-Reinigung findet am **Dienstag, 13. Juni, ab 14.00** in **Reschen** und am **Mittwoch, 14. Juni, ab 14.00** in **Pedroß** und **St. Valentin** (kfb) statt –
Alle sind herzlich eingeladen: *Viele Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende!*

GEDANKE MIT AUF DEN WEG – PAPST FRANZISKUS

„Die **Gemeinschaft (comunio - Kommunion) mit Christus zu leben** ist daher etwas ganz anderes als passiv zu bleiben und sich vom täglichen Leben zu entfremden.

- Im Gegenteil, sie nimmt uns immer mehr in die Beziehung zu den Männern und den Frauen unserer Zeit hinein, um ihnen das konkrete Zeichen der Barmherzigkeit und der Aufmerksamkeit Christi zu schenken.

Die Eucharistie, die wir feiern und die uns Jesus zur Nahrung gibt, lässt auch uns nach und nach **zum Leib Christi und zur geistlichen Nahrung für die Brüder und Schwestern werden.**

- Jesus will alle erreichen, um allen die Liebe Gottes zu bringen.

Daher lässt er jeden Gläubigen in den **Dienst der Barmherzigkeit** zu treten.

- Jesus hat die Menschenmenge gesehen, er hat Mitleid für sie empfunden und hat die Brote vermehrt; dasselbe tut er also durch die Eucharistie.
- Und wir Gläubigen, die wir das eucharistische Brot empfangen, werden von Jesus dazu angehalten, diesen Dienst zu den anderen zu bringen, mit seinem eigenen Mitleid. Das ist der Weg.

Der Bericht von der Vermehrung der Brote und der Fische schließt mit der Feststellung, dass alle satt wurden, und mit dem Einsammeln der übriggebliebenen Brotstücke (vgl. V. 20).

- Wenn Jesus mit seinem Mitleid und seiner Liebe uns eine Gnade schenkt, uns die Sünden vergibt, uns umarmt, uns liebt, dann **macht er keine halben Sachen, sondern macht es ganz.** So wie es hier geschehen ist: Alle wurden satt.
- Jesus erfüllt unser Herz und unser Leben mit seiner Liebe, mit seiner Vergebung, mit seinem Mitleid.
- Jesus hat es also seinen Jüngern ermöglicht, seine Aufforderung auszuführen.
- Auf diese Weise erfahren sie, welchen Weg sie gehen müssen:
 - o Das Volk speisen
 - o und seine Einheit wahren,
 - o also im Dienst des Lebens und der Gemeinschaft stehen.

Bitten wir den Herrn, dass er seine Kirche stets zu diesem **heiligen Dienst** befähigen möge

- und dass jeder von uns Werkzeug der Gemeinschaft sein möge, in seiner Familie, am Arbeitsplatz, in der Pfarrgemeinde und in den Gruppen, denen er angehört:
- ein sichtbares Zeichen der Barmherzigkeit Gottes, der niemanden in Einsamkeit und Not zurücklassen will,
- auf dass Gemeinschaft und Frieden unter den Menschen
- und die Gemeinschaft der Menschen mit Gott auf uns herabkommen mögen,
- denn diese Gemeinschaft ist Leben für alle.“

SENIORENCLUB: Mo 12. Juni, Vortrag über Erbschaftsrecht, 14.30 Vereins-Saal Graun
Do 15. Juni, Ausflug ins Nonstal, Schloss-Besichtigung/Mittagessen/Wallfahrt, 35 Euro,
Abfahrt: Re 7.00; Gr 7.05; SV 7.15; Melag 6.45, alle sind dazu herzlich eingeladen –
Bitte anmelden: In Reschen bei Alfons 339 663 00 36, St. Valentin bei Anna 340 500 90 99
Langtaufers bei Oswald 340 738 78 45 und Graun bei Maria 346 390 73 28 (BIS MO 12.6.)

VORINFO: PFARREIEN GRAUN UND LANGTAUFERS – HERZ-JESUFEST, 25.6.17
Pd, 8.30 Hl. Messe / Gr 10.00 Hl. Messe, anschl. Prozession



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 19. 6.	SV	20.00	Hl. Messe für Stecher Valentin und Juliane; Steiner Ludwig, Theiner Friedrich und Isabella; zu Ehren des Hl. Antonius
Di 20. 6.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen
	Gr	20.00	Aussetzung und Anbetungs-Stunde , Beichtgelegenheit (Beichtstuhl)
Mi 21. 6.	SV	20.00	In der Fischerhäuser Kapelle: Hl. Messe für Stecher Franz und Ursula; Stecher Emanuel; Fam. Stecher Joachim, Peppi und verst. Angehörige
Do 22. 6.	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Fam. Maas, Rojen; Patscheider Alois, Leo und Stecher Ferdinand
	Hk	ab 14.00	Kirchenreinigung
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien
Fr 23. 6. HERZ- JESU	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Familien; die Kranken und Alten
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Folie Martin; Rapp Johann und Maria; für die Armen Seelen
Sa 24. 6. GEBURTSFEST JOHANNES DES TÄUFERS	SV	9.00	In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Hölbling Bernhard; Tappeiner Franz, Mathias und Martin
	Hk	20.00	Hl. Messe für Thöni Franz, Melag (Jahrmesse); Thöni Franz, Wies; Frau Margrit
Sonntag 25. 6. HERZ-JESU- SONNTAG Gelöbnis- Erneuerung SV, Gr, Re: Prozession	SV	<u>8.00</u>	Hl. Messe für Eberhart Maria zum 7. und 30.; Theiner Johanna; Blaas Agnes und verst. Angehörige Anschl. Herz-Jesu-Prozession über die Mühlen (Pfr. Pfeifer)
	Pd	<u>8.30</u>	Hl. Messe erste Jahrmesse für Pinggera Gabriel; Pinggera Alois und Adelinde (Jahrmesse); Patscheider Martin (Jahrmesse); Federspiel Alfons; Thöni Krispin und Rosina, Plangger Josef und Josefa; Frau Margrit
	Gr	<u>10.00</u>	Hl. Messe Jahrmesse für Blaas Robert, Stecher Ferdinand, Daniel Johann; Kuppelwieser/Daniel Katharina; Padöller Ferdinand und Genoveva; Plangger Peppi, Raymund, Serafin und Marianna; Frau Margrit Anschl. Herz-Jesu-Prozession
	Re	10.00	Hl. Messe für Verst. der Fam. Federspiel, Flicker; Fam. Spiess und Hohenegger; nach Meinung Anschl. Herz-Jesu-Prozession ins Altdorf (Pfr. Pfeifer)
	Lt	14.30	Kaserer Berg: Segnung des Wegkreuzes im Gedenken an Pinggera Gabr
Re	15.00	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung: 15.00 – 16.00: Altdorf / 16.00 – 17.00: Neudorf	

Das ewige Licht (Kerzenspende) brennt
in Pd für Pinggera Gabriel;
in Hk: für Thöni Franz, Melag – Thöni Franz, Wies

IM ANDENKEN AN EBERHART/STECK MARIA HABEN GESPENDET

Punter Josef; Stecher Gregor; Fraktionsverwaltung St. Valentin;
Waldner Herbert und Monika; Theiner Rosa mit Familie

KREUZ-WEIHE, IM ANDENKEN AN PINGGERA GABRIEL – SO, 25. JUNI, ZERKASER

*Um 14.30 Uhr beginnt auf Kaserer Berg eine Feier bei der ein Kreuz für den vor einem Jahr verstorbenen Hirten, **Pinggera Gabriel**, eingeweiht wird. Pfr. Pfeifer wird die Feier gestalten, denn er hat auch zum Gelingen des Ganzen beigetragen. Dank viel freiwilliger Unterstützung konnte dieses Weg-Kreuz in Erinnerung an einen feinen und stets sehr hilfsbereiten Mitmenschen realisiert werden – allen ganz herzlichen Dank.*

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe –lass sie ruhen in Deinem Frieden!

GEDANKE MIT AUF DEN WEG – PAPST FRANZISKUS

„Viele Menschen meinen, sie müssten **sich die Liebe verdienen**.

- Sie bauen eine äußere Fassade auf, wollen stark, attraktiv und schön sein,
- um so von anderen **Wertschätzung** zu bekommen.

Doch diese **erkaufte Zuneigung** macht nicht glücklich,

- sie hinterlässt eine **Leere** und **versklavt**.

Viele Probleme des **Narzissmus** oder der **Gewalt**

rühren von der traurigen Tatsache her,

- dass sich Menschen **nicht geliebt und nicht anerkannt** fühlen.

Und doch gibt es die **große, bedingungslose Liebe**,

die wirklich jedem Menschen geschenkt wird:

- Gott hat sich aus Liebe zu uns entäußert,
- ist Mensch geworden und ist für uns gestorben,
- als wir noch Sünder waren.

Gott liebt uns **wie ein Vater oder eine Mutter**.

- Eine Mutter hört nicht auf, selbst für den Sohn, der in die Irre geht, zu leiden.

In dieser Weise werden wir **von Gott geliebt**.

- Aus Gnade werden wir einbezogen
- in die innere Liebesbeziehung der Allerheiligsten Dreifaltigkeit,
- die Gott Vater mit dem eigenen Sohn durch den Heiligen Geist verbindet.

In Jesus Christus sind wir **erseht, gewollt und geliebt**.“

KIRCHENREINIGUNG PFARRKIRCHE HINTERKIRCH

*Die Kirchen-Reinigung findet am **Donnerstag, 22. Juni, ab 14.00** statt –
Alle sind herzlich eingeladen: Viele Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende!*

VORINFO: BESONDERE ZEITEN FÜR SONNTAGS-MESSEN JULI/AUGUST 2017

IM JULI : SONNTAG 2. JULI – Gottesdienst-Zeiten wie gewohnt

ALT-HANDWERKER-TREFFEN GRAUN, 9. JULI – Pd 20.00 (Sa); **Hk 9.00; Gr 10.30**

SONNTAG, 16. JULI – Pd 20.00 (Sa); **Hk 9.00; Gr 10.30**

ST. MAGDALENA, 23. JULI – Pd 20.00 (Sa); **Gr 9.00***; **Hk, 9.00 mit Prozession**

ST. ANNA, 30 JULI – Pd, 20.00 (Sa); **Gr, 9.00 mit Prozession; Hk, 9.00***

(*Aushilfe: Pfr. Peter Giacomelli, der allen wohl bekannt ist und den wir alle schätzen)

IM AUGUST – Hk, 20.00 (Sa); **Gr, 8.30; SV, 9.45; Re, 11.00; Pd, 20.00**

Wochentags - Di, Pd: 8.30 - Mi, SV: 20.00 - Do, Gr: 20.00 - Fr, Hk: 7.30 / Re: 20.00;

Sa-Morgen (Vallierterck, Lourdes Kapelle, Rojen oder Dörfl) gemäß Ankündigung



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 26. 6.	SV	20.00	Hl. Messe für Stecher Rosa, Stecherli; Öggl Peter, Elisabeth und Agnes; Steck Valentin
Di 27. 6.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen
Mi 28. 6.	SV	20.00	Hl. Messe für Fam. Fritz Genovefa und verst. Angehörige; Noggler Emma und Habicher Leo; für die Armen Seelen
Do 29. 6. PETRUS UND PAULUS	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Stecher Stefanie und Karl, Fischerhäuser; Stecher Konrad, Fischer; Eller Franz
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; Blaas Mario und Plangger Paul
Fr 30. 6.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Familien; die Kranken und Alten
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Steiner Albert; Verst. der Fam. Schöpf/Warger; Fam. Haas; Verst. der Fam. Moritz
Sa 1. 7.	SV	9.00	Hl. Messe für Köllemann Peter; Punter Hubert, verst. Geschwister und Jörg Frieda; für die Armen Seelen
	Pd	13.30	Hochzeit von Martin und Daniela
	Pd	19.30 20.00	Gebet für Priester und um geistliche Berufungen Hl. Messe für Padöller Alois; Pinggera Gabriel; Thöni Robert mit leb. und verst. Angehörigen
Sonntag 2. 7. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Gr	8.45	Hl. Messe für Plangger Alois (Jahrmesse); Köllemann Valentin; Eller Erich und Fritz Josef; Plangger Theresia Maria; Thöni Rosina, vier Brüder Eller
	SV	8.45	Hl. Messe für Prenner Karolina; Theiner Isabella, Kaschon; Stecher Stefanie, Karl, Franz und Ursula, Fischerhäuser
	Re	10.00	Hl. Messe für Folie Josef und Aloisia, Altdorf; Prieth Mathilde; Fam. Stecher/Gaiser und verst. Angehörige
	Hk	9.45 10.15	Gebet für Priester und um geistliche Berufungen Hl. Messe für Eller Stefan; Leb./Verst. Fam. Patscheider Kassl u. Kathl; Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; per i defunti Tabani Renzo e Bensi Alberto
	Re	11.30	Hl. Taufe von Eller Jana (Eltern: Benjamin und Barbara)
	Lt	13.00	Kreuzgang nach Ochsenberg, Alp- und Viehsegnung Kapelle Ochsenberg ca. 15.00 Hl. Messe

Das ewige Licht (Kerzenspende) brennt

in Pd ; in Hk: für die Armen Seelen

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe –lass sie ruhen in Deinem Frieden!

GEDANKE MIT AUF DEN WEG – PAPST FRANZISKUS

„Oft wird von Kindern zu viel Ausbildung abverlangt in bestimmten Bereichen, die wir als wichtig für ihre Zukunft ansehen:

- Man lässt sie viele Dinge studieren und erwartet, dass sie ihr Maximum geben. Aber man misst der Tatsache, dass sie auch **ihr Land und ihre Wurzeln kennen** sollten, nicht die gleiche Wichtigkeit bei...
- Wenn man will, dass die Kinder für die Zukunft gerüstet und ausgebildet sind, dann reicht es nicht, dass sie Sprachen lernen – um nur ein Beispiel zu geben –, und dann wird das schon. Sie müssen auch **Verbindungen knüpfen können und deshalb ihre Wurzeln kennen**.

Doch erlauben Sie mir, zu sagen: Es ist auch eine **wertvolle Zeit im Leben, die Zeit der Kinder**.

- Oft sind sie schwierig, ja. Das heute oft so rasante Leben bringt viele Veränderungen und Instabilität, natürlich. Eine Phase, die auch große Risiken in sich birgt, zweifellos.
- Aber vor allem soll es eine **Zeit des Wachsens für sie / für die ganze Familie** sein.

Jugendlicher zu sein ist doch keine Krankheit, und wir können diese Phase also auch nicht so behandeln, als wäre es eine Krankheit!

- Ein Jugendlicher, der seine Jugend lebt, so schwierig das auch für die Eltern sein mag, ist doch ein junger **Mensch voller Zukunft und Hoffnung**.

Mich besorgt die derzeitige Tendenz, unsere Kinder mit Medikamenten ruhigzustellen.

- Da wird so getan, als könne man alles mit Medikamenten lösen.
- Oder indem man ihren Tagesablauf mit Aktivitäten vollstopft, so dass diese Kinder manchmal fast eine Agenda haben wie ein Manager... .

Wir leben in einem **Kontext sehr starken Konsums**.

- Außer für Essen, Medizin und Kleidung geben die Leute das meiste Geld für Schönheitsprodukte aus, für Kosmetik. Das ist hässlich...
- Früher war Kosmetik etwas für Frauen, heute ist es dasselbe bei beiden Geschlechtern. Ausgaben für Kosmetik, und dann für Haustiere: das ist modern!
- Früher sagte man von jemandem, er kaufe krankhaft ein. Heute sagt man das nicht mehr: Wir sind längst alle drin in diesem Rythmus des Konsumismus.
- Darum ist es so dringend, dieses wichtige, aber abgewertete geistliche **Prinzip der Bescheidenheit wiederzuentdecken**... Man macht uns vor, dass wir nur so viel wert sind, wie wir produzieren und konsumieren. Zur **Bescheidenheit** erziehen ist ein unvergleichlicher Reichtum. Das weckt Erfindergabe und Kreativität, es appelliert an die Phantasie und lehrt das Arbeiten im Team. Es öffnet für andere“

VORINFO: BESONDERE ZEITEN FÜR SONNTAGS-MESSEN JULI/AUGUST 2017

**ALT-HANDWERKER-TREFFEN GRAUN, 9. JULI – Pd 20.00 (Sa); Hk 9.00; Gr 10.30
SONNTAG, 16. JULI – Pd 20.00 (Sa); Hk 9.00; Gr 10.30**

ST. MAGDALENA, 23. JULI – Pd 20.00 (Sa); Gr 9.00*; Hk, 9.00 mit Prozession

ST. ANNA, 30. JULI – Pd, 20.00 (Sa); Gr, 9.00 mit Prozession; Hk, 9.00*

(*Aushilfe: Pfr. Peter Giacomelli, der allen wohl bekannt ist und den wir alle schätzen)

IM AUGUST – Hk, 20.00 (Sa); Gr, 8.30; SV, 9.45; Re, 11.00; Pd, 20.00

Wochentags - **Di**, Pd: 8.30 - **Mi**, SV: 20.00 - **Do**, Gr: 20.00 - **Fr**, Hk: 7.30 / Re: 20.00;
Sa-Morgen (*In Vallierteck, Lourdes Kapelle, Rojen oder Dörfel*) gemäß Ankündigung



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 3. 7. Hl. THOMAS (Apostel)	Re 9.00	In Rojen: Hl. Messe für Stecher Valentin; Fam. Hohenegger Anton; Fam. Maas und verst. Angehörige; mit Berg- und Viehsegnung
Di 4. 7.	Pd 8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen
Mi 5. 7	SV 20.00	Hl. Messe für Köllemann Luzia; Warger/Habicher Theresia und verst. Angehörige; Mall Alois und Emma
Do 6. 7. Pd: Kranken-Kommunion	Re 7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Stecher Franz, Fischer; Fam. Folie Alber und verst. Angehörige; für Platzer Hugo; für die Armen Seelen
	Gr 20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Kranken, Alten; für die Armen Seelen
	Re 20.30	Anbetung
Fr 7. 7. Herz-Jesu-Freitag Hk: Kranken-Kommunion	Hk 7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Familien und Ehepaare Anschl. kurze Aussetzung und euch. Segen
	Re 15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re 20.00	Hl. Messe für Wilhalm Friderika; Federspiel Waltraud; Thöni Krispin und Rosina
Sa 8. 7.	SV 9.00	Hl. Messe für Spechtenhauser Paul und Georg; verst. Geschwister Punter, Mühlen und Jörg Josef; für die Armen Seelen
	Pd 13.30	Hochzeit von Stefan und Natalie (<i>aus Sankt Valentin; mit Diakon Norbert Punter</i>)
	Pd 20.00	Hl. Messe für Eller Christian (Jahrmesse); Stecher Johanna; Franz und Wilhelm
Sonntag 9. 7. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS Gr: ALT-HANDWERKER-TREFFEN	SV 8.45	Hl. Messe für Stecher Ignaz und verst. Angehörige; Joos Hermann; Prieth Ignaz, Monika, Moriggl Walter, Stecher/Seifart Johanna
	Hk 9.00	Hl. Messe für Folie Anna Florina und Karl (Jahrmesse) (Übertragung der Hl. Messe durch Radio Maria Südtirol)
	Re 10.00	Hl. Messe 1. Jahrmesse für Federspiel Kreszenz; Steiner/Dilitz Anna; Familie Hohenegger, Froj und verst. Angehörige
	Gr 10.30 <u>Evt. im Festzelt</u>	Hl. Messe für Leb und Verst. des Landesverbandes der Handwerker (drei-sprachige Messe; geplant in Pfarrkirche, anschl. Festzug zum Festzelt; jedoch würde die Messe bei starkem Regen direkt im Festzelt stattfinden)

Das ewige Licht (Kerzenspende) brennt
 in **Pd** für Eller Christian; in **Hk** für Verst. Fam. Folie, Kappl

IM ANDENKEN AN PLANGGER/STECHEM MARIA CÄCILIA HABEN GESPENDET

Geschwister Stecher des Stecher Valentin; Habicher Kreszenz, Kaschon;
Schöpf Franz, Reschen, Patenkind Elvira und Fam. Spiess;
Hoadler „Sechser“(-Jahrgänger: der Jahrgänge 1926, 1936, 1946 ...);

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe –lass sie ruhen in Deinem Frieden!

SENIOREN GRAUN – MI 5. 7.: HALBTAGS-WANDERUNG ZUR MELAGER ALM

Treffpunkt 14.00, beim Parkplatz Melag; Mitfahrgelegenheiten können organisiert werden
(Telefonkontakte: Oswald, Langtaufers: 340 336 10 29 – Anna, St. Valentin: 340 500 90 99
– Alfons, Reschen: 339 663 00 36– Maria, Graun: 346 390 73 28)

GEDANKE MIT AUF DEN WEG – PAPST FRANZISKUS

„Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ ...

Diese grundlegende Frage richtet Jesus heute an uns, an uns alle, aber besonders an uns Hirten.

- Es ist die entscheidende Frage, vor der keine Höflichkeitsantworten bestehen können, **weil das Leben auf dem Spiel steht:**

Eine **lebenswichtige Frage** erfordert **eine Antwort fürs Leben.**

- Denn es nützt wenig, die Glaubensartikel zu kennen, wenn man nicht Jesus, den Herrn, im eigenen Leben bekennt.

Er schaut uns heute in die Augen und fragt: „**Wer bin ich für dich?**“

- Als würde er sagen: „Bin ich noch der Herr deines Lebens, die Ausrichtung deines Herzens, der Grund deiner Hoffnung, dein unerschütterliches Vertrauen?“
- Mit dem heiligen Petrus erneuern auch wir heute unsere Lebensentscheidung ..., um „die Seinen“ nicht nur mit Worten zu sein, sondern **mit Taten und im Leben.**

Fragen wir uns,

- ob wir **Wohnzimmerchristen** sind, die darüber schwatzen, wie die Dinge in der Kirche und in der Welt laufen sollten,
- oder Apostel/Jünger **auf dem Weg**, die Jesus mit dem Leben bekennen, weil sie ihn im Herzen haben.“

VORINFO: BESONDERE ZEITEN FÜR SONNTAGS-MESSEN JULI/AUGUST 2017

IM JULI

SONNTAG, 16. JULI – Pd 20.00 (Sa); **Hk 9.00; Gr 10.30**

ST. MAGDALENA, 23. JULI – Pd 20.00 (Sa); **Gr 9.00***; **Hk, 9.00 mit Prozession**

ST. ANNA, 30 JULI – Pd, 20.00 (Sa); **Gr, 9.00 mit Prozession; Hk, 9.00***

(*Aushilfe: Pfr. Peter Giacomelli, der allen wohl bekannt ist und den wir alle schätzen)

IM AUGUST –

DEN GANZEN MONAT: Hk, 20.00 (Sa); **Gr, 8.30; SV, 9.45; Re, 11.00; Pd, 20.00**

Wochentags: Di, Pd: 8.30 - Mi, SV: 20.00 - Do, Gr: 20.00 - Fr, Hk: 7.30 / Re: 20.00;
Sa-Morgen (In Vallierteck, Lourdes Kapelle, Rojen oder Dörfl) gemäß Ankündigung



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 10. 7.	SV	20.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Fam. Angerer Martin, Josef und verst. Angehörige; Waldner Siegfried, Cäcilia und Maria
Di 11. 7. Hl. Benedikt	Re	20.00	Hl. Messe für Folie Erwin; Habicher Erwin; Kaltenbacher Anna Maria
Mi 12. 7.	SV	20.00	Hl. Messe Bundmesse für Eberhart Maria; Köllemann Anton, Maler; Felderer Rosa und Pinggera Artur
Do 13. 7.	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Maas Alexander, Rosa und Maria; Fam. Strobl; Fam. Federspiel, Rojen
	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Kranke und Alte; für d. Armen Seelen
Fr 14. 7.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Eller Emil, Paula und Reinhard, Wies
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
Sa 15. 7. Hl. Bonaventura	SV	9.00	Hl. Messe für Kofler Franz; Plangger Hubert, Mühlen; Stecher Adolf, Habicher Jakob, Maria und Theresia
	Pd	20.00	Hl. Messe für Bruder Bernardin (Stecher Anton) und Stecher Agnes, Zerkaser
Sonntag 16. 7. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS	SV	8.45	Hl. Messe für Plangger/Stecher Maria Cäcilia zum 7. und 30.; Kofler Aaron; Sprenger Marianna und Annemarie
	Hk	<u>9.00</u>	Hl. Messe für Hohenegger Helmuth (Jahrmesse); Thöni Rosina; Thöni /Plangger Genovefa; Thöni Susanna und Franz Josef; Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies mit Theiner Elias
	Re	10.00	Hl. Messe für Gröbner Wilfried; Ieronimo Antonio Giovanni; Raffener Helmuth und Kuenrath Elisabeth
	Gr	<u>10.30</u>	Hl. Messe Jahrmessen:, Köllemann Alfred, Eberhart Maria und für Prieth Hermann u. Waltraut, Klopair; für Leb./Verst. Fam. Prieth Klara; Daniel Johann und Katharina; Zangerle Albina und Monika;

Das ewige Licht (Kerzenspende) brennt

*in Pd für Bruder Bernardin (Stecher Anton); Stecher Agnes, Zerkaser
in Hk für Hohenegger Helmuth; Eller Emil und Paula und Reinhard, Wies*

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe –lass sie ruhen in Deinem Frieden!

EINE NETTE GESCHICHTE – WAS FÜR ZWISCHENDURCH MAL

Nach dem Mittwochs-Gottesdienst im Martinsheim in Mals übergab mir eine Frau einen Umschlag, darin befand sich folgende Geschichte, die ich gerne auch euch weitergebe:

Msgr. Edmilson Jose Zanin, der Pfarrer der brasilianischen Gemeinde Aguas de Santa Barbara (Bundesstaat Sao Paulo) veröffentlichte vor kurzem auf seiner Facebook-Seite das Foto eines herrenlosen Hundes, „das was man hier allgemein einen Straßenkötter nennt“, so der Pfarrer. Die Hündin war an einem Sonntag (Winter 2015) irgendwie in die Pfarrkirche gelangt.

In der Kirche befindet sich eine Nachbildung des Grabes Christi mit einer lebensgroßen Skulptur des im Grab liegenden Herrn. Der Hund legte sich direkt zur Christusfigur und blieb regungslos liegen. „Es schien, als würde er sich bei Jesus sicher fühlen, und als würde er den Herrn beschützen. Eine bewegende Szene“, so beschreibt Pfarrer Zanin das ungewöhnliche Ereignis. „Beim Anblick dieses herrenlosen Tieres, das ausgestoßen auf der Straße lebt, aber hier beim Herrn sichere Zuflucht fand, war auch ich innerlich bewegt. Und ich dachte mir: Warum lassen nicht auch wir Menschen uns von dieser Gewissheit leiten, dass wir bei Jesus immer Sicherheit und Schutz finden.“

Der Hund soll sich während des ganzen Gottesdienstes ruhig verhalten haben, ohne aus der Kirche hinauszugehen. „Wie viele Lektionen können uns Tiere erteilen“, so Pfarrer Zanin.

Inzwischen haben sich mehrere Personen gemeldet, die das Tier aufnehmen wollen.

GEDANKEN MIT AUF DEN WEG – PAPST FRANZISKUS

*„Wenn es mir nicht gelingt, ein **Diener des Evangeliums** zu sein, dann ist mein Leben wertlos!*

...Naja, ich habe eigentlich ziemlich unnützlich gelebt, oder?

- *Mein Leben war gar nicht so intensiv und reich.*
- *Ich bin ein Sünder wie jeder andere.*
- *Bloß lässt der Herr mich oft einfach Dinge machen, die **für viele sichtbar** sind.*

*Wie oft gibt es **Leute, die man nicht sieht, aber das Gute, das sie tun!***

- ***Intensität** lebt man innen, nicht außen*
- *und indem man den Glauben nährt.*

Wie?

- *Mit fruchtbaren Werken, **mit Werken der Liebe** für die Leute.*

*Vielleicht ist die schlimmste Sünde gegen die Liebe, **einen Menschen zu verleugnen.***

- *Da gibt es einen Menschen, der dich liebt, und du verleugnest ihn und tust so, als kennst du ihn nicht.*

Wer uns am meisten liebt, ist Gott.

- ***Gott zu verleugnen** ist eine der schlimmsten Sünden, die es gibt.*
- *Der Heilige Petrus beging diese Sünde, er verleugnete Jesus...*

*Gerade **die Erfahrung, in dem er sie demütig in die Hände Jesu legte**, machte ihn zum Papst!*

- *Und was bleibt mir da noch zu sagen?*
- *GEHEN WIR VORWÄRTS, AVANTI!“*

VORINFO: BESONDERE GOTTESDIENST-ZEITEN FÜR JULI/AUGUST 2017

FÜR DEN MONAT JULI – ZWEITE KIRCHTAGE IN HINTERKIRCH UND GRAUN:

ST. MAGDALENA, 23.7.: Pd 20.00 (Sa); Gr **9.00**(mit Pfr. P. Giacomelli); Hk **9.00** mit Prozession

ST. ANNA, 30.7.: Pd 20.00 (Sa); Gr **9.00** mit Prozession; Hk **9.00**(mit Pfr. Peter Giacomelli)

FÜR DEN GANZEN MONAT AUGUST:

FÜR DIE SONNTAGE: Hk 20.00 (Sa); Gr **8.30**; SV **9.45**; Re **11.00**; Pd **20.00 (So)**

WOCHENTAGS: Di, Pd: 8.30 - Mi, SV: 20.00 - Do, Gr: 20.00 - Fr, Hk: 7.30 / Re: 20.00;

Sa-Morgen (In Vallierteck, Lourdes Kapelle, Rojen oder Dörfl) gemäß Ankündigung



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ **0473-633 313**

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 17. 7.	SV	20.00	Hl. Messe für Habicher Jakob, Zimmermann; Licata Enzo u. Stecher Karl; Habicher/Jörg Paula und Patscheider Paulina
Di 18. 7.	Gr	20.00	Anbetung (ohne eucharistischer Segen am Schluss)
Mi 19. 7	SV	20.00	Hl. Messe für Stecher Franz und Ursula; für die Armen Seelen; Noggler Hermann, Richard und verst. Angehörige
Do 20. 7.	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Fam. Maas Gottlieb und verst. Angehörige; Fam. Platzer und verst. Angehörige; Thöni Rosa, Malsau
	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Kinder und Jugendlichen
	<i>Zur Info - Mals: 20.00, Jugendmesse mit Katechese, Lobpreis und Gebet</i>		
Fr 21. 7.	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Kranke und Alte; für d. Armen Seelen
	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Ehepaare und Familien
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
Sa 22. 7. Hl. Bonaventura	SV	9.00	Hl. Messe 1. Jahrmesse für Joos Rosa; für Öggl Agnes; f. d. Armen Seelen
	Pd	20.00	Hl. Messe für Stecher Peter Paul (Jahrmesse); Leb./Verst. Fam. Kölleman Pedroß; Alm-Interessentschaft Kapron
Sonntag 23. 7. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS CHRISTOPHORUS- OPFER ST. MAGDALENA II. KIRCHTAG Hk	SV	8.45	Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Christophorus; für Hölbling Erhard zum 7./30.; Peer Karl und Karolina; für die Armen Seelen Anschl. Fahrzeugsegnung bei der Mittelschule
	Hk	9.00	Hl. Messe für Paziner Alm und Melager Alm; Leb./Verst. Fam. Folie/Dietl; Paulmichl Anton; Leb./Verst. Fam. Kölleman, Paulmichl und Bernardi; Fliri Siegfried und Patscheider/Fliri Ida, Grub; Thöni Johann, Pazin Anschl. Prozession
	Gr	9.00	Hl. Messe (<i>Aushilfe: Pfr. Peter Giacomelli</i>) für Plangger Alois (Jahrmesse) und Theresia Maria; Pider Wolfgang; Pfr. Habicher Edward mit verst. Ang.
	Re	10.00 11.00	Hl. Messe für Patscheider/Seifart Herta; Patscheider Johann, jun.; Fam. Revolti, Schöpf und von Moos; Dilitz Johann Josef Fahrzeugsegnung auf Pitz

Ewiges Licht (Kerzenspende) brennt in Pd: für Pinggera Hermann / **Hk:** f. d. Armen Seelen

IM ANDENKEN AN HÖLBLING ERHARD HABEN GESPENDET:

Fischerei Haidersee OHG; FC Oberland; Lutz Christian, Kaschon; Fam. Seifart Robert;

Fam. Seifart Hermann; Fam. Stecher Robert; Jahrgang 1962; Fam. Hölbling Oskar; Seifart Anna; Nachbar Stecher Georg; Handlung Stecher Anna; Folie Verena und Elmar; Fam. Noggler Richard
SENIORENCLUB – WANDERUNG: GRAUNER ALM NACH GRAUN, DO 20.7.

13.30 Uhr: Abfahrt in Graun, *Parkplatz Raiffeisen*; Bus-Fahrt zur Grauner Alm; kurzer Aufenthalt; gemütliche Wanderung (ca. 2,5 Std.) nach Graun; *Fahrtkosten: € 7,00*

Bitte anmelden bei: Oswald, Langtaufers: **340 336 10 29/Alfons**, Reschen: **339 663 00 36/Anna**, St. Valentin: **340 500 90 99/ / Maria**, Graun: **346 390 73 28**

GEDANKEN MIT AUF DEN WEG – PAPST FRANZISKUS

„Jesus weiß, wie schwer das Leben sein kann: Er kennt die Enttäuschungen und Wunden der Vergangenheit, die Lasten und das zu tragende Unrecht der Gegenwart, die Unsicherheiten und Sorgen für die Zukunft.

*Der Fehler ist, wenn die Dinge schlecht laufen, dort zu bleiben, wo man ist: **Eingeschlossen in sich selbst** sieht man nur schwarz, ja man kommt sogar so weit, sich mit der Traurigkeit anzufreunden. Jesus will uns herausziehen aus diesem Treibsand der Traurigkeit mit seinem einladenden „Komm!“*

Einfach so „hinauszugehen“ aus der Traurigkeit genügt freilich nicht, man muss auch wissen wohin: Zerstreung und Ablenkung sind da bloß „Feuerwerk“, das am Ende einsamer denn je zurücklässt, und deshalb sagt Jesus, wohin wir gehen sollen: „Kommt alle zu mir“.

Oft gehe man ja auch auf der Suche nach Aussprache zu einem Freund oder zu einem Fachmann:

*Das ist gut, aber **vergessen wir Jesus nicht!** Vergessen wir nicht, ihm aus unserem Leben zu erzählen, ihm die Menschen und die Begebenheiten anzuvertrauen. Vielleicht gibt es „Zonen“ unseres Lebens, die wir ihm nie geöffnet haben und die dunkel geblieben sind, weil sie nie das Licht des Herrn gesehen haben. Heute sagt er zu jedem von uns: Nur Mut! Gib nicht auf vor dem Gewicht des Lebens, verschließ dich nicht angesichts der Ängste und der Sünden, sondern komm zu mir!“ Jesus löst uns nicht „magisch“ unsere Probleme, sondern er macht uns stark, um sie zu bestehen.“*

VORINFO: BESONDERE GOTTESDIENST-ZEITEN FÜR JULI/AUGUST 2017

FÜR DEN MONAT JULI – ZWEITE KIRCHTAGE IN GRAUN:

ST. ANNA, 30.7.: Pd 20.00 (Sa); Gr **9.00** mit Prozession; Hk **9.00** (mit Pfr. Peter Giacomelli)

FÜR DEN GANZEN MONAT AUGUST:

FÜR DIE SONNTAGE: Hk 20.00 (Sa); Gr **8.30**; SV **9.45**; Re **11.00**; Pd **20.00 (So)**

WOCHENTAGS: Di, Pd: 8.30 - Mi, SV: 20.00 - Do, Gr: 20.00 - Fr, Hk: 7.30 / Re: 20.00;

Sa-Morgen (In Vallierteck, Lourdes Kapelle, Rojen oder Dörfl) gemäß Ankündigung

BRAND-UNGLÜCK BEIM ÄUSSERN PADÖLLHOF – SPENDEN-AUFRUF

Wir alle sind tief betroffen und nehmen traurig am Geschick der Familie Theiner teil. Aufräumarbeiten stehen an und die Überlegung, wie es weitergehen soll: Bereits zum zweiten Mal ist am Hof ein Feuer ausgebrochen und im vergangenen Jahr ist eine Mure an der angrenzenden Wiese niedergegangen. Dringende Maßnahmen stehen an. Der Schaden ist beachtlich, allein wird ihn die Familie nicht stemmen können. Deshalb helfen wir Ihnen gemeinsam und unterstützen sie in dieser schwierigen Zeit.

Gemeinde und Bauernbund haben einen Notfall-Fond eingerichtet – wir von der Pfarrei können uns dem nur empfehlend anschließen:

Kennwort: Padöllhof Albert Theiner - Spendenkonten:

Raiffeisen Landesbank IBAN IT30 D 03493 11600 00030001**1231**

Südtiroler Sparkasse IBAN IT67 D 06045 11600 0000000**34500**

Südtiroler Volksbank IBAN IT15 U 05856 11601 05057000**4004**



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**
 Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313
www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 24. 7.	SV	20.00	In der Kapelle Kaschon: Hl. Messe für leb. und verst. Bewohner von Kaschon
Mi 26. 7. Joachim u. Anna	Gr	20.00	St. Anna: Hl. Messe für Plangger Anna und Ludwig; Plangger Marianna, Serafin, Raymund und Peppi; als Bitte und Dank
Do 27. 7.	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe erster Jahrtag für Eller Franz; für Fam. Folie Hansjörg, Engl; Fam. Dilitz Walter und verst. Angehörige; Stecher Franz, Fischer und verst. Angehörige
	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Kinder und Jugendliche
Fr 28. 7.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Ehepaare und Familien
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Rapp Johann u. Maria; Patscheider Margreth, Maria u. Karl; für die Armen Seelen
Sa 29. 7. Hl. Martha	SV	9.00	In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Hofer Martha u. Georg; Bundmesse für Plangger/Stecher Maria Cäcilia
	Pd	20.00	Hl. Messe für Pinggera Hermann (Jahrmesse); Patscheider Richard; zu Ehren der Muttergottes für Leb./Verst. Fam. Gurschler; Plangger Johann und Albertina u. deren Geschwister; Federspiel Alfons; Pinggera Gabriel; Leb./Verst. Fam. Plangger Walter, Malsau
Sonntag 30. 7. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS ST. ANNA II. KIRCHTAG Gr	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Valentin; Stecher Rosa, Stecherli; Camic Mihalovic; für die Armen Seelen
	Gr	<u>9.00</u>	Hl. Messe Jahrmessen: für Prieth Alois, Padöller Kurt; Waldner Martha; Blaas Heini; Federspiel Hubert; Federspiel Josef, Holzer; Warger Theresia; Moret Alfred; Blaas Mario; Plangger/Habicher Theresia; Pider Wolfgang, Freitag Hubert; Fritz Maria und Eberhart Maria; Anschl. Prozession
	Hk	<u>9.00</u>	Hl. Messe erster Jahrtag für Thöni Franz und für Eller Stefan; für Köllemann Krispin (Jahrmesse); Patscheider Katharina und Kassian, Hohenegger Helmuth - (<i>Aushilfe: Pfr. Giacomelli Peter</i>)
	Re	10.00	Hl. Messe für Verst. der Fam. Dilitz/Steiner; Steiner Albert; Fam. Bochet und verst. Angehörige; für die Armen Seelen

Ewiges Licht (Kerzenspende) brennt in Pd: für Patscheider Richard / **Hk:** für Köllemann Krispin

IM ANDENKEN AN PATSCHEIDER RICHARD HABEN GESPENDET: Fam. Stecher, Pedroß

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

INFO: BESONDERE GOTTESDIENST-ZEITEN / SPRECHSTUNDEN FÜR AUGUST 2017

FÜR DIE SONNTAGE: Hk 20.00 (Sa); Gr **8.30**; SV **9.45**; Re **11.00**; Pd **20.00 (So)**

WOCHENTAGS: Di, Pd: 8.30 - Mi, SV: 20.00 - Do, Gr: 20.00 - Fr, Hk: 7.30 / Re: 20.00;

Sa-Morgen, gemäß Ankündigung – **SPRECHSTUNDEN**, nach tel. Vereinbarung



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 31. 7. Ignatius v. Loyola	SV	20.00	Hl. Messe für Fritz Genovefa und verst. Angehörige; für die Armen Seelen
Di 1. 8.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Familien und für die Armen Seelen
Mi 2. 8. Portiunkula, S. Maria degli Angeli (Assisi) - Abblasstag	Hk	17.00	Aussetzung, Rosenkranz (mit Beichtgelegenheit)
	SV	20.00	Hl. Messe Bundmesse für Hölbling Erhard; für die Armen Seelen
Do 3. 8. Pd: Kranken- Kommunion	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Kranken und für die Armen Seelen
	Re	20.30	Anbetung
Fr 4. 8. Hl. Pfr. von Ars Hk: Kranken- Kommunion	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; zu Ehren der Muttergottes; nach Meinung Anschl. kurze Aussetzung und euch. Segen
	Gr	14.00	St. Anna: Andacht , Treffen der freiwilligen Helferinnen und Helfer
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	19.00-21.00: Hl. Beichte für Jugendliche und Erwachsene (P. Pius) Hl. Messe für verst. Eltern und Geschwister Stecher, Padöll; Federspiel Waltraud
	Gr	20.00	Gebet für Priester und um geistliche Berufe
Sa 5. 8. Weihetag von S. Maria Maggiore	Re	7.30	Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Fam. Hohenegger, Rojen; Fam. Steiner, Rojen, mit verst. Angehörigen; Patscheider Alois, Leo und Stecher Ferdinand
	Hk	19.30 20.00	Gebet für Priester und um geistliche Berufe Hl. Messe f. Patscheider Anton, Gschwell (Jahrmesse); Köllemann Albuin, Unterthurner Marion; Leb./Verst. Fam. Hohenegger Karl, Melag; Bundmesse für Hohenegger Martin zur Hochzeit
Sonntag 6. 8. VERKLÄRUNG DES HERRN	Gr	<u>8.30</u>	Hl. Messe für Plangger Isidor und Max (Jahrmesse); Köllemann Valentin; Köllemann Anton
	SV	<u>9.45</u>	Hl. Messe für Sprenger Annemarie und Marianna; für die Armen Seelen
	Re	<u>11.00</u>	Hl. Messe (zweisprachig / bilingua) für Schöpf Rudolf; Greiner Hubert u. Mathilde; Innerhofer Maria; Stecher Josef u. Roswitha
	Pd	19.30 20.00	Gebet für Priester und um geistliche Berufe Hl. Messe für Patscheider Richard zum 7./30.; für Patscheider Johann und Patscheider Adelheid (Jahrmesse); 1. Jahrmesse für Padöllner Alois; für Patscheider Anton und Anna mit verst. Angehörigen

**IM ANDENKEN AN PATSCHEIDER RICHARD HABEN GESPENDET: Daniel Maria
Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe - lass sie ruhen in Deinem Frieden.**

Ewiges Licht (Kerzenspende): in Hk: für Köllemand Albuin und Unterthurner Marion
in Pd: für Patscheider Johann, Patscheider Adelheid; Patscheider Richard

**DAS SCHREIBEN ÜBER EHE/FAMILIE ‚AMORIS LAETITIA‘ VON PAPST FRANZISKUS
STEHT UNTER DAUERKRITIK – WARUM? EINE PERSÖNLICHE AUSLEGUNG (don Klaus)**

Hauptgrund für die Kritik: Die meiste Kritik betrifft vor allem einen **Abschnitt des Schreibens**, dort geht es um die **Begleitung zivil geschiedener und wiederverheirateter Paare**. Etliche stören sich auch bloß nur an einer **Fußnote im Text**, bei der Papst Franziskus die Möglichkeit anspricht, nach individueller Abklärung und Begleitung einzelner solcher Paare, diese - bei Erfüllung gewisser Kriterien(welche die Bischofskonferenzen genauer auszuführen und zu bestimmen hätten) - **wieder zum Kommunion-Empfang zuzulassen** zu können. Wenn man ihm deswegen vorwirft, ein Irrlehrer zu sein, dann versteht man sein Anliegen sicher nicht richtig... Es wäre deshalb wichtig und richtig, dem Papst gut zuzuhören, um ihn recht zu verstehen. Vielleicht helfen folgende Überlegungen dazu:

- 1) Sein **pastoraler Ansatz (Pastoral der Barmherzigkeit)** richtet das Hauptaugenmerk auf die Zukunft des Menschen (Hoffnung Gottes), nicht auf eine Be-/Verurteilung dessen Vergangenheit.
- 2) **Sakramente** haben in einer solchen Pastoral vorrangig den **Sinn und Zweck von Medizin und Heilmittel**, sie können nicht gemäß einem pädagogischen System von Prämierung oder Bestrafung den ‚Guten‘ geschenkt und den ‚Bösen‘ vorenthalten werden – dies hört man oft in seinen Predigten.
- 3) Auf diesem **pastoralen Weg** nimmt die Begleitung der Einzelnen eine wichtige Stellung ein – man kann nie generell alles bei allen gleich werten, sondern man muss immer wieder unterscheiden lernen von Fall zu Fall (**Disernimento/geistliche Unterscheidung**: D.h. vom Hl. Geist geführte und erleuchtete Unterscheidung): Ein Begriff der die tiefe jesuitische Prägung Papst Franziskus verrät.
- 4) So spricht der Papst in seinen Predigten, Kommentaren bei Pressekonferenzen zum Thema **Ehe und Scheitern der Ehe** öfter darüber, dass man heute nicht mehr davon ausgehen kann, dass alle in ihrem **Wissen und Gewissen** vom Gleichen ausgehen, wenn man von Ehe spricht. Und deshalb verweist er auch beim Thema Begleitung von zivil geschiedenen und wiederverheirateten Paaren darauf, explizit auch auf dieses Kriterium zu achten, dass zwar so jemand objektiv gesehen schwerwiegende Fehler machen kann, dies aber subjektiv ihm nicht voll und ganz angerechnet werden kann auf Grund von **fehlendem Wissen und Gewissen**.

5) Papst Franziskus belegt seine Aussagen **mit Verweisen/Hinweisen auf Stellungnahmen seiner Vorgänger** (bes. Johannes Paul II. und auch Benedikt XVI., dieser wird auch als Präfekt der Glaubens-Kongregation mehrfach zitiert) – ansatzweise sind gewisse Gedanken durchaus auch bei diesen zu finden, jedoch nehmen gerade diese beiden Päpste eine kompromisslose ablehnende Haltung gegenüber dem Kommunion-Empfang von geschiedenen Wiederverheirateten ein.

SCHLUSSFOLGERUNG - Bei der ganzen Angelegenheit sieht man (wie z.B. auch unlängst bei der politischen Diskussion über „Ehe für alle“ in Deutschland), dass in den letzten 15 Jahren **die öffentliche Wahrnehmung der Themen in Bezug auf Ehe/Familie sich stark verändert** hat. Ganz sicher können wir hier in Europa nicht mehr davon ausgehen, dass wir in einer christlich geprägten Umwelt leben (denken, reden, handeln). Hoffe, dass diese Überlegungen ein wenig die Sachverhalte klären.

SENIOREN-WANDERUNG KVV: Haideralm/Bruggeralm/Zerzer-Kirchlein/Haidersee

Donnerstag, 3. August 2017: Treffpunkt, 10.40, Talstation Haideralm,
Bergrestaurant: Kaffeepause; anschl. wandern wir zur Bruggeralm, dort Mittagessen;
weiter zum Martinskirchlein; dann zum faulen See; bis zum Haidersee/Fischerhäusern
Busabfahrtzeiten – Reschen: 10.23 Uhr/Graun: 10.28 Uhr/Melag: 9.03 Uhr

PFARRGEMEINDERAT ST.VALENTIN: NACHTWALLFAHRT NACH KALTENBRUNN

Einladung zur Nachtwallfahrt nach Kaltenbrunn am **Freitag, 11. August 2017.**

Abfahrt in St. Valentin a.d.H. bei der alten Feuerwehrhalle um **18.30 Uhr,**
Zustieg bei den Bushaltestellen in **Graun** (für Gr + LT) und **Reschen** - Rückkehr ca. 24 Uhr.
Je nach Teilnehmerzahl: kleiner oder großer Bus; auch der Preis richtet sich danach.
Anmeldung bitte bis Montag, 07. August bei Christoph Moriggl, **Tel. 347-936 64 87**



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Di 8. 8. Hl. Dominikus	Pd 8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Familien und für die Armen Seelen
	Gr 20.00	Aussetzung, Gebet und Stille (Beichtgelegenheit im Beichtstuhl)
Mi 9. 8. Hl. Edith Stein	SV 20.00	Hl. Messe für Sagmeister Alois, Filomena und verst. Angehörige; Habicher Johann und Elisabeth; für die Armen Seelen
Do 10. 8. Hl. Laurentius	Gr 20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für die Kranken und für die Armen Seelen
Fr 11. 8. Hl. Klara	Hk 7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; nach Meinung und für die Armen Seelen;
	Re 15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re 20.00	Hl. Messe für Stecher Konrad, Fischer; Patscheider/Mall Anna
Sa 12. 8.	SV 9.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Baldauf Leonhard und verst. Eltern; Thöny Hedwig und Johann; Verst. der Fam. Stecher Karl; Theiner Friedrich und Kreszenz
	Hk 20.00	Hl. Messe für Blaas Johann und Ida (Jahrmesse); Köllemann Albuin; als Bitte und zum Dank
Sonntag 13. 8. 19. Sonntag im Jahreskreis	Gr 8.30	Hl. Messe für Mall Rudolf (Jahrmesse); Mall Anton und Stecher Rosa; Plangger Christine; Köllemann Anton und Katharina
	SV 9.45	Hl. Messe für Waldner Erwin und Albert; Habicher Tobias; Stecher Elmar, Josef, Karl und Licata Enzo
	Re 11.00	Hl. Messe (zweisprachig / bi-lingua) für Di Luca Maria; Albl Matthias; Federspiel Edith und Mair Anton; Pfr. Stecher Eusebius
	Pd 20.00	Hl. Messe für Eller Johann und Cäcilia, mit Sr. Agnes (Jahrmesse)

IM ANDENKEN AN PATSCHEIDER RICHARD HABEN GESPENDET:

Schwager Thöni Erich mit Fam.

Ewiges Licht (Kerzenspende):

in Hk: für Thöni Rosina, Köllemann Albuin

in Pd: für Patscheider Richard, Padöller Alois

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lass sie ruhen in Deinem Frieden.

SPRECHSTUNDEN WIDUM GRAUN – DON KLAUS

BITTE IM MONAT AUGUST JEWEILS TELEFONISCH IM VORAUS VEREINBAREN

UNITÀ PASTORALE DI CURON VENOSTA
MESSE DOMENICALI E FESTIVE DURANTE IL MESE DI
AGOSTO 2017

NELLE DIVERSE CHIESE PARROCCHIALI

a S. VALENTINO

S. Messa alle 9.45

*(liturgia in lingua tedesca,
foglietti in lingua italiana)*

- a **Hinterkich** sab. sera/prefestiva **20.00**
(Lit. in tedesco)
- a **Curon** alle **8.30** (Lit. in tedesco)
- a **Resia** alle **11.00**
Liturgia in tedesco ed italiano
- a **Pedrosi** alle **20.00** (Lit. in tedesco)



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 14. 8.	Hk	20.00	Hl. Messe erste Jahrmesse für Thöni Rosina; Patscheider Kathl u. Kassl; Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss; Jörg Frieda u. Josef; Stoll Gottfried u. Maria
Di 15. 8. AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL BLUMEN-UND KRÄUTER-/ WEIHBÜSCHEL- SEGNUNG	Gr	8.30	Hl. Messe für Eberhart Arnold (Jahrmesse); Eberhart Maria; Gander Aloisia und Johann; Matzoll Steffi und Johann; Daniel Johann und Katharina; Warger Theresia und Angehörige.
	SV	9.45	Hl. Messe für Eberhart Maria; Öggl Agnes
	Re	11.00	Hl. Messe für Fritz Hermann; Innerhofer Franz und Maria
	Pd	20.00	Hl. Messe f. Wegmann Walter u. Erika; Thöni Heinrich, Konrad u. Karolina
Mi 16. 8. Hl. Stefan v. Ung.	SV	20.00	Hl. Messe für Warger/Habicher Theresia und verst. Angehörige; Kofler Franz, Padöll; Gander Heinrich und Theiner Sabine
Do 17. 8.	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für Frau Margrit; für die Kranken und für die Armen Seelen
Fr 18. 8.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; nach Meinung und für die Armen Seelen;
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Raffener Helmuth und Kuenrath Elisabeth; Federspiel Waltraud; für die Armen Seelen
Sa 19. 8.	Re	7.30	Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Maas Alexander, Rosa und Maria; Fam. Stecher Gottfried u. verst. Ang.; Stecher Karl, Stefania, Franz und Ursula
	Gr	11.00	Hochzeit von Cilli und Alexander mit Taufe von Tina und Theo
	Hk	20.00	Hl. Messe für Thöni/Plangger Genovefa; als Bitte und zum Dank
Sonntag 20. 8. 20. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.30	Hl. Messe für Blaas Heini; Padöller Alois, Berta und Josef
	SV	9.45	Hl. Messe für Stecher Adolf, Habicher Jakob, Maria und Theresia: für die Armen Seelen
	Re	11.00	Hl. Messe (zweisprachig / bi-lingua) für Ieronimo Antonio Giovanni; Patscheider Josef und Anna; Patscheider Karl, Pitz
	SV	12.15	Hl. Taufe: Punter Janina (Eltern: Johannes und Michaela)
	Pd	20.00	Hl. Messe für Stecher Ignaz, Leb./Verst. Fam. Stecher, Zerkaser

MESSE DOMENICALI/FESTIVE NELLE CHIESE PARROCCHIALI DELLE NOSTRE COMUNITÀ

a **Hinterkirch** sabato sera/prefestiva **20.00*** / a **Curon** alle **8.30*** / a **S. Valentino** alle **9.45*** a **Resia** alle **11.00** (in italiano e tedesco) / a **Pedrosi** alle **20.00*** (*in tedesco, foglietti)

Ewiges Licht: in Hk: für Thöni Rosina **in Pd:** für Patscheider Adelheid mit Ang.; Stecher Ignaz

AUGUST: SPRECHSTUNDE WIDUM GRAUN – BITTE JEWEILS TELEFONISCH VEREINBAREN

WEIH-BÜSCHEL / KRÄUTER- UND BLUMEN-SEGNUNG AM 14./15. AUGUST

Nach den Gottesdiensten kann man in den meisten Pfarreien, wie jeweils üblich vor Ort, liebevoll vorgefertigte traditionelle Kräuter-Sträußchen gegen eine Spende erwerben – Der Spendenerlös in St. Valentin z.B. geht zu Gunsten der Pfarrei, in Graun und Langtaufers zu Gunsten der Bäuerinnen-Organisation, respektive eines von ihnen bestimmten caritativen Zweckes in der Umgebung hier bei uns:

Allen Helferinnen besten Dank!

CARITAS DIÖZESE BOZEN-BRIXEN: FLÜCHTLINGSHÄUSER – WOHNUNGS-SUCHE

Vor einigen Tagen hatte ich eine interessante Begegnung mit Frau Magdalena Windegger. Sie ist die **Mitarbeiterin der Caritas, welche die Bewohner der Flüchtlingshäuser – also auch jene des Haus Ruben in Mals – beim Auszug aus dem Haus begleitet.**

Ihr Anliegen ist Folgendes: Viele der Flüchtlinge haben jetzt das Asylverfahren abgeschlossen und die Aufenthaltsgenehmigung erhalten. Das bedeutet, dass sie bald das Flüchtlingshaus verlassen müssen. Viele von ihnen haben auch eine Arbeitsstelle gefunden und sprechen auch schon recht gut deutsch oder italienisch. Es fehlt allerdings an **Wohnmöglichkeiten in der Umgebung.**

Eine **Wohngelegenheit für einen Flüchtling mit Aufenthaltsbewilligung und Arbeitsstelle:** Muss nicht gratis/kostenlos angeboten werden. Die Caritas steht beratend zur Seite beim Abschluss des Mietvertrages und sonstigen Fragen, und begleitet das Wohnprojekt mit der Unterstützung von Freiwilligen. Wenn an einer Wohnung kleinere Arbeiten zu verrichten sind, bevor sie bezugsfertig ist, kann auch diese vorgeschlagen werden. Vielleicht findet sich gemeinsam eine Lösung, wie Arbeiten angepackt werden ...

Sieht dies jemand von uns hier für möglich an, eine solche Wohngelegenheit anzubieten? Klar, dies können die Wenigsten von uns tun, aber vielleicht gibt es oder ergibt sich ja eine Gelegenheit bei uns hier in unserer Seelsorge-Einheit. Für allfällige Fragen stell ich mich persönlich gern zur Verfügung. Auch möchte ich die Personen, welche solche Möglichkeiten sehen, bitten sich bald zu melden. Sicher ist auch Frau Windegger bereit, Fragen zu beantworten, sie wird eine Wohnungs-Abgabe dann auch begleiten.

Ich persönlich konnte die **Flüchtlinge in Mals** mehrmals erleben – auch ihren Weg des Lernens, sich Bemühens und der Dankbarkeit für jede Hilfe. Mals hat ein Netzwerk von vielen guten Freiwilligen, einige von ihnen haben sogar ein Zimmer zur Verfügung gestellt und ehemalige Bewohner bei sich daheim aufgenommen. Sie sind sicher bereit über ihre Erfahrungen zu sprechen.

Sicher braucht eine solche Entscheidung Offenheit, Mut und ein gewisses Gottvertrauen: Dies ist, so spüre ich es immer wieder deutlich bei meiner Arbeit, hier bei uns sicher vorhanden. Mein Hoffen und Beten begleitet jeglichen guten Willen von euch in dieser Angelegenheit. In diesem Sinne ganz besonders herzliche Grüße und Gottes Segen an jeden Einzelnen von uns hier:

- Manchmal fragen wir uns, was kann bei all den Problemen ein einziger Mensch bloß tun?
- Manchmal bietet uns das Leben einfach Gelegenheiten *euer don Klaus*

SENIOREN: WANDERUNG, DO 17.8. – MASEBEN - PERWARG, Treffpunkt Talstation 13.45

*Fahrt nach Maseben, dort Einkehr, Wanderung über oberen Weg nach Perwarg, dort Käseverkostung
Weitere Informationen auf den Zetteln/Plakaten bei den Anschlagkästen der Kirchen*



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*
 RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**
 Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313
www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Di 22. 8. Maria Königin	Pd 8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; bes. für die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen
Mi 23. 8. Hl. Rosa v. Lima.	SV 20.00	Hl. Messe für Habicher/Jörg Paula und Patscheider Paulina; Plangger Hubert, Mühlen; für die Armen Seelen
Do 24. 8. Ap. Bartholomäus	Gr 20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; bes. für die Kranken und Sterbenden; für die Armen Seelen
Fr 25. 8.	Hk 7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; nach Meinung und für die Armen Seelen;
	Re 15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re 20.00	Hl. Messe für Folie/Federspiel Paula; Habicher Erwin; Thöni Krispin und Rosina; Prenner Marianne
Sa 26. 8.	SV 9.00	In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe für Waldner Elisabeth; für die Armen Seelen
	Hk 20.00	Hl. Messe f. Stecher Ignaz, Gschwell (Jahrmesse); Thöni Krispin u. Rosina; Hohenegger Robert und Emma; Patscheider Kassl und Kathl
Sonntag 27. 8. 21. Sonntag im Jahreskreis	Gr <u>8.30</u>	Hl. Messe für Theiner Heinrich (Jahrmesse); Warger Franz; Obst Dieter; Plangger/Habicher Theresia Maria
	SV <u>9.45</u>	Hl. Messe 1. Jahrmesse für Habicher/Baldauf Elisabeth; Holzner Regina; Prenner Norbert u. Karolina; Thöni Oskar u. Stecher Karl; Stecher Rosa, Stecherli mit Anna und verst. Angehörigen
	Re <u>11.00</u>	Hl. Messe (zweisprachig / bi-lingua) für Kuenrath Elisabeth; Rapp Johann und Maria; für verst. Eltern und Geschwister
	Pd 20.00	Hl. Messe Jahrmessen f. Blaas Walter, Schmiede u. Patscheider Reinhard; für verstorbene Mitglieder des A.S.C. (<i>Amateur-Sport-Club</i>) Weisskugel – bes. für den ehemaligen Präsident Pinggera Hermann zum 20. Todestag; Federspiel Alfons; Pinggera Gabriel

MESSE DOMENICALI/FESTIVE NELLE CHIESE PARROCCHIALI DELLE NOSTRE COMUNITÀ

Hinterkirch sabato sera/prefestiva 20.00*/ Curon alle 8.30*/ S. Valentino alle 9.45*
 Resia alle 11.00 (in italiano e tedesco)/ Pedrossi alle 20.00 * (* = in tedesco, con foglietti)

Ewiges Licht: in Hk: für Stecher Ignaz - in Pd: Verst. Fam. Hafner/Patscheider; Verst. A.S.C.

IM AUGUST SPRECHSTUNDE WIDUM GRAUN – BITTE JEW. TELEFONISCH VEREINBAREN

„Das Magnificat Marias ist ein Lobgesang auf Gott, der große Werke durch demütige und der Welt unbekannte Menschen vollbringt. Die großen Dinge wirkt der Herr mit den Demütigen, denn die Demut ist wie eine Leere, die Platz für Gott lässt. Der Demütige, der mächtig ist, eben weil er demütig ist, nicht weil er stark ist.“ (Papst Franziskus)



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mi 30. 8.	SV	20.00	Hl. Messe für Lutz Franz und Cäcilia; für Plangger Maria Cäcilia
Do 31. 8. Kranken- kommunion: Pd	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe f. Stecher Konrad, Fischer, u. verst. Angehörige; Thöni Rosa, Malsau; für die Armen Seelen
	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; bes. für die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; bes. für die Kranken und Sterbenden; zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen
	Re	20.30	Anbetung
Fr 1. 9. Herz-Jesu-Freitag Kranken- kommunion: Hk	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; Leb./Verst. Fam. Hohenegger, Neubau; nach Meinung und für die Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Federspiel Paul; Habicher Clotilde; für die Armen Seelen
Sa 2. 9.	SV	9.00	In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe für Köllemann/Lutz Agnes; Hölbling Erhard
	Pd	19.30 20.00	Gebet für die Priester und um geistliche Berufungen Hl. Messe für Stecher Valentin und Marianna mit leb./verst. Angehörigen
Sonntag 3. 9. 22. Sonntag im Jahreskreis SCHUTZ- ENGEL- SONNTAG	Gr	8.45	Hl. Messe für Mall Marialuise (Jahrmesse); Köllemann Valentin; Daniel Katharina und Johann; Tschiggfrei Maria Emma und Fritz Josef
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Ignaz; Prieth Ignaz, Monika und Moriggl Walter
	Re	10.00	Hl. Messe für Leone Piero; Folie Heinrich, Schmied; Plagg Oswald
	Hk	9.45 10.15	Gebet für die Priester und um geistliche Berufungen Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Hohenegger Karl, Melag; Hohenegger Helmuth; Stecher Ignaz und Geschwister; Achenrainer/Patscheider Anna u. Geschwister; Leb./Verst. Fam. Theiner
	Re	13.30	Hl. Taufe von Hohenegger Elena (Eltern: Peter und Tamara)

Ewiges Licht (Kerzenspende): in Hk: für Blaas Johann; **in Pd:** für die Armen Seelen

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

SENIOREN WANDERUNG: Do, 31. Aug. – Treffpunkt Bergkastel Talstation 13.45
VON BERGKASTEL NACH STIERALM, EINKEHR, WEITER NACH PLAMORT, RESCHEN
Busfahrt: St. Valentin 13.21 / Graun 13.28 / Reschen 13.31

40 Jahre Seelsorge-Einsatz im Oberland – Gratulation, Dank an Pfr. i. R. Pfeifer Anton

Seit 40 Jahren, Sept. 1977, versieht nun Pfr. i. R. Pfeifer Anton hier in unserer Seelsorge-Einheit priesterlichen Dienst: Für all seinen Einsatz gebührt ihm an dieser Stelle hier auch ein aufrichtiger Dank und Anerkennung für alles.

Vieles in der Seelsorge geschieht im Verborgenen und ist schlussendlich nicht aufzulisten. Für mich als Pfarr-Administrator der Pfarreien war und ist Pfarrer Pfeifer, wie er von vielen genannt wird, immer eine treue Unterstützung und ein Mensch, der seine vielfältigen Gaben und Begabungen einzusetzen weiß. Pflichtbewusst und man könnte sagen mit der Präzision eines schweizerischen Uhrwerks leistet er seinen priesterlichen Dienst. Viele Hinweise und Tips am Anfang bekam ich von ihm und ich konnte und kann immer wieder von seinem großen Wissen und seiner Erfahrung profitieren.

Wir alle haben ihn sicher kennen und schätzen gelernt und können erahnen, dass er kaum möchte, dass wir um dieses Dienst-Jubiläum viel herumorganisieren: Der gelebte Alltag ist wohl eine viel bessere Gelegenheit, um einem verdienten Mitmenschen Dankbarkeit, Wertschätzung und Wohlwollen zukommen zu lassen.

Diese Zeilen kommen aber aus ganz ehrlichem Herzen und wir wünschen Ihnen, lieber Pfarrer Pfeifer, Dir, lieber Toni, alles Gute, Kraft und Mut auf all Deinen Wegen – ein ganz großer Dank für all die treuen Dienste Tag für Tag, Woche für Woche, Jahr ein Jahr aus, und ein ganz herzliches Vergelt's Gott für Alles.

don Klaus

PAPST FRANZISKUS - GEDANKE MIT AUF DEN WEG

„Die **christliche Hoffnung** gründet auf dem Glauben an Gott, der alles neu macht.

- Diese **neue Schöpfung** findet ihr Ziel im himmlischen Jerusalem, der heiligen Stadt, in der Gott die Erlösten mit großer Liebe aufnimmt: „Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu“ (Offb 21,4-5).

Gott **kennt unsere Leiden und Verstrickungen**; aber er gibt seine Schöpfung nicht auf.

- Er hat Mitleid mit den Tränen der Armen, der Notleidenden und der Kinder
- und er schenkt uns Jesus, der den Weg der Erlösung aus der Sünde weist.

Aus einer Welt des Leidens und der Sünde wandern wir schon **auf den Horizont einer künftigen Welt zu**, in der Gott uns tröstet und uns eine Zukunft der Liebe und des Glücks erwartet.

- So ist der Christ erfüllt von der Hoffnung auf das ewige Leben in Gott im festen Vertrauen auf sein Wort: „Seht, ich mache alles neu“ (Off 21, 5).

VORANKÜNDIGUNG – GOTTESDIENSTE ZUR SCHULERÖFFNUNG Dienstag 5. Sept. 2017

GS/MS Sankt Valentin – 8.00 Uhr

GS Reschen – 9.00 Uhr

GS Graun/Langtaufers – genauere Infos folgen später



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Di 5. 9.
Schul-
Eröffnung

SV 8.00

Hl. Messe zur Schuleröffnung
für die Schüler, das Lehrpersonal und die Familien

Re 9.00

Wortgottesdienst zur Schuleröffnung (*Köllemann Ferdinand*)

Gr 9.30

Hl. Messe zur Schuleröffnung
für die Schüler, das Lehrpersonal und die Familien

Mi 6. 9.

SV 20.00

Hl. Messe für Waldner Siegfried, Cäcilia und Maria;
Steiner Ludwig, Theiner Friedrich und Isabella

Do 7. 9.

Re 9.00

In Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes;
nach Meinung; für die Armen Seelen

Pd 8.30

Hl. Messe für die Pfarreien; bes. für die Kinder und Jugendlichen;
für die Armen Seelen

Gr 20.00

Hl. Messe für die Pfarreien; bes. für die Kranken und Sterbenden;
für Plangger Marianna und Serafin; zu Ehren des Hl. Antonius;
für die Armen Seelen

Fr 8. 9.
Maria Geburt

Hk 7.30

Hl. Messe für die Pfarreien; nach Meinung und für die Armen Seelen
Thöni Krispin und Rosina, Hohenegger Robert und Emma;

Re 15.00

Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (*private Initiative*)

Gr 20.00

Gebet für die Priester und um geistliche Berufungen

Re 20.00

Hl. Messe 1. Jahrmesse für Folie Federspiel Paula;
Habicher Erwin; Thöni Krispin und Rosina; Prenner Marianna;
Fam. Moritz Alois und verst. Angehörige; nach Meinung

Sa 9. 9.

SV 9.00

Hl. Messe für die Armen Seelen

Pd 20.00

Hl. Messe für die Pfarreien; für Bischof Wilhelm Egger

Sonntag
10. 9.

Gr 8.45

Hl. Messe für Federspiel Hubert (Jahrmesse);
Gurschler Anna und Gurschler Maria; Daniel Johann und Katharina
Fritz Maria mit verst. Angehörigen

SV 8.45

Hl. Messe für Köllemann Anton, Maler; Waldner Klara, Kassian und Karl

Re 10.00

Hl. Messe für Eberhart Josef, Kreszenz und verst. Angehörige;
Fam. Folie, Mohren, und verst. Angehörige; Folie Aloisia, Altdorf

Hk 10.15

Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell;
Patscheider Kathl und Kassl mit verst. Angehörigen;
Künig Jakob, Anna und Hermann; Stecher Ignaz, Gschwell

23. Sonntag
im Jahreskreis

Ewiges Licht (Kerzenspende):

in Hk: für Köllemann Albuin; **in Pd:** für Bischof Wilhelm Egger

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

JUBILÄUMS-FUSS-WALLFAHRT NACH MARIA KALTENBRUNN – 1982-2017

Seit 35 Jahren findet die traditionelle Wallfahrt statt:

Sie führt von Melag aus startend

- über Weißseejoch (2968 m. ü. M.)
- zum Gepatschhaus (1928 m. ü. M.)
- nach Maria Kaltenbrunn –

Dieses Jahr fällt der Termin auf das Wochenende **16./17. Sept. 2017**

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über:

- **Hohenegger Norbert**, Neubau (Tel. 0473 633 529 jeweils ab 19.00 Uhr)

Gebet zu unserer lieben Frau von Kaltenbrunn

HEILIGE MARIA,
Mutter des Herrn und unsere Mutter,
einfache Hirten haben dein Bild
an diesem Platz gefunden und verehrt;
unzählige Menschen sind seither
hierher gekommen aus nah und fern
mit der Last und Freude ihres Alltags
und haben diesen Ort mit deinem Beistand
zu einer Stätte des Gebetes und
des gläubigen Vertrauens gemacht.
Auch wir kommen zu dir
aus der vielfachen Not unserer Tage.
Wir schauen auf zu dir,
die du den Weg des Glaubens
voll Zuversicht gegangen bist
und so zum Zeichen der Hoffnung wurdest,
zum Morgenstern einer neuen Schöpfung.
Dich, die du in den Himmel erhoben bist, bitten wir:
Stärke und schütze uns und alle,
die wir deiner mächtigen Fürbitte anempfehlen,
damit wir unserer Berufung treu bleiben,
unseren Weg froh und dankbar weitergehen
und einst für immer finden und mit dir ewig loben
den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.
AMEN.

PAPST FRANZISKUS - GEDANKE MIT AUF DEN WEG

„Die **Sorge um das gemeinsame Haus der Schöpfung** ist ein Werk der Barmherzigkeit:

Als geistliches Werk der Barmherzigkeit verlangt *diese*

- eine **dankerfüllte Betrachtung der Welt**;
- sie erlaubt uns, **durch jedes Ding irgendeine Lehre zu entdecken**,
- die Gott uns gerade durch die Schöpfung übermitteln möchte.

Als leibliches Werk der Barmherzigkeit verlangt *sie*

- jene **einfachen, alltäglichen Gesten**, die fähig sind
- mit der **Logik der Gewalt, der Ausnutzung und des Egoismus zu brechen**
- und bei allen Gelegenheiten zum **Aufbau einer besseren Welt beizutragen.**“



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 11. 9.	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Waldner Klara; Thöny Leo, Fam. Köllemann/Raffeiner und verst. Angehörige; Eberhart Alois, Maria und Stecher Peter Paul; Waldner Karl; Baldauf Leonhard und verst. Eltern; Thöny Hedwig und Johann; Verst. der Fam. Stecher Karl; Theiner Friedrich und Kreszenz
Di 12. 9. Maria Namen	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	Anbetung mit Beichtgelegenheit im Beichtstuhl
Mi 13. 9. Johannes Chrysostomos	SV	17.00	Hl. Messe für Öggl Agnes und verst. Angehörige; Stecher Meinrad und verst. Angehörige; Mall Alois und Emma; für die Armen Seelen
Do 14. 9. Kreuz-Erhöhung	Re	7.30	In Vallierteck: Hl. Messe für Dilitz Rosa und Karl; Eller Franz; Fam. Strobl und verst. Angehörige; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; bes. für die Kranken und Sterbenden; zum Dank, zu Ehren des hl. Antonius; für die Armen Seelen; für Stecher Emma (Jahrmesse)
Fr 15. 9. Gedächtnis Maria Schmerzen	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien; nach Meinung und für die Armen Seelen; für Hohenegger Maria (Jahrmesse)
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Fam. Leone; Scheibe Günther; zu Ehren des Hl. Antonius; Federspiel Waltraud
Sa 16. 9. Cornelius und Cyprian	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
	Re	11.00	Im Festzelt: Wortgottesdienst zum Almabtrieb
	Pd	20.00	Hl. Messe für Thöni Josef, Plangger/Thöni Anna (Jahrmesse) Plangger Anton und Fam.; Patscheider Richard
Sonntag 17. 9. 24. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe für Moret Alfred (Jahrmesse); Warger Theresia; Leb./Verst. Fam. Prieth/Padöller; Mall Anton und Stecher Josefa; Eller/Prieth Klara mit leb./verst. Ang.
	SV	8.45	Hl. Messe für Kofler Aaron; Joos Hermann und Rosa; Stecher Johann und Stecher/Seifart Johanna; Stecher Rosa, Stecherli und verst. Angehörige
	Re	10.00	Hl. Messe für Bochet Johann und Franziska; Fam. Stecher Gaiser und verst. Angehörige; Verst. der Fam. Moritz/Achenrainer; Seifart Josefa
	Hk	10.15	Hl. Messe für Thöni Plangger Genovefa; Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies, mit Theiner Elias

Ewiges Licht (Kerzenspende) in Hk und in Pd: für die Armen Seelen

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

BOTSCHAFT VON PAPST FRANZISKUS UND PATRIARCH BARTOLOMÄUS

Aus Anlass des Gebetstages zum Schutz und zur Bewahrung der Schöpfung

*Der Schöpfungsbericht gewährt uns einen herrlichen Rundblick über die Welt. Die Heilige Schrift offenbart, dass Gott „im Anfang“ wollte, dass die Menschheit bei der **Erhaltung und Bewahrung der natürlichen Umwelt** mitarbeite. ... Unsere menschliche Würde und unser Wohlergehen sind tief mit unserer Sorge um die ganze Schöpfung verbunden.*

*In der „Zwischenzeit“ zeigt uns die Weltgeschichte jedoch ein ganz anderes Bild. Es offenbart ein Szenario im moralischen Verfall, in dem unsere Haltung und unser Benehmen gegenüber der Schöpfung unseren Ruf als Mitarbeiter Gottes verdunkeln. Unsere Neigung, das feine und ausgewogene Ökosystem zu stören, unsere unersättliche Lust, die begrenzten Ressourcen des Planeten zu manipulieren und zu kontrollieren, und unsere Gier nach grenzenlosem Gewinn an den Märkten – all das hat uns **dem ursprünglichen Ziel der Schöpfung entfremdet**. Wir achten die Natur nicht mehr als ein gemeinsames Geschenk; stattdessen betrachten wir sie als einen privaten Besitz. Wir verbinden uns nicht mit der Natur, um sie zu erhalten; stattdessen herrschen wir über sie, um unsere eigenen Konstrukte abzusichern.*

*Die **Folgen dieser abweichenden Weltsicht** sind tragisch und dauerhaft. Die menschliche Lebenswelt und die natürliche Umwelt verschlechtern sich gemeinsam und dieser Verfall des Planeten lastet auf seinen verwundbarsten Bewohnern. Die Auswirkung des Klimawandels betrifft vor allem jene, die in Armut im letzten Winkel dieser Welt leben. Unsere Verpflichtung, die Güter der Erde verantwortungsbewusst zu gebrauchen, beinhaltet die Anerkennung und die Achtung gegenüber allen Menschen und allen Lebewesen. Der dringende Aufruf und die Aufgabe, für die Schöpfung Sorge zu tragen, sind eine Einladung an alle Menschen, auf eine nachhaltige und ganzheitliche Entwicklung hinzuwirken.*

*Wir sind **in derselben Sorge um die Schöpfung Gottes verbunden** und bekennen, dass die Erde ein gemeinsames Gut ist. Daher laden wir eindringlich alle Menschen guten Willens ein, im September eine **Zeit dem Gebet für die Umwelt** zu widmen. Bei dieser Gelegenheit wollen wir dem liebenden Schöpfer für das großherzige Geschenk der Schöpfung Dank sagen und ihm unseren Einsatz für ihren Schutz und ihre Bewahrung um der künftigen Generationen willen versprechen. Schließlich wissen wir, dass wir vergeblich arbeiten, wenn nicht der Herr uns zur Seite steht (vgl. Ps 127), wenn das Gebet nicht im Zentrum unserer Reflexion und Feier steht. Ein Ziel unseres Gebets ist nämlich, unsere Wahrnehmung der Welt zu verändern, um unsere Beziehung zur Welt zu erneuern.*

*Das Ziel unseres gemeinsamen Einsatzes ist es: Eine **größere Einfachheit** und **mehr Solidarität** in unserem Leben versuchen mutig uns zueigen zu machen.*

*Wir richten einen dringenden Appell an die gesellschaftlichen und ökonomischen wie auch politischen und kulturellen Verantwortungsträger, **den Schrei der Erde zu hören und sich um die Nöte der an den Rand Gedrängten zu kümmern**. Ganz besonders sollen sie aber auf die Bitte von Millionen antworten und den Konsens der Welt zugunsten der Heilung unserer verwundeten Schöpfung unterstützen. Wir sind überzeugt, dass es keine echte und nachhaltige Lösung zur Veränderung der ökologischen Krise und des Klimawandels gibt, wenn wir keine übereinstimmende und gemeinsame Antwort geben, wenn wir nicht zusammen Verantwortung und Rechenschaft übernehmen, wenn wir nicht der Solidarität und dem Dienst den Vorzug geben.*

Rom / Istanbul (Konstantinopel), am 1. September 2017

Papst Franziskus und Patriarch Bartholomäus



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 18. 9.	SV	17.00	Hl. Messe für Licata Enzo und Stecher Karl; Kaltenbacher Dominika; Hohenegger Johann und Albina
Di 19. 9.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen
Mi 20. 9. Märtyrer Koreas	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Leo; Lutz Cäcilia, Kaschon; Eller Stefan (30 Jahre: Gipfelkreuz auf dem Tiergarten)
Do 21. 9. Ap. Matthäus	Re	7.30	In Vallierteck (Ende für 2017): Hl. Messe für Stecher Konrad, Fischer; Thöni Rosina, Malsau; für die Armen Seelen
	Gr	<u>17.00</u>	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. die Kranken und Alten; zum Dank, als Bitte; für die Armen Seelen
Fr 22. 9.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Familien und Ehepaare
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius; für Pfr. Stecher Eusebius; Sagmeister Vera
Sa 23. 9. Hl. Pater Pio	SV	9.00	Hl. Messe für Sprenger Annemarie und Marianna; Kofler Franz; Plangger Hubert, Mühlen
	Gr	9.00	Hl. Messe mit den Gebetsgruppen (<i>alle, die gerne beten, sind eingeladen</i>)
	Pd	<u>17.00</u>	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron; Thöni Kassian, Zerkaser; Plangger Walter, Malsau mit verst. Ang.; Federspiel Alfons; Pinggera Gabr
Sonntag 24. 9. 25. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe für Blaas Heini; Warger Franz; Steiner Aloisia; Stecher Ferdinand mit seinen Eltern und Geschwister
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Valentin, Juliana und Fam. Schöpf; Verst. des Jahrgang 1948; Patscheider Alois, Waldner Albert und Erwin
	Re	10.00	Hl. Messe 1. Jahrmesse für Platzer Hugo; für Ieronimo Antonio Giovanni Verst. der Fam. Lechthaler/Patscheider, Gassl;
	Hk	10.15	Hl. Messe für Folie Anna (Jahrmesse) mit Folie Leo, Florina und Karl; Patscheider Kathl und Kassl
		11.30	Hl. Taufe (Familie von auswärts)

Ewiges Licht (Kerzenspende)

in Hk: für Folie Anna in Pd: für Verst. Fam. Stecher

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

SENIOREN-WANDERUNG: ST. VALENTIN – BURGEIS, DO 21.9.

Vom Haidersee zum Faulensee, über Fischgader zum Burgeiser Bergsee, nach Burgeis

Abfahrt: Graun **13.25** / Reschen **13.20** / Melag **13.00**

Treffpunkt: Fischerhäuser 13.30

PAPST FRANZISKUS – GEDANKEN MIT AUF DEN WEG
EINE ART „JAHRES-PROGRAMM“ FÜR DIE PFARREIEN

„1.) Zum Wesentlichen gehen

- Bedeutet: **In die Tiefe zu gehen**, zu dem, was zählt und für das Leben Wert hat.
- Jesus lehrt, dass die Beziehung zu Gott kein starres Hängen an Normen und Gesetzen sein kann, und ebenso wenig ein Vollzug von bestimmten äußeren Handlungen, die nicht zu einer **wirklichen Änderung des Lebens** führen.
- Unsere Jüngerschaft kann nicht einfach von einer Gewohnheit motiviert sein, weil wir einen Taufschein haben; sie muss von einer **lebendigen Erfahrung Gottes/seiner Liebe** ausgehen. Sie ist nicht etwas Statisches, sondern **ständiger Weg auf Christus zu**.
- Sie ist nicht einfach ein Festklammern an die Erklärung einer Lehre, sondern die **Erfahrung der freundlichen, lebendigen, wirksamen Gegenwart des Herrn**, eine **andauernde Lehrzeit mittels des Hörens seines Wortes**.
- Und dieses Wort **drängt sich uns in den konkreten Bedürfnissen unserer Mitmenschen auf...**

2.) Sich erneuern

- Wie Jesus die Gesetzeslehrer „**aufrüttelte**“, **damit sie aus ihrer Verhärtung herausfänden**, so wird jetzt auch die Kirche vom Geist „**geschüttelt**“, damit sie **ihre Bequemlichkeit und ihre Anhänglichkeiten loslasse**.
- Die Erneuerung **darf uns keine Angst machen**. Die Kirche ist immer in Erneuerung.
- Sie erneuert sich **nicht aus einer Laune heraus**, sondern sie bleibt **fest im Glauben und in ihm verwurzelt**, lässt sich nicht von der Hoffnung des Evangeliums abbringen.
- Die Erneuerung verlangt **Opfer und Mut**, nicht um sich für besser oder untadelig zu halten, sondern um dem Ruf des Herrn besser zu entsprechen...

3.) Sich beteiligen

- Auch wenn es für manchen **wie ein ‘Sich-schmutzig-Machen’/‘Beflecken’** aussieht.
- Heute wird von uns verlangt, in der **Kühnheit zu wachsen, in einem Mut**, der dem Evangelium entspricht. Dieser entspringt dem Wissen, dass es viele gibt, die Hunger haben, **Hunger nach Gott** – Hunger nach Würde, weil sie beraubt worden sind.
- Und ich frage mich, ob der Hunger nach Gott von so viel Menschen vielleicht nicht daher kommt, **dass wir sie mit „Aktivitäten“ und „Aktivismus“ seiner beraubt haben**.
- Als Christen wollen wir ihnen **helfen, sich an Gott zu sättigen**.
- Wir wollen ihnen **die Begegnung nicht erschweren oder verbieten**.
- Die Kirche ist keine Zollstation; **sie mag offene Türen, weil das Herz ihres Gottes nicht nur geöffnet ist, sondern von der Liebe, die zum Schmerz geworden ist, durchbohrt ist**. Wir dürfen nicht Christen sein, die ständig das Schild „Durchgang verboten“ hochheben.
- Wir dürfen auch nicht meinen, dass dieser Raum mein Eigentum ist, indem ich von etwas Besitz ergreife, das absolut nicht mir gehört. **Die Kirche gehört nicht uns**, sie gehört Gott: Er ist der Eigentümer, der Herr der Ernte.
- **Für alle gibt es Platz**; alle sind eingeladen hier und unter uns ihre Nahrung zu finden. Alle. Und Er, der die Hochzeit für seinen Sohn bereitet hat, befiehlt, alle zu holen, die Gesunden und die Kranken, die Guten und die Schlechten, alle.
- Wir sind einfache „Diener“ (vgl. Kol 1,23), wir dürfen **nicht jene sein, die diese Begegnung verhindern**. Vielmehr bittet uns Jesus, wie Er das mit seinen Jüngern machte: **»Gebt ihr ihnen zu essen«** (Mt 14,16); **das ist unser Dienst... “**



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 25. 9.	SV	17.00	Hl. Messe für Habicher Johann und Elisabeth; Stecher Adolf, Habicher Jakob, Maria und Theresia; für die Armen Seelen
Di 26. 9.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen
Mi 27. 9. Hl. Vinzenz v. Paul	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher/Habicher Maria Aloisia, Fischerhäuser; Waldner Maria, Kaschon; Maas Maria Aloisia
Do 28. 9.	Re	9.00	In Rojen um 9.00 Uhr: Hl. Messe für Fam. Hohenegger; Fam. Federspiel; für die Armen Seelen
	Gr	<u>17.00</u>	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. die Kranken und Alten; für Leb./Verst. Fam. Plangger Anton; für die Armen Seelen
Fr 29. 9. Erzengel Michael, Raphael, Gabriel	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Familien und Ehepaare
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Raffener Helmuth und Kuenrath Elisabeth; Hohenegger Johann Josef
Sa 30. 9. Hl. Hieronymus	SV	9.00	Hl. Messe für Eberhart/Steck Maria; Plangger/Stecher Maria Cäcilia; für die Armen Seelen
	Hk	<u>16.30</u>	Gebet für Priester und um Berufungen
		<u>15.00</u>	Andacht zum Jahrgänger-Treffen 1972
		<u>17.00</u>	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Hohenegger Karl, Melag; Hohenegger Helmuth
Sonntag 1. 10. 26. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe für Plangger Peppi und Raymund; Köllemann Valentin; Eberhart Maria; Plangger/Habicher Theresia Maria; Blaas Mario; Plangger Paul; Daniel Katharina und Johann
	SV	8.45	Hl. Messe zum Dank; Sprenger Paul, Aloisia und Anna; Santer Erwin; Köllemann Karl, verst. Eltern und Geschwister
	Re	10.00	Hl. Messe zum Dank; Stecher Alexander, Altdorf; Patscheider Alois und Johann; Folie Josef und Aloisia, Altdorf
ROSENKRANZ- SONNTAG	Pd	9.45	Gebet für Priester und um Berufungen
		10.15	Hl. Messe 1. Jahrtag für Federspiel Alfons mit Richard; Leb./Verst. Fam. Eller Johann und Cäcilia
ERNTEDANK in St. Valentin und Reschen	Re	11.30	P. Josef Freinademetz Kapelle: Hl. Taufe Spiess Olivia (Christiane und Dionys)
		13.30	Erntedank - Prozession ab Gassl nach Vallierteck
		14.00	Andacht bei der Kapelle (<i>mit don Klaus; bei schlechtem Wetter: Pfarrkirche</i>)

Ewiges Licht (Kerzenspende):

in Hk: für Hohenegger Helmuth

in Pd: für Verst. Fam. Federspiel Alfons

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

HALBTAGS-AUSFLUG NACH BURGSTALL: ORCHIDEENWELT RAFFEINER, DO 28.9.

Eine Vielfalt an Orchideen und viele Tipps zur Pflege; Kaffeepause im Gartenzentrum.

Abfahrt: Reschen 13.00 / Graun 13.05 / St. Valentin 13.10

Preis: 22 Euro

Anmelden bis 25.9.: Alfons (Re) 339 663 00 36 / Maria (Gr) 346 390 73 28

Anna (SV) 340 500 90 99 / Oswald (Lt) 340 738 78 45,

PAPST FRANZISKUS – GEDANKEN MIT AUF DEN WEG

Vertrauen, Glauben, Hoffnung

*„Man soll **nie die Hoffnung verlieren**. Deshalb darf man sich niemals von negativen Gedanken erdrücken lassen, sondern soll aus dem festen Glauben an Gott leben, denn der Herr hat bereits mit der Erschaffung der Welt sein erstes Wunder gezeigt.*

*Ein wichtiges Stichwort ist ‚**Vertrauen**‘. Wir wollen auf den Heiligen Geist, der alles zum Guten führt, und auf die Umarmung Christi, der auf jeden Menschen wartet, vertrauen.*

*Die **Hoffnung ist eng mit dem Glauben verbunden**: Glaube, denn Er wartet auf dich! Vieles in der Welt geschieht nur dank des Blickes jener Menschen, die offene Arme haben und Brücken bauen, die träumen und glauben, die oft aber auch belächelt werden.*

*Dies ist der Aufruf an alle, **sich zu öffnen und voller Hoffnung Gutes zu tun**: Denn auch Gott hat uns erblühen lassen. Ich erinnere mich an eine kleine Geschichte, eine Art Fabel, in der ein Dialog stattfindet zwischen einer Eiche und einem Mandelbaum: Die Eiche bat ‚Sprich mit mir über Gott‘ und der Mandelbaum begann einfach zu blühen.*

*Jesus ist **ein geschenktes Licht**, das in der Finsternis leuchtet. Jeder hat dieses Licht in der Taufe erhalten. Jesus lebt in dir. Mit ihm kann jeder die Sünde, den Hass, Verbrechen und Gewalt überwinden.“*

Träumen, sich aber nicht abkapseln

*„Jeder muss immer den **Mut zur Wahrheit** haben. Selbst wenn du der Letzte wärest, der an die Wahrheit glaubt, meide deshalb nicht die Gesellschaft der Menschen. Auch wenn du in der Stille einer Klausurzelle leben würdest, sollst du die Leiden eines jeden Geschöpfes im Herzen mittragen.*

*Aber hab **keine Angst zu träumen**. Träume von einer Welt, die man noch nicht sieht, aber die sicherlich kommen wird. Die Hoffnung führt uns dorthin.*

*Man soll **nie aufgeben**, immer aufstehen, und wenn man einen Fehler begeht oder sündigt, dann soll man wieder weiter gehen und daran denken: Der Sohn Gottes ist nicht für die Gesunden, sondern für die Kranken gekommen. Er ist auch für mich gekommen.*

*Du bist ein Christ. **Übergib im Gebet daher alles** Gott. Lebe, liebe und glaube. Und mit der Gnade Gottes wirst du nie verzweifeln.“*

*Und was, wenn einem die **Bitterkeit** ergreift? Dann glaube fest an alle Menschen guten Willens. In ihrer Demut ist jener Same zu finden, der zur neuen Welt hinführt. Sei bei jenen Menschen, die das Herz eines Kindes bewahrt haben. Lerne vom Wunder, pflege das Staunen.“*



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 2. 10. Hl. Schutzengel	SV	17.00	Hl. Messe für Theiner Johanna; für die Armen Seelen
Di 3. 10. Sel. Josef Mayr N.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
			Oktober-Rosenkranz: Hk - 16.00 / Gr - 17.00 / Re - 20.00
Mi 4. 10. Hl. Franz v. Assisi	SV	17.00	Hl. Messe für Plangger Robert und verst. Angehörige; Theiner Friedrich und Isabella
Do 5. 10. Kranken-Kommunion: Pd	Re	9.30	Hl. Messe für Stecher (Noggler) Rosa, Olga und Edith; Fam. Wolf und Klingebiel (D); für die Armen Seelen
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. die Kranken und Alten; f. die Sterbenden; zum Dank; für verst. Eltern; die Armen Seelen
	Re	20.30	Anbetung
Fr 6. 10. Herz Jesu Freitag Kranken-Kommunion: Hk	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Familien und Ehepaare; Für Freitag/Thöni Aloisia; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
			Oktober-Rosenkranz: Pd - 17.00 / Gr - 17.00 Gebet für Priester/Berufungen
	Re	20.00	Hl. Messe für Fam. Folie Hansjörg, Engl; Patscheider Johann, Gschwell; zu Ehren des Hl. Antonius
Sa 7. 10. Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz	SV	9.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen
	Gr	13.30	Hochzeit von Matthias und Sonja
	Hk	17.00	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; Leb./Verst. Fam. Patscheider Kassian; Leb./Verst. Fam. Thöni Christian; Eller Paula, Emil, Reinhard; Köllemann Othmar, Elfriede, Robert
Sonntag 8. 10. 27. Sonntag im Jahreskreis ERNTEDANK in Langtaufers und Graun	Gr	8.45	Hl. Messe zum 7./30. für Freitag Aloisia, Freitag Hubert u. Thöni Rosina; Mall Marialuise; Blaas Franz Josef und Elisabeth; Blaas Heini;
	SV	8.45	Hl. Messe für den Jahrgang 1935; für Hölbling Erhard; Prenner Karolina und Norbert
	Re	10.00	Hl. Messe für Seifart Alois und Josefa; Prieth Ludmilla; Patscheider/Mall Anna
	Pd	10.15	Hl. Messe für Stecher Johanna, Franz und Wilhelm; Leb./Verst. Fam. Gurschler; Tschiggfrei Emma
	Hk	11.30	Hl. Taufe Folie Nadine (Astrid und Leonhard)

Ewiges Licht (Kerzenspende):

in Hk: für Freitag/Thöni Aloisia **in Pd:** für Verst. Fam. Stecher, Kapron

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

IM ANDENKEN AN FREITAG/THÖNI ALOISIA HABEN GESPENDET:
*Thöni Lisa mit Fam.; Fam. Prieth/Padöller Margreth; Fam. Zanini Walter;
Fam. Fritz Alfred; Schwägerin Thöni Anna mit Kindern und deren Fam., Wies*

PAPST FRANZISKUS – GEDANKEN MIT AUF DEN WEG

„**Die Hoffnung** hält das Leben aufrecht und macht es stark.

- Sie treibt das Herz an, aufzubrechen und sich auf die Suche nach einem besseren Leben zu machen.
- Sie lässt alle, die ein offenes Herz haben, den anderen aufnehmen und ihn kennenlernen. So ist die Hoffnung der Antrieb, den Lebensweg zu teilen.

Doch wie jedes Gut in der Welt hat auch die Hoffnung **ihre Feinde**.

- Ein Feind ist **die Satttheit/der Überdruss**. Wer vom Leben schon alles gehabt hat, ist oft nicht mehr fähig, sich vom Leben etwas zu wünschen.
- Ein weiterer Feind ist **die Leere der Seele**. Diese ist eines der schlimmsten Hindernisse für die Hoffnung, gerade auch für das geistliche Leben eines Christen.

Wenn unsere Kräfte schwach werden und der Kampf gegen diese innere Erosion unseres Lebens schwer ist, können wir stets **zum Namen Jesu Zuflucht nehmen** und beten:

- Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme dich meiner!“

Teil den Weg / share the journey: Initiative des Hl. Vaters durch Caritas International

*Der Hl. Vater hat Caritas International damit beauftragt, eine Initiative ins Leben zu rufen, damit eine **Kultur der Begegnung** gefördert werden kann und bewusst Vorbehalte und Vorurteile gegenüber Flüchtlingen abgebaut werden können.*

*- Caritas International wird von **Kardinal Tagle** geleitet: Ein äußerst tüchtiger Mensch, der sehr sympathisch und volksnah sich einsetzt. Er ist ein enger Vertrauter und Mitarbeiter des Hl. Vaters. Auch er selbst hat Migrations-Hintergrund – sein Vater ist in China geboren und dann in die Philippinen eingewandert.*

*- Caritas International hat **eine interessante Internet-Seite zum Thema** eingerichtet (leider im Moment nur in Englisch, Spanisch oder Französisch), wo man sich unter anderem auch mit Mythen und Facts über die Flüchtlingsfrage auseinandersetzen kann.*

Zu finden unter: <http://journey.caritas.org/>

*Ich empfehle allen herzlich, **sich mit diesem Thema auseinander zu setzen**: Dazu werden hier im Pfarrblatt immer wieder kurze Beiträge zu dieser Initiative veröffentlichten.*

*- **Mythos: Niemals zuvor gab es so viele Migranten/Flüchtlinge***

Dies wird in Diskussionen angeführt, oft auch mit emotional geladener Sprache verbunden. Manchmal spricht man sogar von einer Invasion oder Schwemme von Migranten oder Flüchtlingen - Menschen, die ihren Weg zu gehen versuchen, um in die entwickelten Länder der EU oder von Nord-Amerika zu gelangen.

*- **Fact ist: Dass der Anteil von Migranten an der Zahl der Weltbevölkerung eigentlich in den letzten Jahren stets konstant geblieben ist.***

Über ein halbes Jahrhundert ist die Anzahl der Migranten bei 3 Prozent der gesamten Weltbevölkerung geblieben. Man muss jedoch dabei bedenken, dass in dieser Zeit die Zahl der globalen Bevölkerung von 3 auf fast 7.3 Milliarden gewachsen ist.

Die Anzahl von Flüchtlingen hat zwischen 1990 und 2010 eigentlich eher abgenommen (von 18.5 auf 16.3 Millionen), ist dann aber – wegen des Krieges in Syrien – wieder stark angewachsen (auf 21.3 Millionen 2016).



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 9. 10.	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Punter Jakob und Karolina
Di 10.10.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. die Armen Seelen
	Oktober-Rosenkranz: Hk und Pd – 16.00; SV und Gr – 17.00; Re – 20.00		
Mi 11.10.	SV	17.00	Hl. Messe für Sprenger Marianna; Baldauf Johanna u. verst. Angehörige; Kofler Franz; Stecher Eduard und Karolina, Fischerhäuser
Do 12.10.	Re	9.30	Hl. Messe 1. Jahrmesse für Wilhalm Friderika; Patscheider Karl, Long; Federspiel Franz und Anna, Froj
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. die Kranken und Alten; zum Dank; Bundmesse für Freitag Aloisia; für Thöni Robert; für die Armen Seelen
	Re	20.30	Anbetung
Fr 13. 10. Unsere Liebe Frau von Fatima	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Familien und Ehepaare; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Gr	20.00	Hl. Messe mit den Gebetsgruppen (<i>alle, die gerne beten, sind eingeladen</i>) zu Ehren der Muttergottes, für Leb./Verst. der Gebetsgruppen/-kreise <i>anschl. kurze Aussetzung mit Weihe der Pfarreien an das Herz-Mariä</i>
	Re	20.00	Hl. Messe für Greiner Hubert, Mathilde und Gertraud; Federspiel Kreszenz; Rapp Johann und Maria
Sa 14. 10.	SV	9.00	Hl. Messe für Habicher Jakob, Zimmermann; zu Ehren des Hl. Antonius
	Hk	17.00	Hl. Messe für Eller Engelbert, Wies (Jahrmesse); Achenreiner Hans; Klöckner Othmar, Elfriede, Robert; Padöller Alois; Folie/Waldner Maria;
Sonntag 15. 10. 28. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe für Stecher/Prieth Aloisia (Jahrmesse) mit Prieth Alois; Warger Theresia mit Angehörigen; Eller Prieth Klara mit Angehörigen; Noggler Josef; Frau Margrit; Plangger Rosa, Josef und Alois
	SV	8.45	Hl. Messe für die Jubelpaare; für Probst Karolina und Johann; Stecher Franz und Ursula, Fischerhäuser; für die Armen Seelen
	Re	10.00	Hl. Messe für die Jubelpaare; für Raffener Helmuth; Fam. Steiner; Verst. Dilitz/Steiner; Fam. Spiess/Hohenegger und Plangger/Stecher Maria Cäcilia
	Pd	10.15	Hl. Messe für Patscheider Richard; Stecher Anna, Peter und Peter Paul; Thöni/Joos Rosa Maria

Ewiges Licht(Kerzenspende) **Hk:** für Köllemann Albuin; **Pd:** für Verst. Fam. Plangger Walter
Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

ABSCHLUSS-SENIORENWANDERUNG KVV – TSCHARSERWAALWEG RUNDWANDERUNG:

Do, 12. Okt. – Tscharser Waalweg und wieder über den unteren Waal zurück nach Tschars
Start: In Melag 9.03 mit Linienbus – in Reschen 9.23 – in Graun 9.26 – in St. Valentin 9.35

HAIDERALM 15.10.2017; PREISJASSEN

Start 12:00 Uhr; Kosten € 25,00 (Lift + 1x Essen + 1x Getränk)

Anmeldung: 0473-634628

PAPST FRANZISKUS – GEDANKEN MIT AUF DEN WEG: „Wenn wir auf Maria schauen, ..

Hilft uns dies, **die mütterliche Zärtlichkeit** des ‚lebendigen Wort Gottes‘ besser zu verstehen. Sie zeigt uns, dass **das christliche Leben ein Weg ist,**

den man **mit Bescheidenheit** und **immer mit Blick auf den Herrn** führen soll.

Das Schlüsselwort auf diesem Weg ist: **Umkehr**. Man muss immer bereit sein. Wir können immer wieder wählen: Entweder ein heuchlerischer oder ein reuiger Sünder zu sein. Der Herr sucht solche Menschen, die reuige Sünder sind.

Wie Maria ist es wichtig, **immer im Dialog zu sein, Familiarität mit Gott zu pflegen.**

- Immer im Dialog **mit dem Wort**: Das Wort Gottes soll uns Richtungshinweis sein.
- Immer im Dialog **mit der Eucharistie**: Sie sei für uns Treffpunkt mit dem Herrn und soll uns in der Einheit mit ihm und untereinander stärken.
- Immer im Dialog **mit den Armen**: Wer mit ihnen ist, der trifft auch Jesus. Wir müssen dazu auch bereit sein, Dinge oder Denkweisen aufzugeben, um den Herrn zu suchen.“

100 JAHRE DER ERSCHEINUNGEN UNSERER LIEBEN FRAU VON FATIMA: WEIHE-GEBET

*Sei begrüßt, Du Mutter des Herrn,
Jungfrau Maria, Königin des Rosenkranzes, Unsere Liebe Frau von Fatima!
Du bist gebenedeit unter den Frauen -
Du bist das Bild der Kirche, die ins österliche Licht des Herrn gekleidet ist -
Du bist der Ruhm unseres Volkes, der Familie Gottes -
Du das Zeichen des Sieges über das Böse!
Du Prophetisches Beispiel der Barmherzigkeit des Vaters,
Du Lehrmeisterin der Verkündigung der Frohen Botschaft des Sohnes,
Du Zeugin des brennenden Feuers des Heiligen Geistes,
Hilf uns, die wir hier in diesem Tal der Freuden und Leiden leben,
die ewige Wahrheit zu erkennen,
welche der Vater den Kleinen und Unmündigen offenbaren will.
Zeig uns die schützende Kraft Deiner mütterlichen Güte!
Sei in Deinem unbefleckten Herzen Zuflucht für uns Sünder
und Weg, der die Menschheit zu Gott zurückführen will.
Vereint mit all unseren Mitmenschen, mit der ganzen Welt,
im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe vereint,
vertraue ich mich selbst ganz und gar Dir an.
In Einheit mit der ganzen Kirche weihe ich mich erneut und ganz Gott
durch Dich und mit Dir, o Jungfrau und Mutter,
o Königin des Rosenkranzes, Unsere Liebe Frau von Fatima.
Und so, umgeben vom Licht, das von Dir und Deinen Händen ausstrahlt,
will ich Gott die Ehre geben: Dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist -
Jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.*

ERST-KOMMUNION 2018: SV Pfingstmontag, 21. Mai, 10.00 (9.45 Festzug zur Kirche)

Lt Dreifaltigkeits-Sonntag, 27. Mai, 10.00 (9.45 Festzug zur Kirche)

N.B. Die Erstkommunionfeiern bei uns finden als Regel immer an diesen zwei Tagen statt:

Pfingstmontag in SV (gerade Jahreszahlen: z.B. 2018) oder Re (ungerade Jahreszahlen: z. B. 2019)

Dreifaltigkeits-Sonntag in Lt (gerade Jahreszahlen: z.B. 2018) oder Gr (ungerade Jahreszahlen...)



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 16.10.	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Valentin, Lehrer; Angerer Franz; Stecher Alfred und Berta, Nürnberg
Di 17.10. Hl. Ignatius v. Ant.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; z. E. Hl. Antonius
Oktober-Rosenkranz: Hk - 16.00; SV und Gr - 17.00; Re - 20.00			
Mi 18.10. Hl. Lukas	SV	17.00	Hl. Messe für Öggl Valentin; Waldner Siegfried, Cäcilia und Maria; für die Armen Seelen
Do 19.10.	Re	9.30	Hl. Messe für Fam. Zegg Herbert und verst. Angehörige; Stecher Genovefa und Konrad; Fischnaller Amalia
	Oktober-Rosenkranz: Pd - 16.00		
	Gr	17.00	Kirche St. Anna: Hl. Messe für die Pfarreien, bes. die Kranken und Alten; zum Dank; Bundmesse für Freitag Aloisia; Köllemann Valentin und Anton, Thöni Robert; für die Armen Seelen
Fr 20. 10. Hl. Wendelin <i>Fahrt nach Ochsenberg: 10.30, Riegelhof (bei ungünstiger Witterung Messe in der Pfarrkirche)</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Familien und Ehepaare; für die Armen Seelen
	Pd	11.00	Kapelle Ochsenberg: Hl. Messe für verst. Hirten der Alm, bes. für Patscheider Robert, Franz und Pinggera Gabriel
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Dilitz Ferdinand und Rosa; Federspiel Richard
Sa 21. 10.	SV	9.00	In der Lourdes Kapelle: Hl. Messe für Joos Hermann und Rosa; Lutz Alfons; zu Ehren der Muttergottes
	Re	11.00	Hochzeit von Renè und Sarah
	Hk	17.00	Hl. Messe für Thöni/Plangger Genovefa; Köllemann Albuin; Folie Florina
Sonntag 22. 10. 29. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe für Blaas Heini; Stecher Ferdinand; Freitag Aloisia mit Hubert; Thöni Johann mit vier Brüder Eller
	SV	8.45	Hl. Messe für Steiner Ludwig; Fam. Dietl Karl und verst. Angehörige; für die Armen Seelen
	Re	10.00	Hl. Messe für Lechthaler Alois; Prenner/Stecher Maria; Folie Josef und Anna, Engl; Patscheider Johann, jun.; Fam. Federspiel Anton, Natzn; Hohenegger Hermann und Frieda
	Pd	10.15	Hl. Messe für Verst. Fam. Stecher Kapron; Federspiel Kreszenz und Alfons

Ewiges Licht (Kerzenspende) - **Pd:** für Verst. Fam. Stecher, Kapron

Hk: für Köllemann Albuin; Köllemann Johann; Köllemann Krispin, Folie Florina

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

NACHTRAG: IM ANDENKEN AN FREITAG/THÖNI ALOISIA HABEN GESPENDET

Hohenegger Norbert, Neubau; Hohenegger Erika, Neubau

KIRCHEN-REINIGUNG PFARRKIRCHE GRAUN: FR, 20. OKT., AB 14.00

Bei der Installation der neuen Heizung für die Pfarrkirche mussten einige der Bodenplatten aufgeschnitten und ausgehoben werden – diese Arbeit ist Gott sei Dank gut gelungen, hat jedoch leider zu einer sehr starken Staub-Verschmutzung des ganzen Raumes geführt. Deshalb mussten in diesen Tagen auch einige Gottesdienste ausfallen und andere nach St. Anna verlegt werden. Nun wäre es sehr gut, wenn möglichst viele Freiwillige sich an der Reinigung der Kirche beteiligen würden: Viele tüchtige Hände bereiten der mühsamen Arbeit ein schnelles Ende.

PERSÖNLICHE INITIATIVE – WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON 2017

*Obwohl das Bistum vor einem Jahr im Sonntagsblatt diese Aktion nicht empfohlen hat und auch nicht in kirchlichen Räumen toleriert, möchte ich persönlich euch doch **Weihnachten im Schuhkarton** ans Herz legen und euch bitten, selber zu entscheiden, ob ihr mitmachen wollt oder nicht. Die Alte Feuerwehrrhalle in Graun (Abgabe telefonisch vereinbaren über 320 071 75 03) und die Bibliothek in St. Valentin sind Abgabestellen in unserer Seelsorge-Einheit. Persönlich habe ich diese Aktion und eine ähnliche in der Schweiz (Licht im Osten) stets auch unterstützt und auch Pakete gemacht und gesammelt – einige der Organisatoren sind mir persönlich gut bekannt und ich bin mit ihrer Arbeit vertraut (z.B. auch aus der Ukraine). Faltblätter liegen in den Geschäften unserer Seelsorge-Einheit auf.*

PAPST FRANZISKUS – GEDANKEN MIT AUF DEN WEG (General-Audienz 11.10.)

Kein Tag ist sinnlos

Der Christ ist überzeugt davon, dass jeder Tag, möge er auch noch so monoton oder schmerzlich sein, seinen Sinn hat und ein Geheimnis der Gnade in sich verbirgt. Nichts geschieht umsonst, und keine Situation, in der ein Christ sich findet, ist vollständig unempfänglich für die Liebe. Keine Nacht ist so lang, dass sie die Freude der Morgenröte vergessen macht. Und je dunkler die Nacht, desto näher ist die Morgenröte. Denn auch wenn der Rest der Welt gegen alle Hoffnung anredet, so ist der Christ sich sicher, dass am Ende der Tage die Ankunft des barmherzigen Jesus steht und kann somit der Versuchung widerstehen, sein Leben als verfehlt anzusehen.

Friedensstifter müssen ihren persönlichen Frieden drangeben

Wer Hoffnung für die Welt hat, ist niemals eine unterwürfige Person, vielmehr hat Jesus selbst uns dazu aufgefordert, ihn zu erwarten, ohne die Hände in den Schoß zu legen. Es gibt keinen Friedensstifter, der am Ende nicht seinen eigenen Frieden hingegeben hat, indem er die Probleme der anderen auf sich genommen hat. Faulpelze und Bequeme sind kein Friedensstifter. Denn der Christ geht Risiken ein, hat den Mut, etwas zu riskieren, um zu helfen, das Gute hervorzubringen: Das Gute, das Jesus uns geschenkt hat, das er uns wie einen Schatz übergeben hat.

„UM EINES BENEIDE ICH DIE TIERE: SIE WISSEN NICHT, WAS BÖSES BEDEUTET..., UND SIE WISSEN NICHT, WAS BÖSES ÜBER SIE GEREDET WIRD...“ (VOLTAIR)



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 23.10.	SV	17.00	Hl. Messe für Öggl Agnes und Valentin; Steck Valentin
Di 24.10.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen
	Oktober-Rosenkranz: Hk - 16.00; SV und Gr - 17.00; Re - 20.00		
Mi 25.10.	SV	17.00	Hl. Messe für Mayr/Stecker Filomena; Hofer Georg und Martha; Licata Enzo und Stecker Karl
Do 26.10.	Re	9.30	Hl. Messe für Folie Gabriel und Sebastian; Klingenbiel Günther; für die Armen Seelen
	Oktober-Rosenkranz: Pd - 16.00 (mit Beichtgelegenheit vor Allerheiligen)		
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. die Kranken und Alten; zum Dank; Bundmesse für Freitag Aloisia; Köllemann Valentin und Anton; Thöni Robert; Prieth Alois für die Armen Seelen
Fr 27. 10.	Hk	7.30	Hl. Messe f. die Pfarreien, bes. für Familien/Ehepaare; Hohenegger Josef, Neubau(Jahrmesse); Hohenegger Friedolina und Franz Josef
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	19.00	Endlich 18 - Besinnung zur Feier für die 18-Jährigen der Gemeinde
	Re	20.00	Hl. Messe für Fam. Habicher, Altdorf; Dilitz Mathilde und Ferdinand; für die Armen Seelen
Sa 28. 10. Apostel Simon u. Judas	SV	9.00	Hl. Messe für Fam. Habicher, Kaschon; Probst Robert
	SV	11.00	Im Dörfli: Hl. Taufe Werth Klara (Florian und Johanna)
	Hk	17.00	Hl. Messe für Thöni Alois und Nikolaus, Patzin; Freitag Aloisia
Sonntag 29. 10. 30. Sonntag im Jahreskreis	Gr	8.45	Hl. Messe für Federspiel Hubert, Giern; Plangger/Habicher Theresia Maria
	SV	8.45	Hl. Messe für Patscheider Alois und Waldner Albert; Waldner Ignaz, Kaschon; für die Armen Seelen
	Re	10.00	Hl. Messe für Eberhart Arnold; Pircher Franz; Habicher Clotilde; Plangger Martina; Federspiel Antonia
	Pd	10.15	Hl. Messe für Pinggera Gabriel; Leb./Verst. Fam. Patscheider, Pedroß, Patscheider Anton, Anna, Franz und Richard
	Hk	11.30	Hl. Taufe Lugnan Teresa (Philipp und Sarah)

Ewiges Licht (Kerzenspende) – Pd: für Verst. der Fam. Patscheider, Pedroß

Hk: für Verst. Fam. Hohenegger, Neubau

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

„EINE STOLZ GETRAGENE NIEDERLAGE IST AUCH EIN SIEG.“

(Maria von Ebner-Eschenbach)

SENIORENCLUB: TÖRGGELN IM HOTEL KASTELLATZ SA 28.10.2017

Kurze Andacht im Kloster Marienberg, anschl. gemütliches Törggelen

Anmeldung (bis 25.10) bei: Oswald, Langtaufers 340 336 1029;

Anna, St. Valentin 340 500 9099; Alfons, Reschen 339 663 0036; Maria, Graun 346 390 7328

Abfahrt: Melag 14,30; Reschen 14,50; Graun 14,55; St. Valentin 15,05

Preis € 30 (Essen und Fahrt)

kfb – DEKANATS-AUSSCHUSS: KALENDER-VERKAUF IN RESCHEN

Da es momentan in Reschen keine Ortsgruppe gibt, werden die Kalender der kfb im Geschäft von Folie Verena zum Verkauf aufliegen – Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung.

PAPST FRANZISKUS – GEDANKEN MIT AUF DEN WEG: ÜBER DEN TOD (18.1.17)

Wir sind heutzutage oft sprachlos, um rund um das Geheimnis des Todes Worte zu finden. Der Tod stellt unser Leben auf die Probe, er zeigt uns, was unsere Taten des Stolzes, der Wut und des Hasses sind: Eitelkeit, reine Eitelkeit. Wir sehen mit Gram, dass wir nicht genug geliebt haben und nicht das Wesentliche gesucht haben. Wir sehen aber dem gegenüber auch das, was wir wirklich Gutes gesät haben: Unsere Lieben, für die wir uns aufgeopfert haben, und die uns jetzt die Hand halten.

Jesus hat das Geheimnis unseres Todes erleuchtet. Er weinte über den Tod seines Freundes Lazarus und erweckte ihn wieder zum Leben. Dasselbe mit der Tochter des Synagogenvorstehers Jairus, dem er sagte: „Sei ohne Furcht; glaube nur!“ (Mk 5,36), bevor er das Mädchen wieder ins Leben zurückrief.

Jesus stellt uns auf den Grat des Glaubens: Unsere ganze Existenz spielt sich hier ab, zwischen der Seite des Lebens und dem Abgrund der Angst. Jesus hat nicht gesagt, er sei der Tod, sondern er hat gesagt, er sei die Auferstehung und das Leben. Aber glauben wir das?

Wir alle seien klein und schutzlos vor dem Geheimnis des Todes. Doch Jesus wird jeden an der Hand nehmen wie die Tochter des Jairus. Schließen wir kurz mal die Augen, denken wir an den eigenen Tod und stellen uns den Moment vor, in dem Jesus uns an der Hand fasst und uns sagt: Komm, steh auf. Da wird die Hoffnung aufhören und Wirklichkeit werden: Die Wirklichkeit des Lebens.

Bedenkt das gut: Jesus selbst kommt zu jedem von uns und wird uns an der Hand fassen, mit seiner Zärtlichkeit, seiner Milde, seiner Liebe. Das ist die christliche Hoffnung im Angesicht des Todes. Für den, der glaubt, ist es ein weit offenes Tor; für den, der zweifelt, ist es ein Lichtstrahl, der aus einer nicht ganz geschlossenen Tür zu uns dringt.

VORINFO: HEILIGE MESSEN ZU ALLERHEILIGEN/ALLERSEELEN UND HUBERTUSMESSE

Mittwoch, 1. Nov., Allerheiligen:

Pd um 8.30 (mit Umgang); Hk / SV: um 10.00 (mit Umgang)

Gr / Re um 14.00 (mit Prozession zum Friedhof)

Donnerstag, 2. Nov., Allerseelen

Hk: 7.30 / Pd: 8.30 / SV 8.45 (mit Umgang) / Gr: 17.00 / Re 20.00

Sonntag, 12. Nov. Hubertusmesse in Graun

Hk: 8.30 / Gr 10.00 (mit Jägern / Jagdhorn-Gruppe) sonst zu den gewohnten Zeiten



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Di 31.10.	Oktober-Rosenkranz: Hk - 16.00 (mit Beichtgelegenheit); SV - 17.00; Re - 20.00	
	Gr 20.00	Anbetung – Rosenkranz für die Verstorbenen (mit Beichtgelegenheit)
Mi 1.11. ALLER-HEILIGEN Hl. Messen jew. mit Umgang / Prozession und Gebet für die Verstorbenen (gemäß der Tradition vor Ort; Gr Prozession: über Tschoggen) SV, Gr, Lt: Friedhofsbeitrag	Pd 8.30	Hl. Messe für Plangger Anton (Jahrmesse) und Anna, Lorett; nach Meinung, in besonderem Anliegen (Krankheit)
	SV 10.00	Hl. Messe für Holzer Regina; Baldauf Johanna und verst. Angehörige; Stecher Karl, Stefania u. Annamarie; Sprenger Marianna u. Annemarie
	Hk 10.00	Hl. Messe für Eller Adolf, Wies (Jahrmesse); Eller Josef; Theiner Elias; Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss, Gschwell; Patscheider Kathl und Kassl; Köllemann Albuin; Thöni Arnold, Prätzen; Freitag Aloisia
	Gr 14.00	Hl. Messe für Stecher/Plangger Marianna (JM); Federspiel Josef, Holzer; Noggler Josef; Stecher Ferdinand; Mall Marialuise; Waldner Martha; Daniel Katharina und Johann; Warger Franz;
Re 14.00	Hl. Messe für Platzer Hugo; Eller Franz; Gröbner Wilfried; Blaas Mario;	
Do 2.11. ALLER-SEELN Kranken-Kommunion: Pd	Hk 7.30 / Pd 8.30 / Gr 17.00: Hl. Messen für alle Verstorbenen Privater Gräberbesuch (ohne Umgang oder Prozession)	
	SV 8.45	Hl. Messe für die Armen Seelen; für Theiner Johanna, Leo und Josef; Theiner Friedrich und Isabella <i>mit Friedhofsumgang u. Gebet für die Verstorbenen (beim Kriegerdenkmal)</i>
	Re 20.00	Hl. Messe f. die Armen Seelen; Jeronimo Ant. Giovanni; Fam. Zegg Alois; Pfarrer Stecher Eusebius; Patscheider Josef und Anna, Schofmichl; Fam. Moritz Alois u. verst. Ang. - <i>anschließend Anbetung in der Kapelle</i>
Fr 3. 11. Herz-Jesu-Freitag Kranken-Komm.: Hk	Re 15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Gr 20.00	Gebet für die Priester und um Berufungen
	Re 20.00	Hl. Messe für Folie/Schlögl Anna; Federspiel Waltraud
Sa 4. 11. Hl. Karl Boromäus	Pd 17.00	Gebet für die Priester und um Berufungen (30 Min. vor der Messe) Hl. Messe f. alle Gefallenen der beiden Weltkriege; Stecher Johanna, Franz und Wilhelm; Thöni Kassian (JM); Sirion Kurt; Wegmann Erika
Sonntag 5. 11. SEELN-SONNTAG Gedächtnis der Gefallenen vom I. und II. Weltkrieg	Gr 8.45	Hl. Messe 1. Jahrmesse für Köllemann Valentin; für alle Gefallenen der beiden Weltkriege; Plangger Karl, Tschoggen (JM); Eller Anna (JM)
	SV 8.45	Hl. Messe f. d. Gefallenen der beiden Weltkriege; Blaas Ernestina; Peer Robert; Stecher Ignaz u. verst. Ang.; Prieth Ignaz, Monika, Moriggl Walter
	Re 10.00	Hl. Messe f. d. Gefallenen der beiden Weltkriege; Pfarrer Riezler Hubert; Stecher Konrad, Fischer; Bighinello Enrico u. Anna; Hofer Frieda, Christian und Paul; Maas Maria Katharina
	Hk 10.15	Gebet für die Priester und um Berufungen (30 Min. vor der Messe) Hl. Messe für alle Gefallenen vom I./II. Weltkrieg; für alle Verstorbenen
	Pd 11.30	Hl. Taufe von Sprenger Laura (Eltern: Markus und Franziska)

Ewiges Licht (Kerzen-Spende)

Pd/Hk: für alle Verstorbenen Pd: zusätzlich für Thöni Kassian

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

PFARREI RESCHEN: LEBENSMITTEL-SAMMLUNG – 29. OKT. BIS 12. NOV.

Die Lebensmittelsammlung in Reschen findet vom 29.10.2017 bis 12.11.2017 statt.

Gespendete Lebensmittel können in den 3 Lebensmittelgeschäften abgegeben werden.

PAPST FRANZISKUS – DAS PARADIES, ZIEL UNSERER HOFFNUNG (25.10.17)

Es ist interessant, dass **das Wort ‚Paradies‘** in den Evangelien nur einmal, bei Lukas, vorkommt: Ganz am Schluss, in den Worten des gekreuzigten Jesus zum Verbrecher, der neben ihm gekreuzigt ist und ihn demütig um ein Gedenken im Himmelreich bittet. Dieser Verbrecher hat verstanden, dass dort, wo Jesus ist, auch Barmherzigkeit und Glück zu finden sind. Andererseits ist es so, dass dort, wo der Herr nicht zu finden ist, nur Kälte und Dunkelheit herrschen.

Beim Sterben will Jesus für jeden Menschen gegenwärtig sein: Er begleite die Toten an den schönsten Platz überhaupt und will uns dort mit jenen zusammenführen, vielen oder wenigen, die in unserem Leben eine Rolle gespielt haben. Auf diese Weise geht nichts verloren, was der Herr bereits erlöst hat. Gleichzeitig trägt Jesus auch unser Reisegepäck mit, das noch der Erlösung bedarf. Dazu zählen alle Sünden und Fehler, die man im Leben begangen hat. Gott hat die Macht, all das in Liebe zu verwandeln.

Keine Angst vor dem Tod

Was der reumütige Verbrecher den heutigen Menschen zu sagen hat, ist **die Hinwendung zu Gott**: Der Herr geht so weit, dass er die Menschen trotz deren Abneigung und Gewaltbereitschaft aufnimmt und sie liebt. Hier zeigt sich die volle Solidarität Gottes mit allen Sündern, denn jeder Mensch ist ein von Gott geliebtes Kind. Er wartet wie ein barmherziger Vater bis ans Ende des Lebens, mit offenen Armen auf jeden Einzelnen.

Dies zu glauben, hat einen positiven Nebeneffekt: Die **Angst vor dem Tod** verschwindet. Man kann sogar darauf hoffen, ruhig und voller Vertrauen von dieser Welt aufzubrechen. Dank Jesus gibt es nichts mehr zu fürchten, im Leben und im Tod, denn: „Die Liebe hört niemals auf“ (1 Kor 13,8).

VORINFO: LANGTAUFERS/GRAUN BESONDERE ZEITEN FÜR DIE MESSEN 11./12. NOV.

Samstag, 11. Nov. KIRCHTAG IN PEDROß:

Pd: 10.00 Hl. Messe

17.00 keine Hl. Messe

Sonntag, 12. Nov. Hubertusmesse in Graun

Hk: 8.30 Hl. Messe

Gr 10.00 Hl. Messe, Hubertusmesse

von den Jägern für die Jäger, mit Musik unserer Jagdhorngruppe

Das Streben nach Glück ist laut US-Verfassung ein Menschenrecht. Beim Glück selbst bleibt der Rechtsweg dann doch eher wieder ausgeschlossen. (Ernst Reinhard)



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 6.11.	SV	17.00	Hl. Messe für Plangger/Stecker M. Cäcilia; Stecker Valentin u Rosa, Post; Waldner/Fritz Genovefa, Sprenger Marianna; Paulmichl Hedwig u. Nikolaus; Zwick Johann und verst. Eltern/Geschw.
Di 7.11.	Pd	8.30	Hl. Messe f. alle Verstorbenen d. Pfarrei; nach Meinung, in bes. Anliegen
Mi 8.11.	SV	17.00	Hl. Messe für Eberhart/Steck Maria; Mall Alois und Emma; Stecher Ida; Stecher Hubert, Rosa und Franz
Do 9.11. Weihetag Lateran-Basilika	Re	9.30	Hl. Messe für Köllemann Johann Josef und Josefa; Federspiel Franz, Froj; Plangger Martina, verst. Eltern und Geschw.; Stecher Genovefa u. Konrad
	Gr	17.00	Hl. Messe für alle Verstorbenen der Pfarrei; für Blaas Heini
Fr 10.11.	Hk	7.30	Hl. Messe für alle Verstorbenen d. Pfarrei; für Hohenegger Heinrich
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	SV	17.15	St. Martins-Feier: Laternenumzug der Grundschüler und des Kindergartens – Start beim Lift, Andacht in der Kirche
	Gr	17.00	St. Martins-Feier: Laternenumzug der Grundschüler und des Kindergartens – Abschluss: Andacht in der Kapelle St. Anna
	Re	20.00	Hl. Messe für Prenner Rudolf und Edith; Habicher Josef und Kassian; zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen
Sa 11.11. Hl. Martin Pedroß KIRCHTAG CARITAS - KLEIDER-SAMMLUNG	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
	Pd	10.00	Hl. Messe für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei; als Dank; für Patscheider Richard; Plangger Katharina
	Pd	17.00	<i>Keine Hl. Messe</i>
Sonntag 12. 11. 32. Sonntag im Jahreskreis <i>Gr: Hubertus-Messe</i>	Hk	8.30	Hl. Messe für alle Verstorbenen der Pfarrei; Leb./Verst. Fam. Hohenegger/Eller Christian und Irmhild
	SV	8.45	Hl. Messe für Hölbling Erhard; Köllemann Anton, Maler; Paulmichl Aloisia, Johann und verst. Angeh.; Plangger Hubert, Mühlen
	Re	10.00	Hl. Messe für Ambach Robert und Karolina; Ziernhöld Otto und Tina; Verst. der Fam. Patscheider, Gschwelln
	Gr	10.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Hubertus; für Leb./Verst. Jäger u. ihrer Fam.; für alle Verstorbenen der Pfarrei; <i>Mitwirkung der Jagdhorn-Gruppe</i>

Ewiges Licht (Kerzen-Spende) - in Hk/in Pd: für alle Verstorbenen der Pfarrei

IM ANDENKEN AN THÖNY HELMUT HABEN GESPENDET:

**Theiner Franz; Dietl Erna; Fam. Waldner Kurt, Dörfl; Waldner Herbert u. Monika;
Jahrgang 1955 der Gemeinde Graun**

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

PFARREI RESCHEN: LEBENSMITTEL-SAMMLUNG – 29. OKT. BIS 12. NOV.
Gespendete Lebensmittel können in den 3 Lebensmittelgeschäften abgegeben werden.

SENIORENCLUB – WIEDERAUFNAHME REGELMÄSSIGER TREFFEN

TANZEN MIT INGE – MI 15. NOV., 16.45, KULTURHAUS GRAUN

SENIORENTURNEN MIT TRESEL – DI 14. NOV., 14.45, KULTURHAUS GRAUN

LIEDCHEN/TEXT: 10 KLEINE CHRISTEN – N.B. MIT ÜBERRASCHENDEM AUSGANG

Im Kurz-Urlaub las ich im Pfarrblatt vom Unterengadin einige ganz nette Zeilen, die ich hier gerne euch weitergeben möchte – sie regen mich, euch sicher auch, zum Denken an, denn es braucht nicht viel und die Gemeinschaften werden klein und kleiner – es braucht aber auch ebenso nicht so viel, um wieder – mit Gottes Hilfe – Wachstum möglich zu machen...

10 kleine Christen sich des Glaubens hoch erfreuen...

Einem gefiel die Predigt nicht – da waren's nur noch 9.

9 kleine Christen haben alles treu gemacht...

Einer hat die Lust verloren – da waren's nur noch 8.

8 kleine Christen hörten was von „den Nächsten lieben“...

Einer fand's nicht so bequem – da waren's nur noch 7.

7 kleine Christen machten mit ihrem Leben Andere ganz perplex...

Einer meinte: Ich mag nicht mehr – da waren's nur noch 6.

6 kleine Christen meinten: Die Kirche hat alle Trümpfe...

Einer war dann aber doch enttäuscht – da waren's nur noch 5.

5 kleine Christen, die waren der Kirche Stolz und Zier...

Einer fühlte sich nicht so geehrt – da waren's nur noch 4.

4 kleine Christen, die lebten echt und treu...

Einer schaffte es mit ihrem Tempo nicht – da waren's nur noch 3.

3 kleine Christen waren immer noch dabei...

Einer fand die Schar zu klein – da waren's nur noch 2.

2 kleine Christen – ist das das Ende... Sicher nicht, nein!

Auch wenn alle Andern gehen – Gott lässt uns nie allein.

1 kleiner Christ holt seinen Freund herbei...

Dem gefiel es ganz gut – da waren's wieder 2.

2 kleine Christen, die hatten sogar Freude dabei...

Es ging nicht lang, da kam noch wer – da waren's wieder 3.

3 kleine Christen, die glaubten Tag und Nacht...

Dies wirkte wie ein Virus – da waren's plötzlich wieder 8.

Und wenn ich und Du wieder neu mitmachen...

Noch paar dabei und man wird's sehn – bald werden es mehr als 10.

"Meist bemerkt der vor Gott in Schuld Stehende seinen Zustand nicht: Ähnlich wie jemand, der starken Mundgeruch hat... und diesen selbst gar nicht bemerkt." (Papst Franziskus)



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 13.11.	SV	17.00	Im Dörfel: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Fam. Dietl Karl und Angehörige; Waldner/Fritz Genovefa; für die Armen Seelen
Di 14.11.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; in bes. Anliegen, nach Meinung; für die Armen Seelen
Mi 15.11.	SV	17.00	Hl. Messe für Fam. Stecher, Jager und verst. Angehörige; Habicher Karolina u. Karl; Stecher Emanuel; Warger/Habicher Theresia
Do 16.11.	Re	9.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes, des Hl. Antonius; Seebacher Hermine u. Ignaz; Verst. der Fam. Hannes; f. d. Armen Seelen
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren unter uns; zu Ehren von Pater Pio; zum Dank; für die Armen Seelen
Fr 17.11.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Eheleute und Familien; zum Dank; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Fam. Peer und verst. Angehörige; Stecher Franz, Fischer; zum Dank; nach Meinung
Sa 18.11.	SV	9.00	Hl. Messe für Habicher Johann und Elisabeth; Stecher Johann Josef und Maas Aloisia; Kofler Franz, Padöll
	Pd	17.00	Hl. Messe für Stecher Alois, Pleif (Jahrmesse); Thöni/Joos Rosa Maria
Sonntag 19. 11. 33. Sonntag im Jahreskreis <i>Kirchenopfer für Caritas</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für Blaas Heini; Eller/Prieth Klara mit Angehörigen; Freitag Aloisia
	SV	8.45	Hl. Messe für verst. Eltern/Geschwister Fam. Stecher; Spechtenhauser Georg, Paul und Thöny Helmut; Stocker Heinrich, Eltern/Geschwister; Kofler Aaron; Hölbling Elisabeth u. Abart Hedwig; Sprenger Paul, Aloisia und Anna; Fam. Stecher Karl, Dörfel und verst. Angehörige
	Re	10.00	Hl. Messe zu Ehren der Hl. Cäcilia, für Leb./Verst. der Musikkapelle und des Kirchenchors; für Patscheider Leo und Katharina; Habicher Kassian; Patscheider Alois und Marianna, Wegmacher
	Hk	10.15	Hl. Messe für Folie Karl (Jahrmesse); Thöni/Plangger Genovefa; Thöni Arnold, Prätzen
	Gr	11.30	St. Anna: Hl. Taufe von Baldauf Hanna (Eltern: Martin und Sabrina)

Ewiges Licht (Kerzen-Spende)

in Hk: für alle Verstorbenen der Pfarrei; für Folie Karl

in Pd: für alle Verstorbenen der Pfarrei; für Thöni/Joos Rosa Maria

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

PAPST FRANZISKUS – EUCHARISTIE: DAS HERZ DER KIRCHE (8. NOV 2017)

Über Handys, Geschwätz und Ablenkungen bei der Hl. Messe

In der Feier der Heiligen Messe braucht es Konzentration und Andacht, keine Ablenkung und Selfies. Schließlich ruft der Priester die Gläubigen vor dem Hochgebet auf: „Erhebet die Herzen!“ Er sagt nicht: „Erhebet die Handys, um Fotos zu machen.“ Nein, so was ist wirklich hässlich.

Mich macht das sehr traurig, wenn ich hier auf dem Petersplatz oder im Petersdom zelebriere und viele erhobene Telefone sehe – nicht nur bei den Gläubigen, sondern auch bei einigen Priestern und auch Bischöfen. Aber echt! Die Messe ist kein Spektakel. Sie ist eine Begegnung mit der Passion, mit der Auferstehung des Herrn. Deshalb sagt der Priester: ‚Erhebet die Herzen.‘ Was bedeutet das? Nicht Handys hochhalten um zu Fotografieren oder Filmen! (Anmerkung von Klaus: Der Papst erlebt das sehr oft, aber auch bei uns gibt es das bei bes. Anlässen wie z.B. Erstkommunion...)

Die Messe und Eucharistie in ihrem tiefsten Sinn zu verstehen und zu praktizieren, ist für Christen grundlegend. Es geht um Versenkung in Jesu Selbstopfer und Dankbarkeit darüber. Die Eucharistie ist Zeichen der Liebe Gottes und privilegierter Weg der Begegnung mit Gott. Dabei gehe es nicht um abstraktes Denken, sondern sinnlichen Zugang – den menschlichen Wunsch, Gott zu berühren, wie es der Apostel Thomas mit den Wunden Jesu tat.

Mit dieser neuen Katechesen-Reihe will ich dieses Glaubensfundament neu freilegen und Schlüsselfragen beantworten. In diesem Sinne ist auch die Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils zu lesen gewesen, hier will ich anknüpfen.

Ein wichtiges Thema der Konzilsväter ist die liturgische Bildung der Gläubigen, die unabdinglich für eine wirkliche Erneuerung ist. Und genau dies ist das Ziel meiner Katechesen-Reihe, die wir heute beginnen: Im Wissen um dieses große Geschenk Gottes zu wachsen, das er uns mit der Eucharistie gab.

Märtyrertum und Eucharistie – damals und heute miteinander verbunden

Damals wie heute gibt es Christen, die ihr Leben opferten, um die Heilige Messe zu feiern und ihren Glauben zu leben. Ich erinnere an die blutigen Verfolgungen unter Kaiser Diokletian in der Antike und heutige Grausamkeiten gegenüber Christen weltweit. Dieses Zeugnis soll jeden zum Nachdenken über die Frage bringen, was Eucharistie bedeutet.

Ablenkungen und Oberflächlichkeit haben in der Heiligen Feier jedenfalls nichts verloren.

Ich rufe zur Ehrfurcht vor der Heiligen Messe auf, kann es aber nicht unterlassen, dies ohne einen Seitenhieb auf so manch öden Prediger anzubringen.

Oft gibt es ein Geschwätz, während der Priester die Eucharistie feiert. Dabei geht es doch um den Herrn, wir feiern nahe bei ihm: Wenn heute der Präsident der Republik oder irgendeine andere wichtige Persönlichkeit herkäme, würden wir uns alle um ihn drängen.

Doch wenn es in die Messe geht, sind die Leute abgelenkt. Darüber sollten wir nachdenken.

‚Vater, die Messen sind aber langweilig, die Priester sind oft langweilig‘, erwidert mir da vielleicht jemand... Dann sollen sich bitte die Priester bekehren, sage ich. Jedoch der Herr ist und bleibt da! Versteht ihr das?

„Aus Gefälligkeit werden weit mehr zu Schurken als aus schlechten Grundsätzen...“
(J. G. Seume)



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 20.11.	SV	17.00	Hl. Messe für Plangger Franz, Bernhard und Kassian; Öggl Agnes und Bernadette; für die Armen Seelen
Di 21.11. Unsere Liebe Frau in Jerusalem	Pd	8.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	Anbetung , gemeinsames Gebet, Stille (Beichtgelegenheit im Beichtstuhl)
Mi 22.11. Hl. Cäcilia	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Valentin, Lehrer; Waldner Christian und Anna; Stecher Aloisia und Eduard, Fischerhäuser
Do 23.11.	Re	9.30	Hl. Messe für Eller Franz; Dilitz Johann Josef; Patscheider Lorenz und Johanna, Schulmeister
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren unter uns; zu Ehren der Hl. Familie; für die Armen Seelen
Fr 24.11. Märtyrer Vietnams, Andreas Dung-Lac und Gefährten	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Eheleute und Familien; für Freitag Aloisia; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Federspiel Martin, Schöpf Erna und Warger Josef; Folie Josef und Aloisia, Altdorf; Thöni Krispin und Rosina; Niederbacher Walter, Josef und Maria
Sa 25.11. Hl. Katharina v. A. KIRCHTAG GRAUN	SV	9.00	Hl. Messe für Missionär Waldner Kassian; Punter Katharina; für die Armen Seelen
	Gr	10.00	Hl. Messe für alle Leb. und Verst. d. Pfarrei; für die 5 Unfallopfer vom Kirchtag 1980: Blaas Peter Paul u. Josef, Plangger Bernhard u. Kassian, Steiner Josef, Stecher Franz; Moret Alfred, ehem. Kommandant ff Graun
	Pd	17.00	Hl. Messe für Eller Alfons und Anna; Pinggera Gabriel; Thöni Heinrich, Konrad und Karolina mit Ang.; Frau Margrit
Sonntag 26. 11. CHRISTKÖNIGS -SONNTAG	Gr	8.45	Hl. Messe für Plangger/Habicher Theresia Maria; Freitag Aloisia und Thöni Rosina; Frau Margrit
	SV	8.45	Hl. Messe zu Ehren der Hl. Cäcilia für die leb. und verst. Mitglieder der Musikkapelle; Stecher Rosa, Stecherli und verst. Angehörige; Hölbling Bernhard; Eller Alois
	Re	10.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. P. Josef Freinademetz (vor 35 Jahren Weihe der Kapelle); für Fam. Steiner; Federspiel Kreszenz und Alfons
	Hk	10.15	Hl. Messe für leb. und verst. Mitglieder des Kirchenchors Langtaufers; Kuppelwieser Aloisia(Jahrm.), Leb. u. Verst. Fam. Kuppelwieser Johann; Thöni Arnold, Prätzen; Hohenegger Robert und Emma; Frau Margrit

Ewiges Licht (Kerzen-Spende)

in Hk: für Thöni Krispin und Rosina - **in Pd:** für die Bischöfe Karl und Wilhelm

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

PAPST FRANZISKUS –KEINEN ANSTOSS GEBEN, NICHT NAIIV SEIN (15. NOV 2017)

Hl. Messe – konkreteste Form des Gebetes

Die Heilige Messe ist die konkreteste Art von Gebet. Dies ist eigentlich ein sehr einfacher Aspekt. Die Messe ist Gebet, ja sogar DAS Gebet schlechthin: Das höchste, erhabenste und gleichzeitig das konkreteste Gebet.

In der Tat stellt sie die Begegnung der Liebe mit dem Herrn dar. Dies geschieht vor allem durch sein Wort und den Leib und das Blut Christi: Sie ist eine Begegnung mit dem Herrn.

Wichtig: das Schweigen vor dem Miteinander-Reden

Wenn wir in die Messe gehen, dann kommen wir vielleicht fünf Minuten vorher und beginnen meistens noch ein Schwätzchen mit demjenigen, der neben uns sitzt. Aber das ist eigentlich nicht der Augenblick, sich noch zu unterhalten, denn dies ist der Augenblick des Ruhigwerdens, der Stille, des Schweigens, das uns auf den inneren Dialog vorbereitet.

Es ist der Augenblick, sich innerlich zu sammeln, um sich auf die Begegnung mit Jesus vorzubereiten. Das Schweigen ist sehr wichtig. Erinnert euch daran, was ich euch letzte Woche gesagt habe: Wir gehen nicht ins Theater, sondern wir gehen zur Begegnung mit dem Herrn, und das Schweigen bereitet uns vor und begleitet uns.

Jesus selbst ist es, der uns aufzeigt, wie man mit dem Vater in Dialog treten kann. Einst baten ihn die Jünger, ihnen das Beten beizubringen, nach dem Jesus selbst aus der Stille und Zurückgezogenheit der Gemeinsamkeit mit dem Vater vom Berg herab wieder zu ihnen kam.

Jesus antwortet, dass die wichtigste Bedingung für das Gebet ist, Gott Vater sagen zu können. Aufgepasst: Wenn ich nicht in der Lage bin, Vater zu Gott zu sagen, dann bin ich auch nicht fähig zu beten. So einfach ist das. Und so müssen wir lernen, Vater sagen zu können.

Lernen, Gott mit ‚Vater‘ anzusprechen

Doch um dies zu lernen, ist es nötig, demütig zu sein und zu anerkennen, dass man Anleitung benötigt. Gleichzeitig braucht es jedoch Vertrauen, ähnlich demjenigen, das Kindern zu eigen ist, und das Wissen, dass Gott sich an dich erinnert und sich um alle kümmert.

Die zweite Bedingung, und auch sie ist Kindern zu eigen: Sich überraschen zu lassen. Um ins Himmelreich zu gelangen, muss man staunen können. In unserer Beziehung mit Gott, im Gebet – so frage ich – lassen wir uns erstaunen oder denken wir, dass das Gebet bedeutet, wie Papageien zu Gott zu sprechen? Nein, es heißt, zu vertrauen und das Herz zu öffnen, um sich in Erstaunen versetzen zu lassen.

Der Herr begegnet unserer Zerbrechlichkeit

Der Herr überrascht uns auch dadurch, dass er uns in unseren Schwächen liebt. Das Geschenk, das der Herr uns in Jesus gemacht hat, ist eine Quelle wahren Trostes, und diese sprudelt in der Eucharistie.

Kann ich sagen, wenn ich bei der Messe zur Kommunion gehe, dass der Herr meiner Zerbrechlichkeit begegnet? Ja! Das können wir sagen, weil es wahr ist. Der Herr begegnet unserer Zerbrechlichkeit, um uns auf unsere erste Berufung zurück zu führen: diejenige, Abbild Gottes zu sein.

Das ist das Umfeld der Eucharistie, das ist das Gebet in der Hl. Messe. Danke!



PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt): *Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd)*

RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) **A.D. 2017**

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 27.11.	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Franz u. Ursula; Leb./Verst. vom Jahrgang 1944
Di 28.11.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; für die Armen Seelen
Mi 29.11.	SV	Beichtvorbereitung: 14.00 1. Gruppe; 14.30 2. Gruppe; 15.00 3. Gruppe	
	SV	17.00	Hl. Messe für Angerer Franz; Peer Josef
Do 30.11. Hl. Ap. Andreas Pd: <i>Kranken-Kommunion</i>	Re	9.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius; für Fam. Bochet und verst. Angehörige; Federspiel Rudolf
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren unter uns; Stecher Alfons, Emma und Albert; für die Armen Seelen
Fr 1. 12. <i>Hk: Kranken-Kommunion</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Eheleute und Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Hohenegger Johann Josef; Platzer Hugo; Fam. Pircher und verst. Angehörige
Sa 2.12. Hl. Luzius	SV	9.00	Hl. Messe für Thöny Helmut (Bundmesse); Fam. Punter, Mühlen und verst. Angehörige
	Hk	17.00	Gebet für die Priester und um Berufungen (30 Min. vor der Messe) Hl. Messe/Rorate für Leb./Verst. von Melag (<i>Plangger Josef</i>); für Eller Emil (Jahrmesse); Unterthurner Marion (Jahrmesse); Thöni Christian (Jahrmesse) und Theiner Elias
Sonntag 3. 12. I. ADVENTS-SONNTAG <i>Segnung der Advents-Kränze/-Gestecke</i> <i>Oberländer Advent - Hoader Kunstfenster</i>	Gr	8.45	Hl. Messe/Rorate für leb. und verst. Mitglieder des Kirchenchors Graun; Leb./Verst. Fam. Blaas Hermann; Mall Marialuise; Moret Alfred; Noggler Marianna, Toni und Martha
	SV	8.45	Hl. Messe/Rorate für Stecher Leo; Patscheider Alois und verst. Angeh.; Stecher/Waldner Elisabeth; Noggler Josef, Paula und Emma
	Re	10.00	Hl. Messe/Rorate für Lechthaler Johann Josef, verst. Eltern/Geschwister Patscheider, Wegmacher; Fam. Stecher Kaspar und verst. Angehörige; Patscheider Johann jun.; Fam. Dilitz, Neudorf
	Pd	10.15	Gebet für die Priester und um Berufungen (30 Min. vor der Messe) Hl. Messe/Rorate f. Leb./Verst. von Malsau, Raffein Schmiede (<i>Blaas H.</i>); Wallnöfer Anton, Matsch; Theiner Lydia; Federspiel Alfons und Richard
	SV	17.00	Adventsfeier in der Kirche , anschl. Anleuchten der Kunstfenster

Ewiges Licht (Kerzenspende)

in Hk: für Thöni Christian und Theiner Elias- ***in Pd:*** für Federspiel Alfons und Richard

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

PAPST FRANZISKUS – HL. MESSE = GEDÄCHTNIS DES HERRN (22. NOV 2017)

HL. Messe: Gedächtnis des Leidens und Auferstehens Christi – was bedeutet das?

Jesus Christus hat mit seiner Passion, seinem Tod, seiner Auferstehung und Himmelfahrt Ostern vollendet. Und die Messe ist das Gedächtnis seines Ostern, seines ‚Exodus‘, den er für uns vollbrachte, um uns aus der Sklaverei zu führen hin in das versprochene Land des Ewigen Lebens. Das ist nicht nur ein Erinnern - nein, es ist mehr: Es ist ein Vergegenwärtigen dessen, was vor Jahrhunderten passierte. Wenn wir zur Messe gehen, ist es deshalb wie wenn wir auf dem Kreuzweg mitgehen.

HL. Messe = Teilnehmen/Teilhabe

Herzstück der Messe ist die Eucharistie – sie ist Gipfel und Höhepunkt der Erlösung durch Gott. Jesus wird darin zum gebrochenen Brot für uns: Er lässt uns teilhaben an seiner ganzen Barmherzigkeit und Liebe. Nehmen wir dieses Angebot immer wieder an und stellen wir uns, seinem Beispiel folgend, in den Dienst des Nächsten. Wenn Christi Liebe in uns ist, kann ich mich ganz dem Nächsten hingeben. Nur wenn wir diese Macht Christi erfahren, sind wir wirklich frei, uns ohne Angst zu verschenken.

HL. Messe ist keine Show, kein Spektakel, kein Theater

Die Messe sollen wir aufmerksam feiern und mitfeiern und uns dabei nicht Ablenkungen hingeben. Auf dem Kreuzweg haben Geschwätz und Ablenkungen (z.B. auch Fotos) nichts zu suchen. Die Messe ist ein Begehen des Kreuzweges, kein Spektakel. Wenn wir den Kreuzweg gehen, ist Jesus unter uns und im Zentrum. Können wir uns da erlauben zu tratschen, uns ablenken zu lassen, ein bisschen Show zu machen? Nein! Es ist Jesus, und wir werden still sein, weinend uns freuen, gerettet zu werden.

Wenn wir in die Kirche zur Messe gehen, dann lasst uns bedenken: Ich gehe den Kreuzweg, wo Jesus sein Leben für mich hingibt. Und so verschwinden alles Spektakel, Geschwätz, Sprüche und Dinge, die uns von der Messe und dem Triumph Christi entfernen.

ADVENTS-KRÄNZE/-GESTECKE: AKTION KFS RESCHEN –kfb GRAUN – SO. 3. DEZ.

KFS Reschen–Graun hat für den 1. Adventssonntag wieder Adventkränze und Gestecke vorbereitet, welche nach der Messe in Reschen in der Kirche gekauft werden können. Die Einnahmen werden gespendet.

kfb Graun wird ebenfalls am 1. Adventssonntag wieder Adventskränze vorbereiten, welche man nach der Messe in Graun in der Kirche gegen Spende erwerben kann. Der Erlös geht nach Wunsch der kfb Graun dieses Jahr zu Gunsten der St. Anna – Kapelle, an der man sicher in nächster Zukunft auch größere Arbeiten zu erledigen hat und deren Pflege und Erhalt sicher allen am Herzen liegt.

EIN SPRUCH ZUR ADVENTS-ZEIT(-NOT)

Advent und Weihnachten – Zeit der Stille und Besinnung!

Bis jemand auf die verrückte Idee gekommen ist, dass:

Geschenke, Weihnachtsmärkte, Konzerte etc.

unbedingt dabei sein müssen ...

PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS (Lt):
Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) / RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D 2017

Mo 4.12. <i>Pd 20.00 Vereinsh.</i> <i>Eltern-Abend</i> <i>Erst-Kommunion</i>	SV	Hl. Beichte: 1. Kl. MS 15.00; 2. Kl. MS 17.30; 3. Kl. MS 18.30	
	SV 17.00		Hl. Messe/Rorate für Erhart Alois und Maria; Mall Karl u. Marianna; Sprenger Paul, Aloisia und Anna; Fam. Stecher Hans und verst. Angeh.; Waldner Josef
	Gr 20.00		Hl. Messe/Rorate für Plangger Anna und Ludwig; Stecher Ferdinand
Di 5.12.	Pd 8.30		Hl. Messe/Rorate für Leb./Verst. von Pedroß (<i>Fam. Köllemann A.</i>); zum Dank
	Hk 16.00		In der Kapelle Melag: Rosenkranz, zu Ehren des Hl. Nikolaus
	Nikolaus-Andacht: Re 16.30 und SV 17.00 jew. Pfarrkirche; Gr 17.00 St. Anna		
Mi 6.12. Hl. Nikolaus Hk - KIRCHTAG	Re 9.00		In Rojen: Hl. Messe/Rorate zu Ehren des Hl. Nikolaus, für die Verstorbenen von Rojen; Fam. Federspiel; Fam. Maas Johann
	Hk 10.00		Hl. Messe/Rorate für Leb./Verst. der Pfarrei
	SV	Beichtvorbereitung: 14.00 1. Gruppe; 14.30 2. Gruppe; 15.00 3. Gruppe	
Do 7.12. Hl. Ambrosius	Gr 5.30		Hl. Messe/Rorate für Fritz Ida (Jahrmesse)
	Re 9.30		Hl. Messe/Rorate für Fam. Folie, Mohren und verst. Angehörige; Fam. Hohenegger und Stecher; Verst. der Fam. Prenner; für verst. Eltern u. Geschwister; zu Ehren d. Hl. Josef Freinademetz u. d. Hl. P. Pio
	Hk 17.00		Hl. Messe/Rorate Mädchenbund-Messe; Leb./Verst. von Kappl (<i>Fam. Eller A.</i>); für Hohenegger Siegfried, Siegmund und Helmut; für die armen Seelen
Fr 8. 12. UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS MARIENS Gr 12.00 Hl. Stunde: Aussetzung, Rosenkranz (Beichtgel.)	Gr 8.45		Hl. Messe/Rorate f. Mädchenbund; Eller Josef, Anna, Franz u. Paul; Daniel Johann u. Katharina; Matzoll Steffi u. Johann; Gander Aloisia u. Johann
	SV 8.45		Hl. Messe/Rorate zu Ehren der Muttergottes; f. Joos Hermann u. Rosa; Kuenrath/Renner Elisabeth; Lutz Kassian u. Kreszenz; Steck Valentin
	Re 10.00		Hl. Messe/Rorate zu Ehren der Muttergottes; Rapp Johann u. Maria; Fam. Revolti, Schöpf und v. Moos; Fam. Federspiel Rudolf u. verst. Ang.; Weissenhorn/Greiner Gertraud; Fam. Albl, Stecher Konrad u. Genovefa
	Pd 10.15		Hl. Messe/Rorate f. Mädchenbund; Thöni Heinrich, Konrad u. Karolina
Sa 9.12.	SV	Hl. Beichte: 1. Kl. MS 9.00; 2. Kl. MS 10.00; 3. Kl. MS 11.00	
	Hk 17.00		Hl. Messe/Rorate für Leb./Verst. von Grub (<i>Fliri R.</i>); zum Dank; Thöni Krispin u. Rosina; Leb./Verst. Fam. Thöni/Weiss Gschwell
	SV 19.00		Hl. Messe/Rorate für Weißes Kreuz: Mitarbeiter, Freiwillige, Gönner
Sonntag 10. 12. II. ADVENTS- SONNTAG <i>Oberländer Advent –</i> <i>Grauner</i> <i>Weg- und Laternen-</i> <i>Krippe – 17.00</i> <i>Kirche/Kirchplatz</i>	Gr 8.45		Hl. Messe/Rorate zu Ehren d. Hl. Ambrosius, für Leb./Verst. d. Imker; für Blaas Alois und Karolina, Köllemann Alfred; Blaas Heini; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Plangger Karl, Alois und Theresia, Tschoggen
	SV 8.45		Hl. Messe/Rorate für Köllemann Aloisia; Sprenger Anton, Mathilde und Wenin Anna; Habicher Jakob, Mühlen u. verst. Geschwister; Hölbling Elisabeth, Abarth Hedwig u. verst. Eltern
	Re 10.00		Hl. Messe/Rorate für Fam. Lechthaler, Gassl; Ieronimo Antonio Giovanni; Fam. Folie Josef, Neudorf u. verst. Ang.; Zegg Fridolin, Franz u. Anna; Bighinello Enrico u. Anna.
	Pd 10.15		Hl. Messe/Rorate für Leb./Verst. von Loretta und Anger (<i>Fam. Thöni E.</i>); Leb./Verst. Fam. Stecher, Pleif; Leb./Verst. Fam. Eller Johann und Cäcilia

Ewiges Licht (Kerzenspende)

in Hk: f. Thöni Krispin und Rosina - ***in Pd:*** f. Patscheider Anna, Franz und Richard

IM ANDENKEN AN STECHER SIMON HABEN GESPENDET:

Fam. Waldner Heinrich; Stecher Gregor; Fam. Waldner Egon; die Dörfler;
Geschwister Hölbling; Lutz Christian, Kaschon; Waldner Kurt, Sonja, Maria Theresia;
Fam. Theiner Stefan, Prad; Fam. Stecher (Manuel), Fischerhäuser;
Fam. Nogglers/Adam Agnes; Lutz Annunziata und Fam.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

PAPST FRANZISKUS – IN CHRISTUS FINDEN WIR WEISHEIT UND HEILUNG (28. 11. 2017)

*Der endgültige Deuter der Geheimnisse Gottes ist Jesus. Er ist **die Weisheit Gottes in Person** (vgl. 1 Kor 1,24). Jesus hat uns seine Weisheit nicht in langen Reden und auch nicht durch großartige Kundgebungen politischer oder weltlicher Macht gelehrt, sondern durch die Hingabe seines Lebens am Kreuz. Manchmal tappen wir in die Falle, dass wir uns auf unsere eigene Weisheit verlassen; aber die Wahrheit ist, dass wir leicht die Orientierung verlieren. In einem solchen Moment sollten wir uns daran erinnern, dass wir einen sicheren Kompass vor uns haben: den gekreuzigten Herrn. Im Kreuz finden wir die Weisheit, die unserem Leben die Richtung weisen kann durch das Licht, das von Gott kommt.*

*Vom Kreuz kommt auch **Heilung**. Jesus hat dort dem Vater seine Wunden für uns angeboten, die Wunden, durch die wir geheilt sind (vgl. 1 Petr 2,24). Möge uns nie die Weisheit fehlen, in den Wunden Christi die Quelle aller Heilung zu sehen! Ich weiß, dass viele sichtbare oder unsichtbare Wunden mit sich tragen. Die Versuchung liegt nun darin, auf diese Verletzungen mit einer weltlichen Weisheit zu reagieren; dies ist aber eine zu tiefst verkehrte Weisheit. Wir meinen, dass die Heilung durch Wut und Rache geschehen kann. Aber der Weg der Rache ist nicht der Weg Jesu.*

*Der **Weg Jesu ist radikal anders**. Als Hass und Ablehnung ihn dem Leiden und dem Tod auslieferten, antwortete er mit Vergebung und Mitleid. Im Evangelium sagt uns der Herr, dass wir wie er auf Widerstand und Ablehnung stoßen können, er uns aber eine Weisheit schenken wird, der niemand widerstehen kann (vgl. Lk 21,15). Er spricht hier vom Heiligen Geist, durch den die Liebe Gottes in unsere Herzen ausgegossen wurde (vgl. Röm 5,5). Durch die Gabe des Geistes befähigt Jesus einen jeden von uns, Zeichen seiner Weisheit zu sein, die über die Weisheit der Welt siegt, und Zeichen seiner Barmherzigkeit, die jeder noch so schmerzhaften Wunde Linderung schenkt.*

*Am Abend vor seinem Leiden schenkte sich Jesus seinen Aposteln unter den Gestalten von Brot und Wein. Im Geschenk der Eucharistie erkennen wir mit den Augen des Glaubens nicht nur das Geschenk seines Leibes und seines Blutes; wir lernen auch, wie wir **in seinen Wunden Ruhe finden und gereinigt werden von all unseren Sünden und Irrwegen**.*

*Indem wir **in den Wunden Christi Zuflucht suchen**, mögen wir den heilenden Balsam der Barmherzigkeit des Vaters verkosten und die Kraft finden, ihn den anderen zu bringen, um ihn auf jede Wunde und jede schmerzliche Erinnerung aufzutragen. Auf diese Weise **werden wir zu treuen Zeugen der Versöhnung und des Friedens**, die nach Gottes Wunsch in jedem Menschenherz und in jeder Gemeinschaft herrschen sollen.*

PFARRBLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN (Gr)/LANGTAUFERS (Lt):
Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) / RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2017

Mo 11.12.	SV	17.00	Hl. Messe/Rorate für Hölbling Erhard und Bernhard u. verst. Eltern; Plangger Stecher Maria Cäcilia; Stecher Hubert, Rosa und Franz
	Gr	20.00	Hl. Messe/Rorate für Federspiel Josef, Holzer; Noggler Josef
Di 12.12.	Pd	17.00	Hl. Messe/Rorate für Kapron (<i>Eller Susanna</i>); zu Ehren der Muttergottes (<i>Unsere Liebe Frau von Guadalupe</i>)
Mi 13.12.	SV	17.00	Hl. Messe/Rorate für Köllemann Anton und Valentin; Sprenger Annemarie und Marianna; Warger/Habicher Theresia
Do 14.12. Johannes v. Kreuz	Gr	5.30	Hl. Messe/Rorate für Blaas Heini; Stecher Alfons, Emma und Albert
	Re	9.30	Hl. Messe/Rorate für Wilhalm Notburga; Folie Martin; Fam. Wallnöfer/Federspiel u. verst. Angehörige; Fam. Stecher/Gaiser; Dilitz Mathilde und Ferdinand
	Re	11.00	Schöneben: Andacht für das Personal, zum Beginn des Winterbetriebs
	Gr	14.30	Im Vereinssaal: Hl. Messe/Rorate für die Senioren
Fr 15. 12. <i>Oberländer Advent – Oberuferer Christ- Geburts-Spiel</i>	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Hk	17.00	Hl. Messe/Rorate für Leb./Verst. von Prätzen/Patscheid (<i>Thöni Johann und Manfred</i>); für die Armen Seelen; nach Meinung, in bes. Anliegen
	Pd	19.00	Im Vereinshaus: Krippenspiel von Schülern aus Scuol (<i>in Schweizdeutsch</i>)
	Re	19-21	Hl. Beichte für Jugendliche und Erwachsene (P. Pius)
	Re	20.00	Hl. Messe/Rorate zu E. d. Hl. Antonius; Dilitz Karl, Rosa u. verst. Ang.; Federspiel Hilda u. verst. Ang.; Fam. Federspiel Anton, Natzn; Raffener Helmuth; Kuenrath Elisabeth; Folie Rudolf u. Ida; Erwin u. Haula (Hannes); Stecher Ernst, Padöll, Eltern und Geschwister; Federspiel Waltraud
Sa 16.12.	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe/Rorate zu Ehren des Hl. Florian; für Stecher Simon; für die Armen Seelen
	Hk	17.00	Hl. Messe/Rorate für Leb./Verst. von Gschwell (<i>Patscheider Edeltraud</i>); 1. Jahrm. f. Thöni/Plangger Genovefa; Eller Alfred (Jahrm.), Eller Stefan; Thöni Krispin und Rosina; Köllemann Albuin; Hohenegger Helmuth
Sonntag 17. 12. III. ADVENTS- SONNTAG - GAUDETE Bistumskollekte <i>Oberländer Advent – Touler Kapella-Liachtr</i>	Gr	8.45	Hl. Messe/Rorate für Plangger Raymund (Jahrmesse) und Peppi; Eller Paul (Jahrmesse); Eller/Prieth Klara mit Angeh.; Freitag Aloisia; Federspiel Josef, Holzer; zu Ehren des Hl. Martinus
	SV	8.45	Hl. Messe/Rorate für Stecher Simon zum 7./30.; Baldauf Johanna u. verst. Ang.; Noggler Josef, Paula u. Stocker Heinrich; Stecher Werner, Bäcker u. verst. Ang.; Stecher Juliana u. Sagmeister Filomena
	Re	10.00	Hl. Messe/Rorate f. Pfr. Stecher Eusebius; Eller Franz, Paul, verst. Ang. Steiner Albert; Gröbner Wilfried; Verst. Fam. Moritz; Hofer Frieda, Paul u. Christian; Prieth Sebastian, Olga u. Ludmilla; Verst. Geschw. Padöller
	Pd	10.15	Hl. Messe/Rorate für Leb./Verst. von Riegl, Perwarg Walch (<i>Stecher M.C.</i>); 1. Jahrmesse für Thöni Robert; Jahrmesse: Joos Josef, Stecher Ernst; Federspiel Alfons (Bundmesse); Thöni/Joos Rosa Maria
	SV	17.00	Lichterwanderung von Pazin bis Perwarg , anschl. Begegnung/Suppe

Ewiges Licht in Hk: für Köllemann Albuin - in Pd: für Thöni Robert; Stecher Ernst mit Angeh.

IM ANDENKEN AN STECHER SIMON HABEN GESPENDET (NACHTRAG)

Fam. Stecher Robert und Fam. Stecher Hans

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.

PFARREIEN GRAUN / LANGTAUFERS: SAMMLUNG ZU GUNSTEN DER UKRAINE

Einige von uns haben bereits Pater Andriy und seine Arbeit beim Besuch der Chorgruppe Artos aus Chortkiv (Ukraine) ein wenig kennen lernen dürfen. **Unter dem Motto: „Hoffnung schenken“** wollen wir auch dieses Jahr wieder ihn und seinen Einsatz von hier aus begleiten. Wir sammeln jeweils während der Woche im Advent, *nicht an den Sonntagen*, am Schluss der Gottesdienste Spenden in einer speziell dazu bereitgestellten Box.

So unterstützen wir die Arbeit der drei Stadtpfarreien in Chortkiv. Diese führen unter anderem: Eine Suppenküche (bei der Kathedrale), eine Tagesstätte für Behinderte (beim Bischofshaus) und ein Heim für Waisenkinder (am Stadtrand). Auch bieten sie immer wieder praktische Kurse an (z. B. Englisch-Kurse für Erwachsene) und kümmern sich um Menschen in schwierigen Situationen (P. Andriy und seine Mitarbeiter besuchen regelmäßig Mitmenschen im Gefängnis und in den Krankenhäusern der Stadt). Die Soldaten an der Front im Aktivdienst erhalten oft Pakete/Esswaren aus Chortkiv zur moralischen Unterstützung. Wir können echt **Hoffnung schenken**, in dem wir solche Dienste unterstützen – Jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott für eure freiwillige Unterstützung!

PAPST FRANZISKUS – ADVENT = WARTEN, SEHNSUCHT NACH GOTT (3. DEZ. 2017)

Der Advent ist die Zeit, die uns gegeben ist, um den Herrn zu erwarten, der uns entgegenkommt, und um unsere Sehnsucht nach Gott neu zu überprüfen. Eine Zeit um vorwärtszusehen und uns auf die Rückkehr Christi vorzubereiten.

Der Reichtum in den kleinen Dingen des Alltags

Ein wachsamer Mensch ist einer, der sich im Lärm der Welt nicht Ablenkungen und Oberflächlichem hingibt, sondern bewusst lebt und seine Sorge vor allem auf die anderen richtet. Es geht darum, einen verständnisvollen Blick zu haben, um das Elend und die Armut der Einzelnen und der Gesellschaft zu erkennen, aber auch den verborgenen Reichtum in den kleinen Dingen des Alltags – dort, wo der Herr uns hinstellt.

Wach sein im Herzen – Gottes Nähe erfahren

Wach sein: Heißt auch, sich nicht von Verzweiflung, von Hoffnungslosigkeit, von Enttäuschung überwältigen zu lassen. Aufmerksam und wachsam sein sind die Bedingungen, um nicht fern vom Herrn seinen Weg zu gehen. Sie sind die Bedingungen, um Gott zu erlauben, in unsere Existenz zu kommen, um ihr Sinn und Wert wiederzugeben durch seine gütige, zärtliche Anwesenheit.

KIRCHEN-REINIGUNG IN RESCHEN

Bitte folgende Frauen um die Mithilfe bei der Kirchenreinigung vor Weihnachten:

Marlies und Marlene (Froj), Edith, Doris (Piz) und Bochet Julia

Liebe Grüße Sabine Federspiel (Tel. 348 0135118)

Allen, die das ganze Jahr über fleißig mitgeholfen haben, ein herzlichen Vergelt's Gott!



PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT

GRAUN (Gr) / LANGTAUFERS: Hinterkirch (Hk) - Pedroß (Pd) /
RESCHEN (Re) / SANKT VALENTIN (SV) A.D. 2016

Pfarradm.: don Klaus R., Widumstr. 5, Graun / ☎ 0473-633 313

www.seelsorgeeinheit-graun.it ✉ seelsorge-oberland@rolmail.net

Mo 18.12.	SV	17.00	Hl. Messe/Rorate für Öggl Agnes u. Valentin; Noggler Hermann, Richard u. verst. Angehörige; Probst Johann u. Karolina
	Pd	16.30	Schüler-Beichte
	Gr	20.00	Hl. Messe/Rorate für Köllemann Valentin und Anton; Warger Kassian sen.;
Di 19.12.	Pd	17.00	Hl. Messe/Rorate für Leb./Verst. von Mühle/Zerkaser (<i>Thöni Nirvana</i>); Leb./Verst. Fam. Stecher, Riegl; nach Meinung
	Gr	20.00	Versöhnung-Feier, <i>anschl. Aussetzung, Rosenkranz und Beichtgelegenheit</i>
Mi 20.12.	Hk	16.00	Schüler-Beichte
	Hk	17.00	Hl. Messe/Rorate für Leb./Verst. von Pazin (<i>Telser Marianne und Agnes</i>)
	SV	17.00	Hl. Messe/Rorate für Blaas Ernestina; Stocker Heinrich, Köllemann Anton, Noggler Josef u. Paula; Stecher Josef, Jager, Eltern u. Geschw.; Stecher Simon; Waldner Elisabeth
Do 21.12.	Gr	5.30	Hl. Messe/Rorate für Thöni Johann, vier Brüder Eller und Freitag Aloisia
	Re	<u>6.00</u>	Hl. Messe/Rorate mit der Volksschule für Federspiel Paul
Fr 22.12.	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Gr	16.00	Schüler-Beichte
Samstag 23.12. <i>Oberländer Advent - Reschner Advent</i>	Re	17.00	Hl. Messe/Rorate (=Vorabendmesse für 4. Adv. So.); für Eberhart Arnold; Stecher Konrad, Fischer u. verst. Ang.; Folie Josef, Neudorf, u. verst. Ang.; Fam. Stecher Gottfried, Froj; Stecher/Köllemann Erna u. verst. Eltern
	Hk	17.00	Hl. Messe/Rorate für Leb./Verst. von Neubau und Wies (<i>im Voraus gespendet</i>); <i>anschl. Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit</i>
Sonntag 24.12. IV. ADVENT WEIHNACHT HL. ABEND	SV	8.45	Hl. Messe/Rorate für Habicher Johann; Köllemann Anton, Valentin u. verst. Eltern
	Pd	10.15	Hl. Messe/Rorate für Leb./Verst. von Padöll und Pleif (<i>Thöni Heinrich</i>) Bundmessen: Zur Hochzeit für Joos Daniela / für Patscheider Richard / für Federspiel Alfons; nach Meinung <i>anschl. Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit</i>
	Re	16.00	Hl. Messe mit Jugendkapelle MK Re (<i>d. Klaus</i>) f. Fam. Bochet u. Patscheider, Gschweller; Fam. Folie, Mohren u. verst. Ang.
	Gr	17.30	Hl. Messe f. Federspiel Josef, Holzer; Blaas Heini; Köllemann Valentin mit Angehörigen; Plangger Marianna und Serafin
	Hk	19.30	Hl. Messe für Hohenegger Siegfried, Siegmund und Helmuth, Prätzen
	SV	21.30	Hl. Messe mit Bläsern (<i>Pfr. Pfeifer</i>) für Habicher Alois u. verst. Ang.; Pfeifer Roland; Licata Enzo und Stecher Karl; Köllemann Karl
	Re	22.30	Hl. Messe (<i>Aushilfe: P. Daniel Maas</i>) für Zegg Alois; Fam. Maas Gottlieb u. verst. Ang. Plagg Oswald

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN GNADENREICHES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
EURE SEELSORGER

Montag 25.12. WEIHNACHT HL. TAG	Gr	8.45	Hl. Messe f. Tschiggfrei Emma (JM); Warger Maria (JM); Stecher Leonhard mit Fam., Spin; Stecher Ferdinand; Frau Margrit, Waldner Martha
	SV	8.45	Hl. Messe f. Waldner Erwin; Stecher Karl, Stefanie, Ursula u. Franz, Fischerhäuser; Prenner Norbert u. Karolina;
	Re	10.00	Hl. Messe für Revolti Agnes Maas/Prenner Rosa; Noggler/Schöpf Aloisia
	Pd	<u>10.30</u>	Hl. Messe für Stecher Josefa (JM) mit Geschwistern; Patscheider Johann, Riegel und Brunner Josef, Tschengels; Leb./Verst. Fam. Thöni Erich; Patscheider Franz
Di 26.12. STEPHANSTAG <i>Hk, Gr - auf Wunsch Weinsegnung am Ende der Hl. Messe</i>	Gr	8.45	Hl. Messe Knabenbundmesse; für Eller/Prieth Klara (Jahrmesse); Daniel Johann und Katharina; Eltern, Leb./Verst. Fam. Warger
	SV	8.45	Hl. Messe für Waldner Josef; Patscheider Alois u. Waldner Albert; Stecher Adolf, Habicher Jakob, Maria u. Theresia
	Re	10.00	Hl. Messe für Dilitz Mathilde; Stecher Kaspar u. Maria, Altdorf; Stecher Johann, Riffler
	Hk	<u>10.30</u>	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Eller Alfred
Mittwoch 27.12. Ap. Johannes	SV	9.00	Hl. Messe für Kofler Franz; Stecher Aloisia u. Eduard, Fischerhäuser <i>Segnung des Weins</i>
	Re	10.00	Hl. Messe für Thöni Rosa, Malsau; Thaler Jakob, Nonsberg; f. d. Armen Seelen <i>Segnung des Weins</i>
	Pd	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder und Jugendlichen; <i>Kinder- und Familiensegnung</i>
Do 28.12. Fest der unschuldigen Kinder	SV	9.00	Hl. Messe mit KISI für Thöny Helmut; Stecher Heinrich, Franzensfeste; Plangger Hubert, Mühlen <i>Segnung der Kinder</i>
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren unter uns <i>Kinder- und Familiensegnung</i>
	Re	17.00	Hl. Messe für Köllemann Karl, Innichen; zu Ehren des Hl. Martinus; zum Dank <i>Segnung der Kinder</i>
Freitag 29.12.	Re	15.00	Rosenkranz: Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Hk	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare und Familien Kinder- und Familiensegnung
Sa 30.12.	Hk	17.00	Hl. Messe für Freitag Aloisia; Leb./Verst. Fam. Hohenegger. Prätzen; in bes. Anliegen; für die Familien
Sonntag 31.12. FEST DER HL. FAMILIE SILVESTERABEND JAHRESWECHSEL	Gr	8.45	Hl. Messe für Plangger/Habicher Theresia Maria mit Ang; für die Familien
	SV	8.45	Hl. Messe zum Dank; Bundmesse für Stecher Simon; Waldner/Plangger Maria Anna; Hohenegger Robert
	Re	10.00	Hl. Messe zum Dank; Stecher Franz, Fischer; Schöpf Rudolf; Federspiel Johann Josef und verst. Ang., Rojen
	Pd	10.15	Hl. Messe für Pinggera Gabriel; für die Familien
	Gr	17.00	Andacht zum Jahreswechsel
	Hk	17.00	Hl. Messe für die Seelsorge-Einheit – zum Dank, als Bitte um Schutz u. Segen

**EWIG-LICHT (Kerzenspende): Pd – für Patscheider Johann, Brunner Josef / für Stecher Josefa
in Hk – für Eller Emil, Paula und Reinhard / für Verst. Fam. Hohenegger, Prätzen
Herr gib all unseren Verstorbenen die Ewige Ruhe – lasse sie ruhen in Deinem Frieden.**